

# **Strafgerichte**

1998

# **Strafgerichte**

**1998**

Arbeitsunterlage

**Herausgeber und Vertriebsstelle:**

Statistisches Bundesamt, Gruppe VII C, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 41 14; Fax: 06 11 / 75 39 63  
oder E-Mail: [rechtspflegestatistik@statistik-bund.de](mailto:rechtspflegestatistik@statistik-bund.de)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1999

Schutzgebühr: DM 13,00 / EUR 6,65 zzgl. Versandkosten

Bestellnummer: 9732114-98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>
- oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999  
Alle Rechte vorbehalten

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung

# Inhalt

Seite

Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	4
Vorbemerkung .....	5

## Tabellenteil

<b>1</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht</b>	
1.1	Geschäftsentwicklung von 1993 bis 1998 .....	7
1.2	Geschäftsentwicklung 1998 nach Ländern und OLG-Bezirken .....	8
<b>2</b>	<b>Vor dem Amtsgericht 1998 erledigte Verfahren</b>	
2.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren .....	12
2.2	Art der Erledigung der Strafverfahren .....	16
2.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren .....	20
2.4	Hauptverhandlungen in Strafverfahren .....	24
2.5	Dauer der Strafverfahren .....	28
2.6	Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren .....	32
2.7	Dauer der Bußgeldverfahren .....	36
<b>3</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht</b>	
3.1	Geschäftsentwicklung von 1993 bis 1998 .....	41
3.2	Geschäftsentwicklung 1998 nach Ländern und OLG-Bezirken .....	42
<b>4</b>	<b>Vor dem Landgericht in erster Instanz 1998 erledigte Verfahren</b>	
4.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer .....	46
4.2	Art der Erledigung der Verfahren .....	50
4.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten .....	54
4.4	Hauptverhandlungen .....	58
4.5	Verfahrensdauer .....	62
<b>5</b>	<b>Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1998 erledigte Verfahren</b>	
5.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe .....	66
5.2	Art der Erledigung der Verfahren .....	70
5.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten .....	74
5.4	Hauptverhandlungen .....	78
5.5	Verfahrensdauer .....	82
<b>6</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>	
6.1	Geschäftsentwicklung von 1993 bis 1998 .....	87
6.2	Geschäftsentwicklung 1998 nach Ländern und Oberlandesgerichten .....	88
<b>7</b>	<b>Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1998 erledigte Verfahren</b>	
7.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats .....	92
7.2	Art der Erledigung der Verfahren .....	94
7.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten .....	96
7.4	Hauptverhandlungen .....	98
7.5	Verfahrensdauer .....	100
<b>8</b>	<b>Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren</b>	
8.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen .....	102
8.2	Art der Erledigung der Revisionen .....	106
8.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen .....	110
8.4	Verfahrensdauer der Revisionen .....	114
8.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	118
8.6	Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	122
8.7	Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	126

<b>9</b>	<b>Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof</b>	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1998 beim 1 bis 5. Strafsenat .....	130
9.2	Geschäftsentwicklung 1998 bei den Strafsenaten .....	131
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1998 erledigten Revisionen .....	132
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1998 erledigten Revisionen .....	133
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1998 erledigten Revisionen .....	134
	<b>Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte .....</b>	<b>137</b>

### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost

### Abkürzungen

Abs.	= Absatz	I.V m.	= in Verbindung mit
AO	= Abgabenordnung	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
Art.	= Artikel	LG	= Landgericht
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OLG	= Oberlandesgericht
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	PKH	= Prozeßkostenhilfe
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozeßordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkung

Die seit 1982 jährlich erscheinende Arbeitsunterlage „Strafgerichte“ weist die Bundesergebnisse der Zahlkartenerhebung über die strafgerichtlichen Tätigkeiten nach. Sie enthält bundes- und länderspezifische Tabellen über den Geschäftsanfall und die -erledigung von Strafsachen bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten sowie beim Bundesgerichtshof. Die Arbeitsunterlage wird hiermit für das Berichtsjahr 1998 vorgelegt.

Seit 1995 sind alle neuen Länder voll in die Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte mit einbezogen. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren zu gewährleisten, sind neben den Gesamtergebnissen für Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990 Teilsummen für das frühere Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost nachgewiesen. Bei den Zahlen für Berlin war es nicht möglich, zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren zu unterscheiden.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u. a. zur Einleitungs- und Erledigungsart, zur Verfahrensdauer und zur Prozeßkostenhilfe. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluß erledigten Revisionen berichtet.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen konnten lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u. a. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Infolge einer Neuorganisation der Gerichte in Mecklenburg-Vorpommern zum 1. Januar 1998 führt das beschriebene Verfahren ausnahmsweise zu einer größeren Differenz bezüglich des Anfangsbestandes sowie der Neuzugänge im Berichtsjahr 1998 zwischen den in der vorliegenden Arbeitsunterlage nachgewiesenen Ergebnissen für Mecklenburg-Vorpommern und der entsprechenden Länderveröffentlichung.

# 1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 1998

Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)		Deutschland			
	1993	1994 2)	1995	1996	1997	1998
<b>Strafverfahren</b>						
Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn .....	249 829	256 645	309 445	324 731	326 466	322 897
Neuzugänge 3) .....	661 662	651 764	790 514	801 383	815 018	841 212
Abgaben innerhalb des Gerichts .....	26 338	25 910	37 836	34 147	36 563	38 369
Erledigte Verfahren 3) .....	654 846	654 203	775 228	799 648	818 587	845 067
dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	11 149	11 480	15 870	16 754	17 581	17 205
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	210 958	204 323	249 145	245 027	235 750	229 976
Verfahren vor dem Strafrichter .....	392 409	406 973	462 168	499 382	506 384	519 637
vor dem Jugendrichter .....	152 213	149 597	192 262	202 701	213 679	224 782
vor dem Schöffengericht .....	64 158	52 314	46 522	40 249	37 952	37 641
vor dem erweiterten Schöffengericht .....	2 494	2 634	2 144	1 926	1 864	1 965
vor dem Jugendhoffengericht .....	43 572	42 685	52 134	55 390	58 708	61 042
Anhangige Verfahren am Jahresende .....	256 645	254 206	324 731	326 466	322 897	319 042
<b>Sonstige Neuzugänge</b>						
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 405a StPO .....	597 270	585 680	681 352	690 365	695 835	682 317
<b>Einzelne richterliche Anordnungen</b>						
Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung Haftdauer und Haftentlassung .....	139 683	133 044	140 459	146 293	139 937	136 086
Sonstige richterliche Maßnahmen .....	466 944	413 555	469 928	478 702	487 584	497 393
<b>Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt</b>						
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	21 710	21 953	25 631	26 780	29 831	37 335
Sonstige Vollstreckungen .....	65 801	62 997	85 172	92 525	97 431	102 800
Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht .....	56 789	52 773	54 288	55 715	53 392	47 767
<b>Bußgeldverfahren</b>						
Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn .....	72 441	78 015	96 452	108 437	104 277	105 408
Neuzugänge 4) .....	341 282	349 735	423 277	420 135	419 303	399 005
Abgaben innerhalb des Gerichts .....	7 737	8 062	12 949	10 693	10 234	10 521
Übergänge in das Strafverfahren .....	245	200	215	200	289	200
Erledigte Verfahren 4) .....	335 708	345 657	411 292	424 295	418 172	417 154
dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	579	519	799	663	700	849
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	308 523	316 423	377 920	367 814	361 791	380 161
dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	529	519	703	575	569	735
Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen .....	322 975	333 745	308 105	410 193	403 735	402 578
vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen .....	12 733	11 912	13 187	14 102	14 437	14 573
Anhangige Verfahren am Jahresende .....	78 015	82 093	108 437	104 277	105 408	87 259
<b>Sonstige Neuzugänge</b>						
Erzwingungshaftanträge .....	336 639	384 311	421 750	467 683	459 644	465 535
Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 5) .....	10 420	11 514	15 345	16 394	16 333	16 361
Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 6) .....	3 231	4 053	5 873	6 255	6 144	6 077
Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG ...	11 217	9 538	11 801	13 517	14 712	15 134
<b>Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht .....</b>						
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	4 149	4 558	4 464	4 388	4 062	2 235
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	691	1 112	722	729	1 363	934
Sonstige Vollstreckungen .....	28	105	37	18	18	22
Sonstige Vollstreckungen .....	665	1 007	685	711	1 347	912

1) Einschl. Berlin - Ost.

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in  
das Strafverfahren.

5) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

6) § 82 Abs. 1 Satz 1 OWiG

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
1 2 Geschäftsentwicklung 1998

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet entschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
<b>Straf</b>						
1	Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn .....	322 897	253 862	69 035	26 751	11 535
2	Neuzugänge 1) .....	841 212	683 623	157 519	84 404	39 155
3	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	38 369	24 367	14 002	1 769	533
4	Erledigte Verfahren 1) .....	845 067	689 260	155 807	84 768	39 028
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren ..	17 205	12 544	4 661	827	429
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	229 976	177 096	52 880	25 455	10 623
7	Verfahren vor dem Strafrichter .....	519 637	433 597	86 040	54 926	24 739
8	vor dem Jugendrichter .....	224 782	176 632	48 150	21 031	10 140
9	vor dem Schöffengericht ..	37 641	32 305	5 336	3 834	1 833
10	vor dem erweiterten Schöffengericht ..	1 965	1 867	98	2	-
11	vor dem Jugendhoffengericht ..	61 042	44 859	16 183	5 005	2 316
12	Anhangige Verfahren am Jahresende .....	319 042	248 295	70 747	26 387	11 662
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 405a StPO ..	662 317	549 209	133 108	95 702	46 504
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung Haftdauer und Haftentlassung ..	138 085	119 460	16 626	18 008	11 380
15	Sonstige richterliche Maßnahmen ..	497 398	441 016	56 382	47 946	21 521
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt ..	140 135	107 623	32 507	5 934	2 983
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde ..	37 335	30 771	6 564	1 671	1 437
18	Sonstige Vollstreckungen ..	102 800	76 852	25 943	4 263	1 546
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht ..	47 787	42 453	5 334	7 755	4 030
<b>Bußgeld</b>						
20	Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn .....	105 408	83 487	21 921	9 596	4 292
21	Neuzugänge 2) .....	399 005	332 248	66 757	42 210	20 448
22	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	10 521	6 427	4 094	772	341
23	Übergänge in das Strafverfahren ..	200	163	37	13	4
24	Erledigte Verfahren 2) .....	417 154	348 089	69 065	44 084	21 187
25	dar durch Trennung angefallene Verfahren ..	849	736	113	79	32
26	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit ..	380 161	316 686	63 475	39 484	19 073
27	dar durch Trennung angefallene Verfahren ..	735	651	84	65	25
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen ..	402 576	336 399	66 177	42 502	20 445
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen ..	14 578	11 690	2 889	1 582	742
30	Anhangige Verfahren am Jahresende .....	87 259	67 648	19 613	7 722	3 553
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshaftanträge ..	465 535	435 634	29 901	71 365	33 720
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3) ..	16 361	14 129	2 232	2 466	1 615
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4) ..	6 077	4 578	1 499	533	255
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG ..	15 134	12 574	2 560	1 462	1 188
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht ..	2 895	2 344	551	542	128
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt ..	934	891	43	39	-
37	Vollstreckungen bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde ..	22	22	-	-	-
38	Sonstige Vollstreckungen ..	912	869	43	39	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren

3) § 25a Abs 3 StVG und § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG

4) § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG



**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht  
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr
Bezirk	Zusammen	OLG-Bezirk									
Stuhlgart		München	Nürnberg	Bamberg							
<b>verfahren</b>											
15 216	35 180	20 337	7 979	6 864	30 360	15 968	4 155	11 266	24 797	10 774	1
45 249	116 935	67 878	28 035	21 022	56 384	35 418	9 971	26 890	52 111	25 840	2
1 236	3 582	2 275	755	552	1 944	3 238	498	1 109	2 604	2 870	3
45 740	117 395	67 658	28 800	20 929	58 708	34 362	10 579	27 326	53 102	24 924	4
498	1 373	680	482	211	1 805	1 123	125	171	529	847	5
14 632	36 696	20 952	7 943	7 801	13 954	13 917	1 729	4 442	15 390	7 672	6
30 187	78 971	45 509	19 640	13 822	39 327	20 092	8 005	17 905	34 535	11 861	7
10 891	28 215	16 386	6 738	5 091	15 351	9 772	3 871	7 815	13 475	8 768	8
1 971	4 193	2 309	958	928	1 801	1 049	337	961	2 337	839	9
2	2	-	2	-	193	16	21	-	7	28	10
2 689	6 004	3 452	1 464	1 088	2 936	3 433	345	645	2 748	3 430	11
14 725	34 730	20 559	7 214	6 957	28 036	17 022	3 547	10 830	23 806	11 690	12
49 198	115 224	61 708	30 784	22 734	42 026	27 259	7 468	18 266	41 550	14 457	13
6 628	30 068	21 201	5 963	2 904	8 131	3 584	1 495	6 744	12 384	2 095	14
28 425	64 241	36 359	16 484	11 368	39 827	11 351	9 738	17 932	33 443	8 608	15
2 951	29 867	16 083	8 569	5 215	2 822	7 114	954	1 748	3 643	7 500	16
234	8 914	4 528	3 554	832	1 338	403	11	193	2 244	1 219	17
2 717	20 953	11 555	5 015	4 383	1 484	6 711	943	1 550	1 399	6 281	18
3 725	7 198	3 447	2 587	1 162	1 598	1 298	474	1 425	3 653	1 031	19
<b>verfahren</b>											
5 304	17 238	9 787	3 359	4 090	8 811	7 177	1 250	1 826	6 610	2 293	20
21 762	79 921	44 468	16 439	19 014	26 951	17 042	5 833	7 894	27 516	8 725	21
431	1 681	1 041	156	484	357	1 780	87	198	859	784	22
9	64	37	20	7	28	1	1	5	4	-	23
22 897	81 405	45 205	16 944	19 256	30 631	18 194	6 118	8 060	29 337	8 104	24
47	116	48	27	41	27	22	158	3	30	11	25
20 411	76 953	42 731	15 664	18 358	27 410	16 816	5 457	7 435	28 452	7 441	26
40	107	42	24	41	11	16	155	3	27	10	27
22 057	78 702	43 840	16 356	18 506	29 418	17 798	5 857	7 830	28 875	7 814	28
840	2 703	1 365	588	750	1 213	395	281	230	662	490	29
4 169	15 752	9 050	2 854	3 848	5 131	6 025	965	1 660	6 789	2 914	30
37 645	55 150	29 765	14 404	10 981	35 111	6 955	5 581	13 260	13 957	4 213	31
651	2 461	1 763	472	226	2 721	412	150	127	1 845	305	32
278	1 015	570	234	211	820	81	1	384	592	314	33
274	4 739	2 286	1 792	661	258	277	112	271	2 252	532	34
414	317	210	69	38	-	102	-	3	126	82	35
39	103	79	2	22	-	-	-	-	2	1	36
-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	37
39	101	77	2	22	-	-	-	-	1	1	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
noch 1 2 Geschäftsentwicklung 1998

Lfd. Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
<b>Straf</b>									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	26 935	3 088	16 098	7 749	68 833	18 858	34 203	15 772
2	Neuzugänge 1) .....	73 225	16 033	35 547	21 645	203 799	55 392	104 451	43 956
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3 205	415	1 685	1 125	7 349	1 841	4 434	1 074
4	Erledigte Verfahren 1) .....	74 182	14 359	37 890	21 843	203 497	55 062	104 973	43 462
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	1 615	282	813	520	4 841	979	3 468	394
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	16 462	3 043	8 287	5 132	46 825	10 716	24 144	11 965
7	Verfahren vor dem Strafrichter .....	41 535	8 854	21 259	11 412	123 326	32 832	61 584	28 910
8	vor dem Jugendrichter .....	22 880	3 727	12 060	7 193	50 090	14 420	25 937	9 733
9	vor dem Schöffengericht .....	3 441	703	1 575	1 163	11 925	3 195	6 624	2 106
10	vor dem erweiterten Schöffengericht .....	101	4	93	4	1 537	108	1 392	37
11	vor dem Jugenderschöffengericht .....	6 135	1 061	3 003	2 071	16 619	4 507	9 438	2 676
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	25 968	4 762	13 655	7 551	69 135	19 188	33 681	16 266
Sonstige Neuzugänge									
13	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO .....	58 167	12 085	29 917	16 165	122 346	41 578	54 019	26 749
Einzelne richterliche Anordnungen									
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung Haftdauer und Haftentlassung .....	8 272	1 418	4 699	2 155	27 246	9 241	11 094	6 911
15	Sonstige richterliche Maßnahmen .....	51 607	8 675	24 237	16 695	123 242	32 743	58 928	31 573
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	18 815	3 458	7 609	5 748	35 842	11 643	19 619	4 380
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	4 115	1 058	1 572	1 485	9 895	2 684	6 252	859
18	Sonstige Vollstreckungen .....	12 700	2 400	6 037	4 263	25 647	8 759	13 367	3 521
19	Rechtshilfersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht .....	4 894	838	2 947	1 111	11 879	2 975	6 176	2 728
<b>Bußgeld</b>									
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	8 130	1 005	4 790	2 335	20 468	5 727	9 507	5 234
21	Neuzugänge 2) .....	31 205	6 980	13 999	10 226	82 348	22 045	41 575	18 728
22	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	470	84	188	200	1 579	293	994	292
23	Übergänge in das Strafverfahren .....	25	12	8	7	14	5	8	1
24	Erledigte Verfahren 2) .....	32 578	6 406	15 708	10 464	86 297	23 222	43 030	20 045
25	dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	68	16	30	22	158	43	94	21
26	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	28 978	5 811	13 925	9 240	78 755	20 683	39 740	18 332
27	dar, durch Trennung angefallene Verfahren .....	60	16	24	20	139	41	78	20
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen .....	31 408	6 158	15 254	9 998	83 396	22 470	41 505	19 421
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen .....	1 170	250	454	486	2 901	752	1 525	624
30	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	8 757	1 579	3 081	2 097	16 519	4 550	8 032	3 917
Sonstige Neuzugänge									
31	Erzwingungshaftanträge .....	40 438	11 685	18 105	10 848	154 216	45 931	76 632	31 653
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3) .....	1 262	235	632	395	2 418	709	655	1 054
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4) .....	310	79	107	124	602	186	239	197
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG .....	1 581	238	980	383	1 417	306	394	717
35	Rechtshilfersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht .....	365	7	271	87	744	112	569	63
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	217	48	16	155	409	215	179	15
37	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	1	-	1	-	13	2	11	-
38	Sonstige Vollstreckungen .....	216	48	15	155	396	213	168	15

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs 3 StVG und § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG

4) § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG.

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht  
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
verfahren								
12 873	8 332	4 541	3 834	17 708	14 078	8 878	10 507	1
31 998	20 865	11 133	9 028	43 339	29 204	18 948	23 720	2
1 046	791	255	305	4 220	1 659	958	2 015	3
31 930	20 734	11 198	8 911	44 181	30 032	18 862	22 308	4
806	359	417	18	1 220	1 048	236	425	5
8 105	4 870	3 235	3 193	15 317	8 670	4 845	7 304	6
20 748	13 019	7 729	5 861	28 957	14 983	11 458	12 147	7
6 836	4 925	1 911	1 719	11 639	10 704	5 249	7 287	8
1 893	1 144	749	640	1 463	1 148	873	839	9
-	-	-	-	-	51	4	5	10
2 453	1 646	807	691	4 122	3 148	1 278	2 050	11
12 941	8 463	4 478	3 951	18 868	13 250	8 964	11 919	12
29 804	19 097	10 707	6 101	48 342	28 192	14 555	18 858	13
4 709	3 299	1 410	1 621	7 285	1 887	2 742	1 775	14
27 678	18 205	9 471	7 468	15 288	11 511	18 098	9 628	15
5 745	4 439	1 306	1 813	7 798	6 824	2 645	3 171	16
1 009	886	123	437	2 254	2 308	839	352	17
4 736	3 553	1 133	1 378	5 544	4 618	1 808	2 789	18
1 940	923	1 017	512	1 119	668	1 127	1 218	19
verfahren								
3 434	2 346	1 088	1 464	4 953	3 358	2 662	4 140	20
15 309	10 486	4 823	5 371	18 088	11 285	7 690	13 617	21
342	191	151	5	491	410	79	629	22
2	-	2	3	21	10	4	5	23
15 368	10 598	4 770	5 845	17 117	11 288	8 366	14 362	24
30	23	7	30	17	38	37	25	25
13 473	9 378	4 095	5 182	15 601	10 068	7 079	13 549	26
26	21	5	28	15	20	32	23	27
14 932	10 301	4 631	5 579	18 151	10 731	8 100	13 885	28
438	297	139	268	866	557	266	477	29
3 375	2 234	1 141	890	3 924	3 355	1 888	3 395	30
24 118	13 809	10 309	2 851	5 688	8 744	18 587	4 303	31
433	238	195	248	826	333	198	258	32
69	32	37	22	519	410	130	165	33
117	96	21	53	597	1 063	314	91	34
78	78	-	98	78	150	71	131	35
56	24	32	41	1	11	24	30	36
1	1	-	-	-	-	4	-	37
55	23	32	41	1	11	20	30	38

**2 Vor dem Amtsgericht**  
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd. Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu-	OLG-
					sammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	845 067	689 260	155 807	84 768	39 028
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten .....	679	532	147	75	55
3	zugunsten des Beschuldigten .....	1 578	1 128	452	185	93
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	271	230	41	23	11
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	325	243	82	33	23
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	1 074	855	219	76	38
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ....	389	314	75	44	20
8	Anklage .....	585 416	470 473	114 943	49 999	21 517
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	39 605	32 598	7 007	2 477	1 708
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	21 949	18 554	3 395	2 447	1 445
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO) .....	7 490	5 807	1 683	588	292
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	181 611	154 321	27 290	27 632	12 947
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl .....	1 855	1 777	78	240	123
14	Privatklage .....	1 724	1 505	219	282	104
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39 40 JGG) .....	52	46	6	9	6
16	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	50	35	15	3	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) .....	999	844	155	655	648
18	Zahl der erledigten Verfahren ( ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	844 018	688 381	155 637	84 110	38 380
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	957 294	773 434	183 860	95 206	42 863
davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten .....	765 090	627 849	137 441	78 885	35 670
21	mit 2 Beschuldigten .....	58 074	45 594	12 450	5 275	1 996
22	mit 3 Beschuldigten .....	13 770	10 224	3 548	1 228	468
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	7 023	4 883	2 140	715	245
24	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	61	31	30	7	1
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	591	503	88	64	28
26	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	2 428	1 642	788	175	43
27	Endurteile .....	2 269	1 507	762	125	14
28	Grundurteile .....	159	135	24	50	29

### 1993 erledigte Verfahren

kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürn- berg	Bamberg							
Stuttgart											
45 740	117 395	67 656	28 600	20 929	53 703	34 362	10 579	27 326	53 102	24 924	1
20	69	49	13	7	13	43	12	17	23	17	2
92	234	147	61	26	59	76	15	15	84	58	3
12	45	30	13	2	22	8	2	4	18	6	4
10	29	17	6	4	12	10	1	9	31	25	5
38	77	38	13	26	3	40	3	5	117	53	6
24	78	40	27	11	37	1	13	16	7	15	7
28 482	59 984	34 348	15 253	10 383	33 468	24 923	6 233	17 743	37 404	20 903	8
771	10 889	6 171	3 285	1 433	2 506	4 417	1 392	4 813	3 460	364	9
1 002	5 548	2 979	1 193	1 376	3 358	533	944	1 385	1 201	307	10
296	1 303	982	179	142	360	283	81	160	352	306	11
14 655	35 226	22 260	8 564	7 402	13 816	3 990	1 887	3 069	10 105	2 725	12
117	458	318	89	51	33	16	13	53	117	6	13
178	409	254	96	59	21	10	3	32	139	11	14
3	23	13	4	6	-	-	-	-	2	1	15
3	4	4	-	-	1	1	-	-	1	3	16
7	9	6	2	1	1	11	-	2	3	124	17
45 730	117 372	67 646	28 798	20 928	53 706	34 350	10 579	27 324	53 098	24 797	18
52 343	130 928	74 993	32 592	23 343	65 548	40 299	12 119	30 279	59 447	30 414	19
41 215	107 677	62 352	26 154	19 171	53 537	30 577	9 419	25 117	43 485	21 279	20
3 279	7 213	3 981	1 919	1 313	3 962	2 541	804	1 702	3 469	2 417	21
760	1 664	887	471	306	820	762	173	352	787	653	22
470	814	423	253	138	334	462	83	152	354	443	23
6	4	3	1	-	3	8	-	1	3	5	24
38	44	26	6	10	30	15	22	28	25	13	25
132	15	13	1	1	22	535	55	5	78	5	26
111	12	11	1	-	8	518	43	5	70	5	27
21	3	2	-	1	14	17	12	-	6	-	28

**2 Vor dem Amtsgericht**  
noch: 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	Düssel- dorf
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	74 192	14 359	37 990	21 843	203 497	55 062
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuvunsten des Beschuldigten .....	38	8	24	4	258	63
3	zugunsten des Beschuldigten .....	117	33	62	22	321	105
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	31	7	18	6	72	28
5	Erföffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	27	14	6	7	65	15
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	247	27	125	95	260	63
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ....	53	13	18	22	45	13
8	Anklage .....	54 229	10 709	28 494	15 026	162 681	41 054
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	3 254	235	1 004	2 012	2 777	471
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 78 JGG) .....	1 290	82	610	598	1 815	753
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß eines Straf- befehls (§ 408 Abs. 3 StPO) .....	566	236	249	81	2 139	436
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	14 118	2 919	7 277	3 922	31 853	11 629
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl .....	147	48	68	33	616	137
14	Privatklage .....	48	11	30	7	425	152
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG) .....	4	2	2	-	5	1
16	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	10	1	3	6	13	4
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) .....	15	11	2	2	150	136
18	Zahl der erledigten Verfahren ( ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	74 187	14 347	37 985	21 835	203 334	54 922
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	85 482	16 316	43 841	25 325	227 718	62 504
	davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten .....	65 990	12 802	33 692	19 396	185 801	49 528
21	mit 2 Beschuldigten .....	6 154	1 094	3 287	1 793	13 063	4 067
22	mit 3 Beschuldigten .....	1 377	247	703	427	2 942	898
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	643	104	322	217	1 421	428
24	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	3	-	1	2	7	1
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	47	10	23	14	175	62
26	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	36	6	26	4	1 108	482
27	Endurteile .....	24	3	18	3	1 074	445
28	Grundurteile .....	12	3	8	1	32	17

# 1993 erledigte Verfahren

kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamrn	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
104 973	43 462	31 930	20 734	11 196	8 911	44 181	30 032	18 862	22 308	1
147	48	28	14	12	3	40	25	-	22	2
148	70	78	54	22	14	169	91	3	58	3
25	21	9	6	3	3	17	2	3	8	4
30	20	10	5	5	-	14	30	26	3	5
131	66	38	15	21	1	48	69	30	11	6
28	4	17	7	10	2	37	18	2	4	7
87 434	34 193	22 216	14 819	7 397	6 558	29 381	23 009	14 960	18 727	8
1 332	974	373	169	204	41	1 118	802	618	308	9
597	465	145	140	5	112	1 083	838	309	634	10
1 572	129	130	69	61	27	538	354	61	204	11
12 965	7 259	8 701	5 324	3 377	2 102	11 678	4 620	2 832	4 277	12
373	108	83	33	45	14	38	7	1	13	13
160	93	101	72	29	32	13	154	13	31	14
4	-	1	-	1	-	4	-	2	1	15
3	6	3	1	2	-	8	1	-	2	16
8	6	3	1	2	2	1	12	4	7	17
104 962	43 450	31 924	20 732	11 192	8 909	44 172	30 019	18 858	22 299	18
118 632	48 582	35 682	23 355	12 327	10 003	51 510	35 072	21 022	26 565	19
68 558	39 787	29 180	18 856	10 324	8 144	39 497	28 560	17 264	19 528	20
6 287	2 709	2 080	1 400	650	560	3 153	2 460	1 212	1 909	21
1 398	646	462	322	140	144	962	638	275	531	22
657	306	200	152	48	60	549	358	107	328	23
4	2	2	2	-	1	11	3	-	3	24
85	28	27	10	17	2	32	13	39	15	25
231	413	77	17	60	-	232	4	75	10	26
219	410	74	14	60	-	225	4	72	10	27
12	3	3	3	-	-	7	-	3	-	28

2 Vor dem Amtsgericht  
2 2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	845 067	689 280	155 807	84 768	39 028
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	178	183	13	20	6
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO) .....	22 829	18 001	4 828	786	397
4	Urteil .....	409 001	337 050	71 951	48 149	19 919
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	354 270	290 958	63 312	39 615	16 887
5	Angefochtene Urteile .....	54 731	46 092	8 639	6 534	3 032
	Durch Urteil erledigt wurden					
7	Anklagesachen .....	297 682	244 284	53 398	31 000	12 455
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl be- antragt wurde .....	78 748	66 317	12 431	12 312	5 878
9	Privatklagesachen .....	219	203	16	39	13
10	sonstige Verfahren .....	32 372	28 268	6 108	2 798	1 573
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO) .....	57 653	48 680	8 773	5 514	2 731
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m § 37 Abs. 2 BtMG .....	308	298	8	51	38
13	Einstellung nach § 47 JGG .....	50 761	39 900	10 861	3 601	2 133
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) .....	39 623	33 200	6 423	3 444	1 582
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO) .....	35 947	27 527	8 420	2 523	1 181
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO) .....	1 372	1 138	238	115	51
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	14 051	11 122	2 929	1 071	515
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	2 989	2 338	653	272	113
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	23	18	7	1	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs 2, 153c Abs. 3, 153d Abs.2, 153e Abs. 2, 154a Abs 2, 383 Abs 2 StPO, 31a Abs.2 BtMG .....	778	688	90	135	59
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens .....	3 440	2 873	567	347	145
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	2 138	1 530	608	43	35
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	884	657	227	50	38
24	Zurückweisung der Privatklage .....	393	305	88	46	18
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	7 974	6 527	1 447	278	122
26	Vergleich in der Privatklagesache .....	130	123	7	19	12
	Zurücknahme					
27	der Klage (§ 411 Abs 3 StPO) .....	1 300	1 089	211	85	42
28	der Anklage .....	13 106	10 453	2 653	1 200	318
29	des Antrags (§ 417 StPO) .....	848	756	92	38	26
30	des Antrags (§ 76 JGG) .....	618	502	118	60	21
31	eines sonstigen Antrags .....	59	37	22	5	1
32	der Privatklage .....	258	243	13	44	13
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	50 458	43 280	7 178	8 238	3 449
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde be- antragten Strafbefehl .....	471	448	23	68	32
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO) .....	922	800	122	111	39
36	Verbindung mit einer anderen Sache .....	104 919	82 198	22 723	7 532	4 108
37	Aussetzung des Verfahrens .....	55	48	7	2	1
38	Sonstige Erledigungsart .....	21 591	17 078	4 513	2 872	1 907

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge



1993 erledigte Verfahren  
der Strafverfahren

Wurtemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nurn- berg								Bayern
45 740	117 385	67 658	28 830	20 929	58 708	34 352	10 579	27 328	53 102	24 924	1	
14	44	31	4	9	41	-	2	5	7	1	2	
389	529	270	146	113	1 672	1 629	397	1 087	1 749	930	3	
26 230	67 559	39 687	16 505	11 387	24 523	16 130	3 268	11 171	25 555	10 286	4	
22 728	57 007	33 725	13 680	9 602	20 672	14 752	2 900	9 087	22 379	9 109	5	
3 502	10 552	5 942	2 825	1 785	3 851	1 378	368	2 084	3 178	1 177	6	
18 545	39 181	22 568	10 028	6 589	17 172	10 966	2 147	7 692	18 963	8 639	7	
6 434	18 037	11 328	3 549	3 160	5 653	1 603	805	1 325	3 918	1 317	8	
26	28	13	10	5	-	2	-	3	25	2	9	
1 225	10 313	5 780	2 920	1 633	1 698	3 559	318	2 151	2 649	328	10	
2 783	7 545	4 150	1 573	1 822	5 141	2 178	592	1 151	3 671	1 328	11	
15	46	42	2	2	61	-	10	10	18	2	12	
1 468	6 147	3 572	1 256	1 319	6 901	2 258	1 589	2 109	3 301	1 936	13	
1 862	4 218	2 329	1 028	861	2 770	1 320	567	1 280	2 835	843	14	
1 362	3 504	2 012	981	531	3 381	1 997	638	1 282	1 992	1 010	15	
64	199	110	54	35	58	52	21	58	122	45	16	
556	1 353	684	455	214	1 431	808	130	567	880	463	17	
159	335	213	67	55	222	149	15	94	233	85	18	
1	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1	19	
76	175	95	46	34	28	18	29	28	60	19	20	
202	390	260	73	57	142	143	38	231	251	125	21	
8	458	283	51	124	544	440	2	113	128	15	22	
14	195	110	55	30	265	68	1	24	47	6	23	
28	108	82	19	7	8	2	-	8	24	5	24	
154	388	262	65	61	65	238	63	70	515	427	25	
7	32	22	8	2	1	1	1	3	15	-	26	
43	508	206	232	70	53	52	11	31	108	34	27	
882	1 773	1 101	337	285	550	593	127	401	708	362	28	
12	216	113	63	40	17	34	19	274	49	11	29	
39	225	148	42	35	21	18	12	44	14	5	30	
4	9	3	4	2	2	1	-	1	1	3	31	
31	71	49	14	8	4	-	1	4	21	1	32	
4 789	10 789	5 951	2 841	1 997	3 184	1 008	372	856	3 082	763	33	
36	129	79	31	19	5	8	2	29	24	3	34	
72	68	47	14	5	12	31	10	35	55	32	35	
3 474	8 065	4 446	2 169	1 450	6 823	3 914	2 372	5 799	8 006	5 240	36	
1	7	5	1	1	-	-	1	2	5	2	37	
965	2 302	1 314	634	354	694	1 273	290	530	1 618	941	38	

2 Vor dem Amtsgericht  
noch: 2 Art der Erledigung

Lfd. Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	74 192	14 359	37 990	21 843	203 497	55 062	104 973	43 462
2	Erlidigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	13	3	7	3	23	11	9	3
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 403a StPO) .....	1 662	282	944	458	8 605	1 816	4 391	2 398
4	Urteil .....	36 234	7 488	17 875	10 871	92 424	26 278	45 408	20 738
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	31 094	6 341	15 454	9 299	82 089	23 333	40 187	18 569
6	Angefochtene Urteile .....	5 140	1 147	2 421	1 572	10 335	2 945	5 221	2 169
	Durch Urteil erledigt wurden								
7	Anklagesachen .....	27 857	5 914	14 172	7 771	78 597	20 784	38 788	17 025
8	Verfahren in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl be- antragt wurde .....	5 803	1 377	2 889	1 537	12 907	4 829	5 274	2 804
9	Privatklagesachen .....	9	3	5	1	78	30	39	7
10	sonstige Verfahren .....	2 565	194	809	1 562	2 844	635	1 307	902
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO) .....	4 727	829	2 581	1 317	18 073	3 788	8 538	3 749
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	25	10	13	2	60	22	18	20
13	Einstellung nach § 47 JGG .....	3 844	521	2 399	924	10 447	2 517	5 985	1 945
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	3 727	492	2 007	1 228	11 388	2 651	6 082	2 655
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	2 890	438	1 484	787	9 484	2 530	5 068	1 868
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	123	17	83	23	359	96	191	72
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	857	161	481	215	3 851	1 165	1 895	791
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	237	53	119	65	684	150	328	206
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	3	1	1	1	8	4	2	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154a Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG .....	48	10	27	11	132	27	53	52
	Ablehnung der								
21	Eröffnung des Hauptverfahrens .....	284	51	122	111	924	217	525	182
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	38	3	13	22	132	12	49	71
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 78 JGG) .....	20	1	12	7	50	27	16	7
24	Zurückweisung der Privatklage .....	13	2	10	1	68	24	22	22
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	1 063	211	532	320	3 594	650	2 548	396
26	Vergleich in der Privatklagesache .....	2	-	2	-	41	14	17	10
	Zurücknahme								
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO) .....	62	16	34	12	157	50	61	48
28	der Anklage .....	1 179	266	561	352	3 523	932	1 978	613
29	des Antrags (§ 417 StPO) .....	75	8	24	45	42	5	30	7
30	des Antrags (§ 76 JGG) .....	35	3	17	15	62	33	20	9
31	eines sonstigen Antrags .....	1	1	-	-	14	4	6	4
32	der Privatklage .....	7	2	3	2	68	18	31	19
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	4 378	945	2 344	1 089	8 372	3 120	3 444	1 808
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde be- antragten Strafbefehl .....	37	11	21	5	130	22	89	19
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 403a StPO) .....	98	19	54	23	338	81	181	78
36	Verbindung mit einer anderen Sache .....	10 743	2 098	5 168	3 479	27 348	7 159	15 419	4 768
37	Aussetzung des Verfahrens .....	4	1	1	2	16	3	9	4
38	Sonstige Erledigungsart .....	1 965	439	1 071	455	5 104	1 638	2 584	904

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

1998 erledigte Verfahren  
der Strafverfahren

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
31 930	20 734	11 196	8 911	44 181	30 032	18 862	22 308	1
2	2	-	1	8	1	5	3	2
497	287	210	347	635	975	670	659	3
16 272	11 140	5 132	5 166	23 140	12 580	8 729	9 815	4
13 847	9 534	4 263	4 511	19 768	11 151	7 757	8 532	5
2 425	1 556	869	655	3 372	1 429	972	1 283	6
12 627	8 667	3 760	3 952	16 248	9 839	7 076	7 658	7
3 239	1 998	1 241	1 110	5 629	2 037	1 208	1 845	8
16	14	2	3	5	2	4	5	9
390	261	129	101	1 258	652	441	309	10
2 671	1 521	1 150	474	2 252	1 605	1 321	1 510	11
12	3	9	-	2	4	7	-	12
720	441	279	234	2 629	2 231	1 007	1 807	13
1 498	849	849	374	1 772	1 365	1 099	1 123	14
1 281	659	622	234	1 911	2 363	558	1 139	15
42	21	21	9	44	46	32	49	16
537	310	227	178	828	451	267	379	17
153	108	45	37	165	152	54	102	18
2	2	-	1	-	4	-	1	19
34	22	12	7	19	7	12	27	20
132	63	69	17	185	63	119	51	21
70	4	66	-	71	46	2	38	22
2	2	-	3	105	25	-	20	23
25	19	9	1	2	68	1	11	24
319	173	146	50	133	369	124	280	25
6	5	1	3	1	4	-	1	26
54	38	18	5	42	49	15	34	27
455	294	161	138	829	507	401	362	28
5	2	3	1	14	25	20	8	29
9	8	1	4	30	34	16	31	30
2	1	1	1	9	8	1	1	31
14	11	3	9	2	3	-	7	32
2 723	1 768	955	479	3 008	1 294	757	1 103	33
22	13	9	2	9	1	-	2	34
38	24	14	27	33	14	12	12	35
3 482	2 360	1 122	882	5 378	5 000	2 898	3 193	36
10	8	2	1	2	3	-	-	37
838	578	260	223	922	835	637	542	38

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

## 2 Vor dem Amtsgericht

2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einchl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- DLG	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt ..	957 294	773 434	183 860	95 206	42 863
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit ..	179	166	13	20	6
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 403a StPO) ..	23 597	18 588	5 009	811	406
4	Urteile zusammen ..	461 644	378 346	83 298	52 075	22 066
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO) ..	9 051	7 302	1 749	916	435
6	Verurteilung ..	417 942	344 271	73 671	47 673	19 925
7	Freispruch ..	34 119	26 357	7 762	3 403	1 670
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO) ..	469	358	111	73	31
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs 1 StPO) ..	63	58	5	10	5
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen ..	62 640	53 187	9 653	6 061	2 920
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1) ..	4 941	4 284	657	649	287
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2) ..	52 694	45 087	7 607	4 859	2 409
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr.3) ..	2 200	1 514	686	237	102
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr 4) ..	1 386	1 102	284	204	72
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen ..	1 819	1 200	419	112	50
16	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw § 38 Abs.2 I V m § 37 Abs. 2 BtMG ..	324	318	8	54	38
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen ..	64 213	49 521	14 692	4 515	2 472
18	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs 1 Satz 1 Nr 1) ..	14 265	11 029	3 236	1 733	1 003
19	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs 1 Satz 1 Nr.2) ..	23 736	18 652	5 084	1 539	759
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 3) ..	25 985	19 680	6 305	1 237	705
21	da Beschuldigte mangels Reife strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs.1 Satz1 Nr 4) ..	227	160	67	6	5
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs.2 StPO) zusammen ..	45 359	37 971	7 388	3 953	1 736
23	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	39 148	33 628	5 520	3 450	1 535
24	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	6 211	4 343	1 868	503	201
25	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO) ..	42 087	31 455	10 632	2 888	1 280
26	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	1 659	1 272	287	134	54
27	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	15 601	12 361	3 240	1 234	571
28	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) ..	3 301	2 577	724	302	123
29	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) ..	27	18	9	1	-
30	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme ..	898	780	116	149	67
31	nach § 31a Abs.2 BtMG ..	305	278	27	59	39
32	nach §§ 153b Abs 2, 153c Abs 3, 153d Abs.2, 153e Abs.2, 154e Abs 2, 383 Abs.2 StPO ..	591	502	89	90	28
33	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ..	4 278	3 543	733	419	174
34	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurück- weisung der Privatklage ..	3 689	2 685	1 004	146	90
35	Vorfage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung ..	9 883	7 954	1 929	328	137
36	Vergleich in der Privatklagesache ..	149	142	7	20	13
37	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO) ..	1 404	1 148	256	96	46
38	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage ..	17 328	13 743	3 583	1 488	417
39	Zurücknahme des Einspruchs ..	53 002	45 518	7 484	8 674	3 605
40	Verbindung mit einer anderen Sache ..	115 080	88 907	26 173	8 060	4 286
41	Aussetzung des Verfahrens zusammen ..	63	53	10	3	1
42	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs 2 AO) ..	13	13	-	-	-
43	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs.2 StPO) um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten ..	39	31	8	1	1
44	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten ..	11	9	2	2	-
45	Sonstige Erledigungsart ..	30 795	23 183	7 612	3 777	2 355

Statistisches Bundesamt, Stuttgart, 1998

# 1998 erledigte Verfahren

## Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg Sezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											
52 343	130 928	74 993	32 592	23 343	65 548	40 299	12 119	30 279	59 447	30 414	1
14	44	31	4	9	42	-	3	6	7	1	2
405	549	278	151	120	1 717	1 698	411	1 114	1 815	962	3
30 009	74 967	43 656	18 660	12 651	27 239	18 449	3 651	12 104	28 714	12 282	4
481	1 501	829	364	308	930	277	73	215	510	151	5
27 748	68 867	39 567	17 554	11 746	23 301	16 916	3 373	10 992	26 508	10 837	6
1 733	4 454	3 166	713	575	2 991	1 238	204	888	1 688	1 271	7
42	138	89	28	21	17	16	1	9	6	23	8
5	7	5	1	1	-	2	-	-	2	-	9
3 141	8 220	4 543	1 713	1 964	5 512	2 357	645	1 256	4 008	1 487	10
362	465	248	93	124	116	107	97	135	419	116	11
2 450	7 189	3 989	1 519	1 681	5 094	1 991	473	1 045	3 149	1 153	12
135	198	98	34	66	76	134	31	23	267	126	13
132	221	133	38	50	189	21	8	15	52	53	14
62	147	75	29	43	37	104	36	38	121	39	15
16	47	43	2	2	62	-	11	12	20	2	16
2 043	7 779	4 436	1 647	1 696	8 588	3 048	1 977	2 560	4 013	2 706	17
730	1 326	988	94	244	171	812	406	795	546	707	18
780	2 346	1 311	573	462	3 333	1 556	354	633	2 160	719	19
532	4 102	2 136	977	989	5 078	673	1 209	1 226	1 293	1 262	20
1	5	1	3	1	6	7	8	6	14	18	21
2 217	4 814	2 645	1 195	974	3 146	1 522	693	1 468	3 255	989	22
1 915	4 231	2 242	1 114	875	3 061	1 101	602	1 368	2 862	742	23
302	583	403	81	99	85	421	91	100	393	247	24
1 606	3 996	2 272	1 120	604	3 809	2 501	774	1 454	2 269	1 280	25
80	221	122	60	39	58	65	24	63	137	52	26
663	1 491	756	506	229	1 533	927	147	630	1 034	522	27
179	362	233	70	59	243	157	16	107	263	99	28
1	-	-	-	-	1	1	1	3	-	1	29
82	209	113	56	40	28	19	31	27	68	31	30
20	32	22	8	2	12	12	17	19	20	7	31
62	177	91	48	38	16	7	14	8	45	24	32
245	482	315	94	73	166	172	49	290	317	165	33
56	813	506	138	169	879	543	4	160	209	30	34
191	465	321	79	85	103	304	80	103	593	575	35
7	37	26	8	3	1	1	1	7	16	-	36
50	520	213	235	72	55	56	11	32	117	39	37
1 071	2 692	1 683	588	421	730	781	180	796	891	480	38
5 069	11 268	6 232	2 957	2 079	3 265	1 067	393	975	3 209	814	39
3 774	8 658	4 764	2 343	1 551	7 367	4 471	2 620	6 500	6 449	6 347	40
2	7	5	1	1	-	-	1	2	5	2	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	42
-	6	5	-	1	-	-	1	2	2	2	43
2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	44
1 422	3 267	1 800	965	502	1 004	2 160	396	611	2 041	1 548	45

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

## 2 Vor dem Amtsgericht

noch 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niederrhein				Nordrhein-	
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	Düssel- dorf
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	85 482	16 316	43 841	25 325	227 718	62 504
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	13	3	7	3	23	11
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO) .....	1 738	275	984	479	8 860	1 850
4	Urteile zusammen .....	41 993	8 607	20 726	12 660	103 659	29 953
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO) .....	757	142	423	192	1 815	723
6	Verurteilung .....	38 164	7 854	18 528	11 752	94 390	26 890
7	Frespruch .....	3 053	574	1 768	711	7 364	2 316
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .....	19	7	7	5	58	14
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO) .....	-	-	-	-	32	10
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	5 250	928	2 887	1 435	17 318	4 179
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	472	85	284	103	1 430	388
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	4 403	783	2 407	1 213	14 857	3 509
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	155	24	85	46	379	88
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	105	23	33	49	180	57
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	115	13	78	24	472	137
16	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	27	10	15	2	63	24
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	4 803	642	3 006	1 255	12 768	3 123
18	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	1 481	191	817	473	3 475	966
19	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	1 769	253	1 121	395	5 824	1 052
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	1 631	189	1 061	381	3 403	1 078
21	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	22	9	7	6	84	17
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	4 365	580	2 333	1 452	12 855	3 040
23	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	3 966	549	2 065	1 352	11 172	2 725
24	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	399	31	268	100	1 683	315
25	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	3 240	498	1 788	956	10 671	2 904
26	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	147	21	99	27	397	106
27	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	979	187	557	235	4 227	1 307
28	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	260	57	133	70	754	187
29	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	3	1	1	1	6	4
30	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme .....	61	10	35	16	150	31
31	nach § 31a Abs. 2 BtMG .....	32	7	18	7	68	10
32	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO .....	29	3	17	9	82	21
33	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	345	61	148	138	1 144	289
34	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurück- weisung der Privatklage .....	77	6	38	33	287	70
35	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	1 351	261	673	417	4 320	809
36	Vergleich in der Privatklagesache .....	2	-	2	-	48	16
37	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO) .....	68	19	36	13	169	53
38	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage .....	1 503	322	710	471	4 249	1 158
39	Zurücknahme des Einspruchs .....	4 639	1 013	2 478	1 150	8 970	3 286
40	Verbindung mit einer anderen Sache .....	11 920	2 262	5 787	3 671	29 368	7 820
41	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	5	1	2	2	16	3
42	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	3	1	-	2	5	-
43	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	1	-	1	-	6	3
44	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten .....	1	-	1	-	6	-
45	Sonstige Erledigungsart .....	2 593	552	1 402	639	7 358	2 251

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

1933 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
116 632	48 582	35 082	23 355	12 327	10 003	51 510	35 072	21 022	26 565	1
3	3	2	2	-	1	8	1	6	3	2
4 507	2 473	512	298	214	358	662	1 003	703	684	3
50 429	23 277	18 332	12 669	5 663	5 824	26 609	14 496	9 788	11 462	4
695	397	396	250	148	65	713	346	124	262	5
46 531	20 969	16 710	11 676	5 034	5 427	23 372	12 563	8 866	9 883	6
3 154	1 894	1 201	726	475	319	2 471	1 579	792	1 203	7
31	13	21	13	8	11	62	8	5	12	8
18	4	4	4	-	2	1	-	1	2	9
9 096	4 043	2 983	1 722	1 261	503	2 468	1 695	1 431	1 646	10
806	236	239	121	118	34	175	134	228	125	11
7 801	3 547	2 500	1 438	1 062	436	2 017	1 213	1 082	1 233	12
214	77	74	43	31	12	116	150	62	160	13
104	19	101	64	37	17	90	56	10	64	14
171	164	69	56	13	4	70	142	49	64	15
19	20	13	3	10	-	2	4	7	-	16
7 128	2 535	879	536	343	293	3 630	2 896	1 228	2 412	17
1 708	801	393	254	139	172	490	636	531	591	18
3 644	1 118	296	163	133	84	1 034	1 039	414	736	19
1 750	575	181	111	70	37	2 089	1 201	283	1 080	20
26	41	9	8	1	-	17	20	-	5	21
6 832	2 983	1 735	899	736	428	1 991	1 579	1 259	1 307	22
5 972	2 475	1 472	816	656	354	1 561	1 128	1 090	988	23
850	508	263	183	80	74	430	451	169	319	24
5 560	2 207	1 429	736	693	279	2 403	2 930	648	1 518	25
204	67	47	24	23	11	50	58	33	64	26
2 046	874	573	334	239	204	888	483	309	417	27
352	215	170	122	48	41	184	172	59	112	28
2	-	2	2	-	1	-	6	-	1	29
59	60	30	26	13	7	21	8	14	37	30
19	39	11	3	8	1	6	1	7	1	31
40	21	28	23	5	6	15	7	7	36	32
633	222	168	81	87	21	251	80	142	65	33
111	106	102	25	77	4	208	144	4	79	34
3 018	493	381	214	167	61	189	487	149	374	35
21	11	7	6	1	3	1	4	-	1	36
68	48	57	39	18	8	64	52	15	45	37
2 359	732	545	384	181	189	1 118	690	480	514	38
3 757	1 927	2 836	1 839	997	515	3 126	1 339	774	1 138	39
16 490	5 078	3 777	2 574	1 203	985	5 965	5 627	3 183	3 763	40
9	4	12	9	3	2	4	4	-	-	41
3	2	-	-	-	2	-	-	-	-	42
3	-	12	9	3	-	2	4	-	-	43
3	2	-	-	-	-	2	-	-	-	44
3 923	1 184	1 021	731	350	265	1 670	1 311	790	923	45

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1938

2 Vor dem Amtsgericht  
2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	700 054	570 185	129 889	64 599	28 047
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	494 234	399 402	94 832	40 499	18 097
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	548	513	35	84	30
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	205 272	170 250	35 022	24 016	11 920
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	845 067	689 280	155 807	84 768	39 028
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	234 308	190 873	43 435	25 272	12 693
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	181 342	145 009	36 333	12 498	6 116
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	19 860	15 892	3 968	819	290
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	358 963	298 368	62 577	42 623	18 694
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	50 594	41 100	9 494	3 556	1 235
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	585 416	470 473	114 943	49 999	21 517
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	162 969	128 400	34 569	13 261	6 562
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	109 885	88 082	23 803	5 227	2 332
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	14 368	11 308	3 058	482	159
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	258 614	211 035	45 579	28 326	11 619
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	41 582	33 648	7 934	2 703	845
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	1 724	1 505	219	282	104
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 222	1 032	190	202	75
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	269	257	12	40	16
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	13	12	1	1	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	194	182	12	37	12
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	28	22	4	2	1
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	718 521	583 654	134 867	68 373	28 929
24	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	89 339	71 694	17 645	5 159	1 739
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	509 138	410 106	99 032	41 800	16 733
26	Privatklagesachen	Tage	576	540	36	88	33
27	sonstigen Verfahren	Tage	208 807	173 008	35 799	24 485	12 163
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	610 759	498 387	112 372	59 496	28 335
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	530 615	434 262	96 353	54 033	24 254
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	61 167	49 509	11 658	4 451	1 715
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	18 299	14 119	4 180	978	353
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	631	458	173	31	12
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	47	39	8	3	1
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	597 540	488 602	108 938	58 229	25 717
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	10 162	7 578	2 584	990	468
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 854	2 059	795	257	144
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	169	120	49	19	8
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	34	28	6	1	-
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	568 523	465 077	103 448	58 862	25 007
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	645 464	524 206	121 258	64 604	27 748
43	Verteidiger	Verfahren	287 770	228 382	39 388	28 990	12 943
44	Zahl der Verteidiger	Personen	293 843	249 586	44 257	31 916	14 114
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	7 351	6 577	774	920	425
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	340	328	12	64	24
47	Verletztenbeistand	Verfahren	388	361	27	107	42
48	Sachverständige	Verfahren	23 710	19 294	4 416	3 136	1 769
49	Dolmetscher	Verfahren	54 763	47 084	7 679	5 936	2 455
50	Genschtshelfer/Jugendgenchtshelfer	Verfahren	153 623	116 901	36 722	12 232	4 742

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998



1998 erledigte Verfahren  
in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Bezirk Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
36 552	101 227	58 638	24 584	18 005	50 451	28 657	7 715	20 210	43 448	18 676	1
24 402	54 735	31 039	14 034	9 662	33 098	20 393	4 421	13 445	31 490	15 408	2
54	102	58	28	16	9	6	2	10	50	5	3
12 098	46 390	27 541	10 522	8 327	17 344	8 288	3 292	6 755	11 908	3 265	4
45 740	117 385	67 658	28 800	20 929	58 708	34 362	10 579	27 328	53 102	24 924	5
12 579	27 436	15 128	7 258	5 052	18 809	8 868	3 985	10 157	14 987	8 719	6
6 382	20 457	11 809	4 567	4 081	14 978	8 531	2 919	5 287	11 271	5 340	7
529	1 819	1 041	469	409	2 365	803	393	679	1 239	552	8
23 929	60 155	35 662	14 439	10 054	20 288	14 514	2 879	9 472	22 598	8 939	9
2 321	7 418	4 016	2 069	1 333	4 270	1 648	403	1 731	3 007	1 374	10
28 482	59 984	34 348	15 253	10 383	38 468	24 923	6 233	17 743	37 404	20 903	11
6 699	13 197	7 578	3 344	2 275	12 191	7 235	2 505	6 607	10 263	7 689	12
2 895	6 548	3 640	1 613	1 295	7 392	6 041	1 370	2 968	7 204	4 083	13
323	1 046	555	287	224	1 678	650	197	447	925	465	14
16 707	33 776	19 648	8 539	5 589	13 676	9 599	1 866	6 351	16 521	7 435	15
1 858	5 417	2 927	1 490	1 000	3 529	1 398	295	1 370	2 491	1 231	16
178	409	254	96	59	21	10	3	32	139	11	17
127	313	200	69	44	14	5	1	22	94	8	18
24	68	41	17	10	5	2	2	6	19	1	19
1	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	20
25	23	10	9	4	-	2	-	4	22	1	21
1	5	3	1	1	-	-	-	-	3	1	22
37 444	103 741	59 982	25 146	18 613	52 390	29 001	7 907	21 470	44 517	19 424	23
3 420	11 305	6 117	3 038	2 152	8 623	3 170	1 112	3 101	5 331	2 484	24
25 067	56 460	31 977	14 416	10 087	34 584	20 668	4 574	14 542	32 381	16 079	25
55	108	59	33	16	9	6	2	17	54	5	26
12 322	47 173	27 946	10 697	8 530	17 797	8 329	3 331	6 911	12 082	3 340	27
33 161	89 949	52 528	21 544	15 877	41 899	25 496	6 594	17 169	38 115	16 205	28
29 779	79 119	46 676	18 683	13 780	34 244	22 890	5 721	14 109	33 216	13 851	29
2 736	8 688	4 698	2 332	1 658	5 667	2 017	618	2 274	3 826	1 764	30
625	2 087	1 121	517	449	1 938	558	240	739	1 033	569	31
19	54	33	12	9	51	30	11	44	38	17	32
2	1	-	-	1	1	1	4	3	2	4	33
1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	34
32 512	88 046	51 514	21 117	15 415	40 537	25 270	6 493	16 358	37 294	15 691	35
524	1 503	798	332	373	1 034	177	64	591	651	395	36
113	383	205	90	88	307	41	33	204	165	107	37
11	16	11	5	-	20	8	1	18	4	9	38
1	1	-	-	1	1	-	3	2	1	3	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	40
31 855	85 856	50 228	20 630	14 998	38 177	22 841	5 951	15 652	35 268	14 860	41
38 858	96 106	55 713	23 545	16 848	43 155	26 481	6 713	17 088	39 647	17 890	42
16 047	43 450	26 306	9 898	7 248	19 126	7 220	2 682	7 809	18 759	5 780	43
17 802	46 950	28 218	10 875	7 857	20 821	8 041	2 982	8 439	20 391	6 650	44
495	1 271	725	302	244	408	113	82	135	480	134	45
40	80	43	23	14	2	2	2	9	33	2	46
65	49	29	15	5	5	-	6	6	23	4	47
1 387	5 153	3 461	960	732	1 673	479	150	729	2 498	619	48
3 481	9 889	5 815	2 802	1 272	5 812	2 667	579	2 870	5 899	651	49
7 490	16 217	9 556	3 752	2 809	11 746	6 535	1 921	3 118	9 041	6 129	50

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

2 Vor dem Amtsgericht  
noch: 2.4 Hauptverhandlungen

Urd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG- Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	62 394	11 979	31 919	18 496	170 468	48 814
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	46 683	9 265	24 658	12 760	137 387	35 463
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	16	6	6	2	179	64
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	15 695	2 708	7 253	5 734	32 900	11 287
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	74 192	14 359	37 990	21 843	203 497	55 062
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	19 380	3 788	9 988	5 606	55 913	15 025
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	16 949	2 816	9 284	4 859	49 538	12 240
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 562	263	817	482	5 457	1 462
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	31 798	6 612	15 645	9 541	80 245	22 538
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	4 503	882	2 276	1 345	12 344	3 797
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	54 229	10 709	28 494	15 026	162 681	41 054
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 739	2 641	7 109	3 889	44 831	11 150
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	11 440	1 949	6 549	2 942	38 781	7 978
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 129	199	620	310	4 314	1 089
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	24 188	5 158	12 284	6 744	65 955	17 646
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 735	762	1 932	1 041	10 800	3 191
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	48	11	30	7	425	152
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	33	6	22	5	261	93
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	6	2	3	1	82	26
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	6	3
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8	2	5	1	68	28
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1	-	-	8	2
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	63 667	12 258	32 485	18 928	172 538	47 349
24	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	7 602	1 405	3 948	2 251	22 633	6 715
	davon in							
25	Anklagesachen	Tage	47 748	9 499	25 145	13 102	139 194	35 916
26	Privatklagesachen	Tage	16	6	6	2	182	64
27	sonstigen Verfahren	Tage	15 905	2 751	7 332	5 822	33 160	11 369
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	54 812	10 573	28 002	16 237	147 584	40 037
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	48 149	9 287	24 647	14 235	128 941	34 509
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	5 218	1 035	2 578	1 605	14 228	4 239
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 384	267	744	373	4 210	1 255
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	50	3	30	17	134	32
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	11	1	3	7	11	2
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzig) Hauptverhandlung verteilte sich							
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	53 971	10 371	27 607	15 993	145 973	39 586
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	648	159	308	183	1 270	362
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	172	40	82	50	313	83
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	13	2	6	5	20	4
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	8	1	1	6	8	2
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzig) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzig) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
41	Beschuldigte	Verfahren	51 668	10 028	26 316	15 264	135 675	37 082
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	59 858	11 585	30 474	17 799	152 073	42 222
43	Verteidiger	Verfahren	23 792	4 599	12 403	6 790	63 000	17 403
44	Zahl der Verteidiger	Personen	28 488	5 146	13 794	7 548	68 970	19 241
45	Nebekläger/Nebeklägervertreter	Verfahren	757	118	376	263	1 762	393
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	10	2	6	2	95	31
47	Verletztenbeistand	Verfahren	40	3	36	1	100	15
48	Sachverständige	Verfahren	1 611	351	971	289	3 143	673
49	Dolmetscher	Verfahren	3 383	483	2 077	803	10 360	2 621
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	15 230	3 197	8 804	3 229	38 168	12 193

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

1998 erledigte Verfahren  
in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ud. Nr
Bezirk		Zu- sammen	OLG-Bezirk							
Damm	Köln			Koblenz	Zwei- brücken					
85 454	38 198	26 711	17 229	9 482	8 216	38 271	25 930	14 730	18 325	1
71 296	30 628	19 631	12 948	6 685	6 155	25 447	19 969	11 858	13 617	2
81	34	38	31	5	16	7	9	9	8	3
14 077	7 536	7 044	4 252	2 792	2 045	12 817	5 952	2 863	4 700	4
104 973	43 462	31 930	20 734	11 196	8 911	44 181	30 032	18 862	22 308	5
30 298	10 590	9 067	5 748	3 319	1 979	11 433	7 915	5 883	6 502	6
26 511	10 787	5 780	3 441	2 339	1 495	8 528	8 558	3 837	5 378	7
2 700	1 295	801	400	401	265	1 071	951	393	591	8
39 633	18 074	14 121	9 805	4 316	4 468	19 842	10 782	7 743	8 520	9
5 831	2 716	2 161	1 340	821	708	3 309	1 846	1 001	1 317	10
87 434	34 193	22 216	14 819	7 397	6 558	29 331	23 009	14 960	16 727	11
25 570	8 111	5 744	3 726	2 016	1 450	8 144	8 247	4 612	5 254	12
20 816	7 987	3 266	1 948	1 320	949	4 279	6 082	2 937	3 318	13
2 205	1 020	569	273	296	201	699	763	320	473	14
33 625	14 684	10 797	7 705	3 092	3 368	13 653	8 346	8 215	6 546	15
5 218	2 391	1 840	1 167	673	592	2 608	1 563	878	1 131	16
180	83	101	72	29	32	13	154	13	31	17
106	62	68	42	24	19	7	146	7	24	18
32	24	18	15	3	9	1	6	2	2	19
3	-	1	1	-	1	-	-	-	-	20
35	5	16	14	2	2	4	1	2	4	21
4	2	-	-	-	1	1	1	2	1	22
68 380	33 837	27 694	17 900	9 794	8 317	40 132	28 895	15 042	19 415	23
10 700	5 218	3 763	2 227	1 541	1 292	5 606	3 638	1 763	2 547	24
72 116	31 182	20 444	13 505	6 939	6 248	28 864	20 816	12 133	14 637	25
84	34	38	32	6	17	8	9	9	8	26
14 180	7 611	7 212	4 363	2 849	2 052	13 260	8 070	2 900	4 800	27
74 875	32 872	22 863	14 988	7 877	6 932	32 748	22 117	12 974	15 808	28
65 728	28 704	19 402	12 919	6 483	5 911	27 428	18 815	11 417	13 371	29
7 022	3 027	2 508	1 494	1 014	762	3 907	2 295	1 209	1 675	30
1 884	1 091	922	549	373	251	1 354	975	339	724	31
56	46	29	22	7	8	59	32	8	35	32
5	4	2	2	-	-	2	-	1	1	33
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	34
73 978	32 409	22 077	14 495	7 532	6 857	31 445	21 483	12 769	15 009	35
559	349	813	331	232	64	1 008	472	150	534	36
128	102	162	100	62	11	278	177	52	192	37
6	10	9	8	1	-	17	5	2	10	38
4	2	2	2	-	-	2	-	1	1	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	40
68 532	30 011	21 559	14 234	7 325	6 362	30 654	20 417	12 047	14 874	41
76 132	33 889	24 233	16 146	8 087	7 155	35 699	23 800	13 574	17 398	42
30 614	14 893	11 307	7 207	4 180	3 786	12 978	7 199	5 601	8 211	43
33 189	18 540	12 362	7 832	4 480	4 134	14 502	8 124	6 103	6 940	44
1 005	364	444	239	206	121	222	127	197	173	45
39	25	25	21	4	5	3	3	3	2	46
57	28	13	2	11	-	11	7	12	5	47
1 130	1 340	634	482	232	157	1 738	772	350	808	48
5 728	2 011	1 333	897	688	477	3 187	801	516	373	49
18 258	7 615	4 850	3 607	1 252	831	9 803	8 104	3 540	5 451	50

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

2 Vor dem Amtsgericht  
2.5 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	845 067	689 260	155 807	84 768	39 026
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3 .....	%	55,8	57,8	48,8	63,1	64,7
3	3 - 6 .....	%	24,7	24,2	28,8	22,2	21,1
4	6 - 12 .....	%	13,5	12,7	16,8	10,4	10,2
5	12 - 18 .....	%	3,8	3,2	5,3	2,5	2,5
6	18 - 24 .....	%	1,3	1,1	2,2	0,9	0,8
7	24 - 36 .....	%	0,9	0,7	1,5	0,6	0,5
8	mehr als 36 Monate .....	%	0,4	0,4	0,6	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	4,3	4,0	5,2	3,8	3,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren .....	Anzahl	409 001	337 050	71 951	48 149	19 919
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3 .....	%	54,1	56,0	45,1	62,4	63,1
12	3 - 6 .....	%	27,9	27,4	30,4	25,1	24,5
13	6 - 12 .....	%	13,0	12,2	16,7	9,4	9,2
14	12 - 18 .....	%	3,1	2,8	4,6	2,1	2,2
15	18 - 24 .....	%	1,1	0,9	1,8	0,6	0,6
16	24 - 36 .....	%	0,6	0,6	1,0	0,3	0,3
17	mehr als 36 Monate .....	%	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	4,1	3,9	4,9	3,5	3,4
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens .....	Anzahl	837 793	663 127	154 666	83 284	37 985
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3 .....	%	22,4	24,1	15,0	25,8	27,3
21	3 - 6 .....	%	32,9	34,2	28,8	35,9	34,3
22	6 - 12 .....	%	27,7	26,8	31,7	25,5	25,2
23	12 - 18 .....	%	9,1	8,2	13,2	7,6	7,8
24	18 - 24 .....	%	3,8	3,1	5,9	2,7	2,6
25	24 - 36 .....	%	2,7	2,2	4,7	1,8	1,8
26	36 - 48 .....	%	0,9	0,7	1,6	0,5	0,6
27	mehr als 48 Monate .....	%	0,7	0,7	1,1	0,5	0,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	7,9	7,5	10,1	7,0	7,0

1998 erledigte Verfahren  
Strafverfahren

Wurtemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Num- berg	Bamberg							
45 740	117 305	67 656	23 800	20 929	58 708	34 362	10 579	27 328	53 102	24 924	1
61,8	69,3	69,2	70,5	63,1	52,2	41,9	53,9	57,4	49,8	46,0	2
23,2	19,6	19,2	19,2	21,1	22,1	29,0	23,8	21,8	26,7	28,6	3
10,6	8,4	8,5	8,3	8,1	16,2	19,3	18,6	13,8	15,3	16,9	4
2,5	1,8	2,0	1,4	1,9	5,0	5,7	4,0	3,8	4,4	5,0	5
0,9	0,5	0,6	0,4	0,5	2,1	2,6	1,1	1,8	1,7	1,6	6
0,6	0,3	0,4	0,2	0,2	1,5	1,8	0,4	1,1	1,3	1,4	7
0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,8	0,7	0,2	0,5	0,8	0,5	8
3,6	3,0	3,1	2,8	3,0	5,0	5,6	4,1	4,3	4,9	5,0	9
28 230	67 559	39 667	16 505	11 387	24 523	16 130	3 268	11 171	25 555	10 266	10
61,9	68,4	68,8	69,6	65,5	44,1	45,5	43,2	55,5	48,4	38,5	11
25,6	21,2	20,4	20,8	24,4	25,7	29,8	30,4	25,0	30,0	35,2	12
9,5	8,1	8,2	8,0	7,8	20,2	17,3	20,3	13,6	14,8	18,5	13
2,0	1,6	1,7	1,1	1,7	5,6	4,1	4,2	3,4	4,0	4,9	14
0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	2,3	1,8	1,3	1,4	1,5	1,5	15
0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	1,6	1,1	0,5	0,9	1,0	1,2	16
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,4	0,1	0,3	0,3	0,2	17
3,5	3,0	3,0	2,9	3,1	5,5	4,8	4,8	4,3	4,8	5,2	18
45 299	116 124	66 838	28 512	20 774	58 543	34 204	10 523	27 188	52 728	24 690	19
24,1	34,3	32,1	33,6	35,4	19,1	15,8	24,9	26,8	18,9	13,9	20
37,2	35,6	35,7	35,3	35,9	27,9	18,8	29,5	29,8	29,9	28,8	21
25,7	21,1	22,3	18,7	20,8	28,3	34,3	28,2	26,7	32,4	34,0	22
7,6	5,1	5,5	4,3	4,7	11,8	16,0	10,1	9,1	11,1	11,9	23
2,8	1,9	2,1	1,5	1,8	5,4	6,9	3,6	3,6	4,3	5,1	24
1,8	1,2	1,4	0,9	0,9	4,5	5,3	2,3	2,6	3,3	4,0	25
0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	1,7	1,8	0,7	0,7	1,1	1,5	26
0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	1,3	1,0	0,7	0,6	1,0	0,9	27
7,0	5,8	6,1	5,4	5,6	9,7	10,9	7,8	7,5	9,0	9,6	28

2 Vor dem Amtsgericht  
noch: 2,5 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zu- sammen	OLG-Bezrk			zu- sammen	OLG- Düssel- dorf
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	74 192	14 359	37 890	21 843	203 497	55 062
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3 .....	%	57,6	59,1	55,8	59,8	54,4	52,8
3	3 - 6 .....	%	24,6	24,0	24,7	24,6	27,1	27,7
4	6 - 12 .....	%	12,6	12,1	13,5	11,3	13,4	13,8
5	12 - 18 .....	%	3,2	3,1	3,6	2,7	3,1	3,4
6	18 - 24 .....	%	1,0	1,0	1,2	0,8	1,0	1,2
7	24 - 36 .....	%	0,6	0,5	0,8	0,5	0,6	0,7
8	mehr als 36 Monate .....	%	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	4,0	3,9	4,2	3,7	4,1	4,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren .....	Anzahl	38 234	7 483	17 875	10 871	92 424	28 278
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3 .....	%	55,3	56,0	53,0	58,7	52,5	49,3
12	3 - 6 .....	%	28,2	28,4	28,4	27,7	31,2	32,5
13	6 - 12 .....	%	12,1	11,7	13,4	10,2	12,4	13,5
14	12 - 18 .....	%	2,8	2,7	3,3	2,2	2,8	2,9
15	18 - 24 .....	%	0,9	0,8	1,0	0,7	0,8	1,0
16	24 - 36 .....	%	0,5	0,3	0,7	0,4	0,4	0,6
17	mehr als 36 Monate .....	%	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	4,0	3,9	4,2	3,8	4,0	4,3
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens .....	Anzahl	73 766	14 234	37 785	21 747	201 667	54 452
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3 .....	%	27,6	30,0	28,4	24,5	22,2	21,3
21	3 - 6 .....	%	35,9	35,4	34,4	39,0	36,8	38,1
22	6 - 12 .....	%	24,0	23,0	23,7	25,2	27,7	27,6
23	12 - 18 .....	%	7,1	6,5	7,5	6,7	7,8	8,2
24	18 - 24 .....	%	2,8	2,7	2,8	2,1	2,8	3,2
25	24 - 36 .....	%	1,8	1,5	2,0	1,5	1,9	2,3
26	36 - 48 .....	%	0,5	0,4	0,6	0,4	0,6	0,7
27	mehr als 48 Monate .....	%	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	6,8	6,6	6,9	6,7	7,3	7,7

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

1998 erledigte Verfahren  
Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwei- brücken					
104 973	43 452	31 930	20 734	11 196	8 911	44 181	30 032	18 262	22 308	1
55,7	53,5	53,5	53,3	54,0	48,4	55,4	44,3	46,5	42,0	2
26,5	27,8	25,3	25,7	24,7	28,0	22,8	28,8	29,2	31,0	3
13,1	13,6	14,4	14,5	14,0	14,8	14,0	16,9	17,3	18,5	4
3,0	3,1	4,1	3,9	4,5	4,2	4,6	6,2	4,2	4,8	5
0,9	1,0	1,4	1,3	1,4	1,9	1,7	3,0	1,3	1,8	6
0,5	0,6	0,9	0,9	1,0	2,0	1,1	1,9	0,8	1,3	7
0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,8	0,5	0,9	0,8	0,8	8
4,0	4,2	4,5	4,5	4,5	5,2	4,5	5,7	4,9	5,3	9
45 408	20 738	16 272	11 140	5 132	5 168	23 140	12 580	8 729	9 815	10
54,1	52,9	50,9	49,6	53,8	48,8	53,4	41,1	43,0	37,0	11
30,5	31,2	29,4	30,1	27,9	32,5	25,9	31,1	35,1	36,1	12
11,8	12,1	14,3	15,0	12,9	13,9	14,0	17,1	17,0	19,4	13
2,4	2,6	3,4	3,4	3,5	3,5	4,3	5,6	3,2	4,4	14
0,7	0,7	1,0	1,0	1,1	1,5	1,4	2,7	0,9	1,6	15
0,3	0,4	0,7	0,8	0,8	1,4	0,7	1,5	0,5	1,0	16
0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	0,3	0,7	0,2	0,3	17
3,9	4,0	4,4	4,4	4,3	4,8	4,4	5,6	4,6	5,3	18
104 088	43 127	31 621	20 547	11 074	8 844	43 677	29 724	18 639	22 171	19
23,6	20,1	15,9	17,1	13,7	9,2	18,5	14,2	13,0	9,2	20
37,0	36,4	33,8	34,4	32,7	28,0	29,3	30,4	31,1	27,3	21
27,1	29,1	31,1	30,3	32,6	35,9	28,6	30,3	36,0	36,9	22
7,1	8,1	10,0	9,7	10,5	12,6	12,2	11,8	11,9	14,3	23
2,6	2,8	4,3	4,1	4,6	5,8	5,9	5,7	4,1	5,8	24
1,6	2,0	2,9	2,7	3,4	4,9	4,7	4,8	2,5	4,3	25
0,5	0,7	1,0	0,9	1,3	2,0	1,7	1,8	0,7	1,5	26
0,5	0,7	0,9	0,8	1,2	1,6	1,2	1,2	0,7	1,0	27
7,0	7,6	8,7	8,4	9,3	10,8	9,7	9,9	8,8	10,3	28

2 Vor dem Amtsgericht  
2 6 Erledigungsart Erledigungsart

Lfd Nr	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet emachl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
<b>Bußgeldverfahren</b>						
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	417 154	348 089	69 065	44 084	21 187
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz .....	548	414	134	39	15
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	644	485	159	83	47
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	415 962	347 190	68 772	43 982	21 125
Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil .....	108 411	90 207	18 204	11 019	5 562
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen ( § 74 Abs.2 Satz 1 OWiG ) .....	19 839	16 203	3 636	1 702	782
7	- Verurteilung .....	82 300	69 321	12 979	8 600	4 334
8	- Freispruch .....	8 024	4 514	1 510	674	419
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG ) .....	243	169	79	43	27
10	Beschluß ohne HV ( § 72 OWiG ) .....	17 270	13 865	3 405	1 874	1 071
11	- Verurteilung .....	15 972	13 023	2 949	1 714	981
12	- Freispruch .....	1 018	630	388	107	68
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG ) .....	282	212	70	53	22
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig ( § 70 Abs. 1 OWiG ) .....	775	524	251	68	29
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ( § 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG ) .....	83 558	69 397	14 161	8 939	4 650
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	77 711	65 501	12 210	8 017	4 194
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	5 847	3 896	1 951	922	458
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses ( § 205 Satz 1 StPO, § 48 Abs. 1 OWiG ) .....	458	368	88	52	10
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 208a Abs. 1 StPO, § 48 Abs. 1 OWiG ) .....	2 438	1 498	940	332	89
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft ( § 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG ) .....	728	623	105	35	18
21	Zurücknahme des Einspruchs .....	189 156	160 069	29 087	20 018	8 957
22	Sonstige Erledigungsart .....	14 364	11 540	2 824	1 747	803
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	201 970	168 595	33 372	22 808	10 808
24	mit Hauptverhandlung ohne Urteil .....	108 773	89 284	17 489	10 157	4 819
25	mit Hauptverhandlung und Urteil .....	108 411	90 207	18 204	11 019	5 562
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>						
26	Erledigte Verfahren insgesamt .....	380 161	316 686	63 475	39 484	19 073
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz .....	440	328	114	35	13
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	519	394	125	55	30
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	379 202	315 966	63 238	39 394	19 030
Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil .....	97 198	80 710	16 488	9 723	4 873
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen ( § 74 Abs.2 Satz 1 OWiG ) .....	17 130	13 938	3 192	1 420	673
32	- Verurteilung .....	74 530	62 642	11 888	7 898	3 924
33	- Freispruch .....	5 334	3 994	1 340	578	355
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG ) .....	204	138	68	31	21
35	Beschluß ohne HV ( § 72 OWiG ) .....	15 192	12 183	3 009	1 661	908
36	- Verurteilung .....	14 098	11 469	2 629	1 523	838
37	- Freispruch .....	856	540	316	91	55
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG ) .....	238	174	64	45	15
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig ( § 70 Abs. 1 OWiG ) .....	628	400	228	44	20
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ( § 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG ) .....	74 525	61 668	12 857	7 721	4 077
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	69 533	58 448	11 085	6 971	3 705
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	4 992	3 220	1 772	750	372
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses ( § 205 Satz 1 StPO, § 48 Abs. 1 OWiG ) .....	350	283	67	43	5
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 208a Abs. 1 StPO, § 48 Abs. 1 OWiG ) .....	2 140	1 315	825	295	74
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft ( § 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG ) .....	560	488	74	24	12
46	Zurücknahme des Einspruchs .....	178 223	150 577	27 646	18 665	8 398
47	Sonstige Erledigungsart .....	11 345	9 064	2 281	1 308	608
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	186 319	155 447	30 872	20 754	9 769
49	mit Hauptverhandlung ohne Urteil .....	98 644	80 529	16 115	9 007	4 331
50	mit Hauptverhandlung und Urteil .....	97 198	80 710	16 488	9 723	4 973

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998



1993 erledigte Verfahren  
Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg Bezug	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
<b>Insgesamt</b>												
22 897	81 405	45 205	16 844	19 256	30 631	18 194	6 118	8 060	29 337	8 104	1	
24	124	61	31	32	18	29	3	3	18	8	2	
36	67	41	9	17	16	60	42	12	43	15	3	
22 837	81 214	45 103	16 904	19 207	30 597	18 105	6 073	8 045	29 276	8 081	4	
5 457	18 830	9 748	4 100	4 982	6 801	4 672	1 394	2 296	6 118	1 956	5	
920	3 734	2 078	808	850	1 436	910	155	439	1 547	427	6	
4 266	13 841	6 869	3 036	3 836	5 188	3 381	1 225	1 734	4 174	1 260	7	
255	1 218	688	246	284	167	358	14	122	368	256	8	
16	37	15	10	12	10	25	-	1	9	13	9	
803	3 255	1 576	300	1 377	175	735	312	192	2 128	454	10	
733	3 064	1 450	273	1 341	151	600	311	173	2 016	393	11	
39	147	97	22	26	21	112	-	18	85	51	12	
31	44	31	5	8	3	23	1	1	27	10	13	
39	97	69	14	14	42	34	67	11	34	26	14	
4 269	12 913	8 371	1 947	2 595	8 494	3 292	1 712	1 829	4 047	1 807	15	
3 823	12 295	7 963	1 866	2 466	8 447	2 693	1 622	1 594	3 773	1 620	16	
466	618	408	81	128	47	599	90	35	274	287	17	
42	70	34	22	14	26	22	4	6	44	14	18	
243	199	84	52	63	334	265	15	25	149	151	19	
19	290	146	85	49	54	16	6	36	39	20	20	
11 061	43 868	24 175	9 945	9 746	13 183	8 267	1 658	3 469	15 771	3 156	21	
944	1 885	1 000	469	416	522	891	930	398	1 007	420	22	
12 102	44 202	24 907	8 868	10 427	14 202	9 491	3 332	3 675	17 291	4 232	23	
5 338	18 373	10 550	3 976	3 847	9 628	4 031	1 392	2 089	5 956	1 916	24	
5 457	18 830	9 748	4 100	4 982	6 801	4 672	1 394	2 296	6 118	1 959	25	
<b>Straßenverkehrssachen</b>												
20 411	76 653	42 731	15 664	18 358	27 410	16 616	5 467	7 435	26 432	7 441	26	
22	95	45	21	29	9	23	3	3	16	7	27	
25	60	37	6	17	6	49	39	8	34	11	28	
20 364	76 798	42 649	15 837	18 312	27 395	16 744	5 445	7 424	26 402	7 423	29	
4 750	17 394	8 959	3 757	4 678	5 731	4 252	1 228	2 137	5 360	1 757	30	
747	3 426	1 897	739	790	1 070	820	120	362	1 372	364	31	
3 772	12 811	6 416	2 784	3 611	4 517	3 129	1 094	1 633	3 631	1 151	32	
221	1 129	636	224	269	136	314	14	111	348	230	33	
10	28	10	10	8	8	19	-	1	9	12	34	
753	3 069	1 447	289	1 333	87	569	298	168	1 696	416	35	
687	2 895	1 330	283	1 302	74	485	298	154	1 800	357	36	
38	134	88	21	25	12	61	-	13	77	50	37	
30	40	29	5	6	1	23	-	1	19	9	38	
24	60	58	10	12	24	33	79	5	26	20	39	
3 644	12 007	7 865	1 745	2 397	8 685	2 995	1 526	1 475	3 341	1 749	40	
3 268	11 462	7 508	1 674	2 280	8 651	2 436	1 474	1 433	3 116	1 490	41	
378	545	357	71	117	34	559	54	22	225	259	42	
33	57	26	19	12	14	18	2	5	34	13	43	
221	172	72	43	57	315	222	12	22	122	135	44	
12	258	128	90	40	25	12	4	16	32	17	45	
10 269	42 314	23 313	9 534	9 467	12 230	7 953	1 496	3 270	14 919	2 970	46	
700	1 604	865	377	362	299	732	840	337	722	364	47	
10 985	42 459	23 923	8 454	10 052	13 175	8 810	3 084	3 410	15 796	3 929	48	
4 676	17 100	9 849	3 623	3 628	8 504	3 724	1 195	1 888	5 296	1 755	49	
4 750	17 394	8 959	3 757	4 678	5 731	4 282	1 228	2 137	5 360	1 757	50	

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

**2 Vor dem Amtsgericht  
noch 2 6 Einleitungsart Eridigungsart,**

Lfd Nr	Art der Einleitung Art der Eridigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	Düssel- dorf
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		
<b>Bußgeldverfahren</b>							
1	Eridigte Verfahren insgesamt .. .. .	32 578	6 406	15 703	10 464	86 297	23 222
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz .. .. .	41	11	27	3	83	24
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .. .. .	35	3	27	5	179	54
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .. .. .	32 502	6 392	15 654	10 456	86 035	23 144
	Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil .. .. .	9 143	1 560	4 036	3 547	26 881	7 286
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen ( § 74 Abs 2 Satz 1 OWiG ) .. .. .	1 327	296	653	378	4 681	1 420
7	- Verurteilung .. .. .	7 440	1 192	3 166	3 082	20 968	5 514
8	- Freispruch .. .. .	357	69	204	84	1 224	349
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG ) .. .. .	19	3	13	3	28	3
10	Beschluß ohne HV ( § 72 OWiG ) .. .. .	1 511	292	954	265	3 311	532
11	- Verurteilung .. .. .	1 418	270	893	255	3 156	477
12	- Freispruch .. .. .	63	14	41	8	120	43
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 72 Abs 3 Satz 1 OWiG ) .. .. .	30	8	20	2	35	12
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig ( § 70 Abs 1 OWiG ) .. .. .	44	8	27	9	115	46
15	Einstellung weil eine Ahndung nicht geboten ( § 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG ) .. .. .	5 455	1 120	2 368	1 969	18 846	5 543
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .. .. .	5 102	1 094	2 089	1 919	17 659	5 247
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .. .. .	353	28	277	50	1 187	296
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses ( § 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG ) .. .. .	57	11	38	8	59	18
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG ) .. .. .	90	11	50	29	227	69
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft ( § 411 Abs 3 StPO, § 71 Abs 1 OWiG ) .. .. .	47	12	26	9	98	15
21	Zurücknahme des Einspruchs .. .. .	15 276	3 178	7 752	4 346	33 818	8 821
22	Sonstige Eridigungsart .. .. .	955	214	459	282	2 942	892
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung .. .. .	15 214	3 580	7 819	4 015	34 799	8 413
24	mit Hauptverhandlung ohne Urteil .. .. .	8 221	1 268	4 053	2 902	24 617	7 523
25	mit Hauptverhandlung und Urteil .. .. .	9 143	1 560	4 036	3 547	26 881	7 286
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>							
26	Eridigte Verfahren insgesamt .. .. .	28 976	5 811	13 925	9 240	78 755	20 683
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz .. .. .	33	11	20	2	70	22
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .. .. .	32	3	25	4	153	45
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .. .. .	28 911	5 797	13 880	9 234	78 532	20 616
	Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil .. .. .	8 100	1 387	3 594	3 119	24 387	6 482
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen ( § 74 Abs 2 Satz 1 OWiG ) .. .. .	1 137	261	563	313	4 048	1 198
32	- Verurteilung .. .. .	6 643	1 060	2 844	2 739	19 229	4 981
33	- Freispruch .. .. .	307	63	176	66	1 085	300
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG ) .. .. .	13	3	9	1	25	3
35	Beschluß ohne HV ( § 72 OWiG ) .. .. .	1 182	278	682	232	2 917	354
36	- Verurteilung .. .. .	1 112	259	630	223	2 798	316
37	- Freispruch .. .. .	56	12	37	7	93	29
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 72 Abs 3 Satz 1 OWiG ) .. .. .	24	7	15	2	28	9
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig ( § 70 Abs 1 OWiG ) .. .. .	34	7	23	4	87	36
40	Einstellung weil eine Ahndung nicht geboten ( § 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG ) .. .. .	4 685	959	2 004	1 702	16 950	4 921
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .. .. .	4 411	937	1 811	1 663	15 867	4 669
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .. .. .	254	22	193	39	1 083	252
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses ( § 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG ) .. .. .	48	9	30	7	45	13
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses ( § 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG ) .. .. .	72	8	39	25	201	63
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft ( § 411 Abs 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG ) .. .. .	31	8	19	8	86	13
46	Zurücknahme des Einspruchs .. .. .	14 127	2 985	7 190	3 952	31 689	8 126
47	Sonstige Eridigungsart .. .. .	709	172	344	193	2 393	675
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung .. .. .	13 608	3 303	6 738	3 565	31 853	7 408
49	mit Hauptverhandlung ohne Urteil .. .. .	7 270	1 121	3 593	2 556	22 515	6 795
50	mit Hauptverhandlung und Urteil .. .. .	8 100	1 387	3 584	3 119	24 387	6 482

*Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998*

1993 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
Bezirk		Zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>Insgesamt</b>										
43 030	20 045	15 368	10 598	4 770	5 845	17 117	11 288	8 368	14 362	1
51	8	29	15	14	-	40	34	56	23	2
113	12	5	3	2	-	33	28	3	23	3
42 868	20 025	15 334	10 580	4 754	5 845	17 044	11 226	8 307	14 316	4
13 698	5 897	3 784	2 601	1 183	1 714	4 558	2 787	2 227	4 251	5
2 070	1 171	633	430	203	150	937	805	419	554	6
11 000	4 454	2 963	2 057	808	1 530	3 188	1 734	1 658	3 418	7
609	266	173	103	68	32	408	219	145	271	8
19	6	15	6	6	2	25	6	5	10	9
1 503	1 276	517	382	135	115	689	373	475	1 163	10
1 445	1 234	467	354	113	112	601	317	441	1 038	11
41	36	38	21	15	2	57	49	31	117	12
17	6	14	7	7	1	22	7	3	8	13
50	19	15	11	4	2	58	20	9	115	14
8 743	4 580	3 214	2 180	1 024	1 414	3 858	2 309	1 734	2 797	15
8 328	4 088	3 072	2 085	987	1 377	3 391	1 991	1 543	2 515	16
417	474	142	105	37	37	465	318	191	282	17
28	15	34	19	15	3	22	18	13	14	18
118	40	65	32	33	31	275	128	29	121	19
42	41	11	9	2	1	31	28	6	10	20
17 383	7 614	7 189	4 951	2 218	2 428	6 889	5 214	3 415	5 481	21
1 467	583	559	403	156	139	650	433	458	430	22
17 504	6 682	6 756	4 754	2 002	1 835	7 216	5 204	4 414	7 229	23
11 828	5 268	4 823	3 243	1 585	2 298	5 343	3 317	1 725	2 832	24
13 698	5 897	3 784	2 601	1 183	1 714	4 558	2 787	2 227	4 251	25
<b>Straßenverkehrssachen</b>										
39 740	18 332	13 473	9 378	4 095	5 182	15 601	10 088	7 079	13 549	26
42	6	20	11	9	-	38	27	42	21	27
99	9	4	3	1	-	25	21	3	19	28
39 599	18 317	13 449	9 364	4 085	5 182	15 540	10 020	7 034	13 509	29
12 627	5 278	3 285	2 272	993	1 504	4 045	2 410	1 681	3 934	30
1 629	1 021	521	358	165	107	799	708	325	503	31
10 231	4 017	2 583	1 818	787	1 387	2 894	1 518	1 420	3 229	32
551	234	145	92	55	28	300	134	115	252	33
16	8	14	8	6	2	22	5	5	10	34
1 381	1 202	409	291	118	98	630	304	338	1 090	35
1 316	1 184	384	285	99	98	561	253	355	973	36
30	34	33	20	13	1	48	45	30	111	37
15	4	12	6	6	1	20	8	3	6	38
38	13	12	9	3	1	49	18	8	110	39
7 688	4 131	2 782	1 930	852	1 183	3 476	2 054	1 331	2 581	40
7 535	3 683	2 679	1 843	825	1 152	3 089	1 771	1 201	2 319	41
363	448	112	33	27	31	409	283	130	252	42
21	11	27	16	11	2	12	12	8	12	43
106	32	53	24	29	28	247	112	23	109	44
37	38	8	6	2	1	16	23	3	8	45
16 419	7 144	6 500	4 519	1 981	2 272	6 596	4 851	3 095	5 276	46
1 233	485	417	311	108	83	528	288	342	371	47
16 199	8 248	5 868	4 196	1 772	1 581	6 598	4 643	3 781	6 892	48
10 914	4 808	4 240	2 910	1 320	2 097	4 938	3 015	1 417	2 683	49
12 627	5 278	3 285	2 272	993	1 504	4 045	2 410	1 681	3 934	50

Statistisches Bundesamt, Straßengerichte 1998

2 Vor dem Amtsgericht  
2.7 Dauer der

Lfd. Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich . Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
<b>Bußgeldverfahren</b>							
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	417 154	348 059	69 065	44 064	21 187
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 1 .....	%	25,8	27,2	18,9	28,5	30,2
3	1 - 2 .....	%	28,0	28,6	24,6	29,6	29,7
4	2 - 3 .....	%	17,8	17,4	18,7	17,5	18,4
5	3 - 6 .....	%	20,1	19,2	24,6	17,9	18,9
6	6 - 9 .....	%	5,4	4,8	8,5	4,0	2,9
7	9 - 12 .....	%	1,7	1,5	2,5	1,3	1,0
8	mehr als 12 Monate .....	%	1,4	1,2	2,1	1,2	0,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,7	2,8	3,3	2,4	2,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	108 411	99 207	16 204	11 019	5 562
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 1 .....	%	11,4	12,1	7,9	12,0	13,0
12	1 - 2 .....	%	29,0	30,3	22,8	33,5	34,3
13	2 - 3 .....	%	22,0	21,9	22,8	23,0	24,3
14	3 - 6 .....	%	28,1	25,3	29,6	23,2	22,5
15	6 - 9 .....	%	7,4	6,6	11,0	4,9	3,5
16	9 - 12 .....	%	2,4	2,2	3,3	1,8	1,2
17	mehr als 12 Monate .....	%	1,7	1,5	2,7	1,7	1,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	3,3	3,1	3,8	3,0	2,7
19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	17 270	13 865	3 405	1 874	1 071
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
20	bis 1 .....	%	15,6	16,4	12,3	19,3	21,5
21	1 - 2 .....	%	31,0	32,2	26,2	32,2	31,7
22	2 - 3 .....	%	19,4	19,8	18,0	18,7	20,1
23	3 - 6 .....	%	22,5	22,0	24,5	20,5	19,5
24	6 - 9 .....	%	7,4	6,1	12,5	5,7	4,1
25	9 - 12 .....	%	2,4	1,8	4,2	2,3	2,2
26	mehr als 12 Monate .....	%	1,7	1,6	2,3	1,3	0,8
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	3,1	3,0	3,7	2,8	2,6
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>							
28	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	380 161	318 626	63 475	39 484	19 073
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
29	bis 1 .....	%	26,4	27,9	19,1	28,9	30,9
30	1 - 2 .....	%	28,3	28,9	25,0	29,9	29,9
31	2 - 3 .....	%	17,7	17,4	19,0	17,6	18,5
32	3 - 6 .....	%	19,8	18,8	24,6	17,6	16,7
33	6 - 9 .....	%	5,2	4,6	8,2	3,8	2,6
34	9 - 12 .....	%	1,5	1,4	2,3	1,1	0,7
35	mehr als 12 Monate .....	%	1,1	1,0	1,8	1,0	0,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,6	2,5	3,2	2,4	2,1

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

1998 erledigte Verfahren  
Bußgeldverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg							

Insgesamt

22 897	61 405	45 205	16 944	19 256	30 631	18 194	6 118	8 060	29 337	8 104	1
28,9	33,8	34,4	35,8	29,2	30,7	12,6	36,4	34,5	21,2	20,2	2
29,5	31,2	30,8	30,0	33,1	24,9	21,1	25,1	33,1	25,2	25,3	3
16,6	15,2	14,6	14,2	17,5	15,5	20,0	17,1	15,6	17,5	17,2	4
16,8	14,7	15,0	12,8	15,7	19,8	28,1	16,1	12,9	24,4	24,7	5
5,0	3,5	3,6	2,8	3,8	5,9	11,9	3,5	2,7	7,2	8,9	6
1,6	1,0	1,0	0,6	1,1	1,9	3,4	1,0	0,5	2,3	2,2	7
1,6	0,6	0,6	0,7	0,6	1,4	2,7	0,6	0,6	2,1	1,5	8
2,6	2,1	2,2	2,0	2,2	2,7	4,0	2,1	2,0	3,2	3,1	9
6 457	18 830	9 748	4 100	4 982	6 801	4 672	1 394	2 296	6 118	1 956	10
11,0	17,8	17,7	23,1	13,5	17,3	3,2	3,9	17,5	5,7	8,9	11
32,6	35,9	35,5	36,7	38,0	24,6	17,1	30,7	44,5	21,4	22,9	12
21,7	19,6	18,7	18,2	22,6	17,6	22,9	31,1	19,8	21,1	19,2	13
23,9	19,4	20,3	18,1	20,4	27,8	32,4	28,8	13,8	34,2	31,9	14
6,3	4,9	5,2	3,8	5,3	8,2	16,2	4,4	2,9	11,1	11,9	15
2,3	1,5	1,6	1,2	1,6	2,5	4,6	2,4	0,9	3,6	3,1	16
2,2	0,9	1,0	1,0	0,6	1,9	3,6	0,7	0,7	2,9	2,1	17
3,2	2,7	2,7	2,4	2,7	3,4	4,6	3,0	2,2	4,1	3,6	18
803	3 255	1 578	300	1 377	175	735	312	192	2 128	454	19
16,4	19,0	18,9	15,3	19,8	14,3	9,0	8,3	25,0	12,4	8,6	20
32,9	37,6	32,7	32,0	44,4	25,1	19,2	34,0	30,7	28,7	26,0	21
16,8	18,8	20,8	17,7	16,8	28,6	13,7	19,9	16,7	20,6	23,8	22
21,9	17,9	21,4	21,3	13,1	22,3	28,4	28,5	20,6	24,4	26,0	23
7,7	4,8	5,0	8,0	3,9	6,9	20,0	8,7	5,2	8,1	11,9	24
2,4	1,1	0,6	4,0	1,1	1,1	7,2	0,6	1,0	2,9	1,6	25
1,9	0,8	0,5	1,7	0,9	1,7	2,4	-	0,5	2,9	2,0	26
3,0	2,5	2,5	3,2	2,3	3,0	4,5	3,0	2,4	3,5	3,5	27

Straßenverkehrssachen

20 411	76 953	42 731	15 864	18 358	27 410	18 816	5 487	7 435	26 452	7 441	28
27,0	34,3	34,6	39,7	28,3	32,9	12,7	38,0	35,1	21,4	20,5	29
29,9	31,2	30,7	30,3	33,3	25,6	21,3	25,4	33,7	25,6	25,8	30
16,7	15,2	14,5	14,2	17,5	15,2	20,4	17,1	15,4	17,7	17,6	31
18,5	14,5	14,9	12,1	15,6	18,4	28,3	15,2	12,3	24,4	24,6	32
4,9	3,5	3,6	2,7	3,8	5,1	11,6	3,0	2,6	7,0	8,3	33
1,5	0,9	1,0	0,7	1,1	1,7	3,3	0,6	0,5	2,3	1,9	34
1,4	0,5	0,5	0,4	0,5	1,0	2,5	0,5	0,4	1,8	1,2	35
2,6	2,1	2,2	1,9	2,2	2,5	4,0	1,9	1,9	3,0	3,0	36

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

2 Vor dem Amtsgericht  
noch: 2.7 Dauer der

Lfd. Nr	Verfahrensdauer mehr als . . bis einschließlich . . Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	32 578	6 408	15 708	10 464	88 297	23 222	43 030	20 045
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 1 .....	%	24,1	24,6	25,0	22,4	22,0	19,1	23,9	21,2
3	1 - 2 .....	%	26,8	24,5	24,6	31,8	29,2	29,4	30,3	26,6
4	2 - 3 .....	%	19,3	18,9	17,8	21,8	19,5	20,3	19,0	19,7
5	3 - 6 .....	%	21,9	23,1	23,7	18,6	21,0	22,7	19,4	22,2
6	6 - 9 .....	%	5,2	5,6	5,8	3,9	5,3	5,3	4,9	6,1
7	9 - 12 .....	%	1,5	1,6	1,7	1,0	1,7	1,8	1,4	2,2
8	mehr als 12 Monate .....	%	1,3	1,7	1,4	0,7	1,3	1,5	1,0	1,9
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,7	2,9	2,8	2,4	2,8	2,9	2,8	3,0
10	Durch Urteil erledigte Verfahren .....	Anzahl	9 143	1 560	4 036	3 547	26 831	7 286	13 693	5 897
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 1 .....	%	10,0	9,0	10,0	10,5	9,3	8,1	10,4	8,3
12	1 - 2 .....	%	27,3	22,6	23,6	33,4	29,3	28,9	31,9	23,9
13	2 - 3 .....	%	23,0	23,4	19,4	27,0	23,6	23,6	23,5	23,9
14	3 - 6 .....	%	28,2	30,8	32,4	22,4	26,6	28,2	24,7	29,0
15	6 - 9 .....	%	7,6	9,6	9,2	5,0	7,2	7,0	6,5	9,1
16	9 - 12 .....	%	2,3	2,9	3,0	1,1	2,3	2,4	1,8	3,3
17	mehr als 12 Monate .....	%	1,5	1,9	2,1	0,6	1,6	1,8	1,1	2,6
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	3,3	3,6	3,6	2,7	3,3	3,4	3,0	3,7
19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren .....	Anzahl	1 511	292	954	265	3 311	532	1 503	1 276
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
20	bis 1 .....	%	16,5	13,4	18,6	12,5	17,0	15,2	19,8	14,5
21	1 - 2 .....	%	31,9	27,4	34,1	29,1	31,7	33,6	34,7	27,4
22	2 - 3 .....	%	21,6	26,0	20,2	21,9	19,7	18,6	19,1	20,8
23	3 - 6 .....	%	21,6	25,0	20,0	23,8	22,4	24,2	18,6	26,0
24	6 - 9 .....	%	5,4	4,8	4,7	8,3	5,7	5,3	5,5	6,0
25	9 - 12 .....	%	1,4	2,1	0,7	3,0	1,9	0,8	1,4	2,9
26	mehr als 12 Monate .....	%	1,6	1,4	1,7	1,5	1,7	2,3	0,9	2,4
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,9	3,0	2,7	3,2	3,3	3,1	3,3	3,3

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	28 976	5 811	13 925	9 240	78 755	20 633	39 740	18 332
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
29	bis 1 .....	%	24,5	25,0	25,2	23,1	22,2	19,1	24,4	21,1
30	1 - 2 .....	%	26,8	24,8	24,4	31,8	29,5	30,0	30,5	26,8
31	2 - 3 .....	%	19,6	18,8	18,1	22,3	19,6	20,5	19,1	19,7
32	3 - 6 .....	%	21,9	22,9	24,0	18,0	20,8	22,5	19,2	22,3
33	6 - 9 .....	%	5,0	5,5	5,7	3,6	5,1	4,9	4,7	6,2
34	9 - 12 .....	%	1,3	1,6	1,5	0,9	1,8	1,7	1,3	2,2
35	mehr als 12 Monate .....	%	0,9	1,5	1,0	0,5	1,2	1,3	0,8	1,8
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,6	2,9	2,7	2,3	2,7	2,8	2,8	3,0

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

**1998 erledigte Verfahren**  
**Bußgeldverfahren**

Zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						

**Insgesamt**

15 368	10 598	4 770	5 845	17 117	11 283	8 366	14 362	1
25,0	24,7	25,8	29,0	25,5	19,2	18,2	17,9	2
29,4	28,9	30,6	25,9	23,9	27,4	24,3	27,3	3
17,9	18,2	17,3	14,8	15,1	17,5	19,8	23,1	4
20,1	20,2	19,8	22,4	24,1	22,3	25,6	22,7	5
4,3	4,6	3,6	4,4	7,1	8,0	7,3	6,0	6
1,7	1,7	1,6	1,8	2,0	3,0	2,9	1,7	7
1,6	1,7	1,3	2,1	2,3	2,5	2,1	1,3	8
2,6	2,7	2,5	2,7	3,0	3,2	3,3	2,9	9
3 784	2 601	1 183	1 714	4 558	2 787	2 227	4 251	10
11,2	10,1	13,4	19,0	14,0	7,9	4,4	6,1	11
31,4	30,9	32,5	24,0	24,3	25,2	21,2	25,8	12
21,7	22,2	20,8	20,7	18,8	19,2	22,5	31,2	13
26,5	26,6	26,2	27,1	29,7	28,3	35,2	26,1	14
5,0	5,5	4,1	5,0	8,6	11,3	10,5	7,2	15
2,5	2,6	2,3	2,2	2,2	4,5	4,2	2,2	16
1,6	2,0	0,8	2,1	2,8	3,8	2,0	1,4	17
3,1	3,2	2,8	3,1	3,5	4,0	4,0	3,3	18
517	382	135	115	680	373	475	1 163	19
11,4	8,6	19,3	31,3	24,9	4,8	5,5	11,0	20
31,7	29,8	37,0	20,0	29,3	17,7	21,7	31,8	21
20,1	22,8	12,6	10,4	11,6	19,8	21,9	21,7	22
25,9	27,5	21,5	20,9	16,8	29,5	34,5	24,4	23
5,8	5,8	5,9	8,7	7,9	20,4	12,0	8,1	24
2,7	2,9	2,2	5,2	6,2	4,8	2,5	1,9	25
2,3	2,6	1,5	3,5	3,4	3,2	1,9	1,3	26
3,2	3,4	2,8	3,4	3,4	4,5	3,8	3,2	27

**Straßenverkehrssachen**

13 473	9 378	4 095	5 152	15 601	10 068	7 079	13 549	28
25,9	25,2	27,4	31,0	26,1	19,3	19,1	18,1	29
29,8	29,5	30,5	26,6	24,4	27,8	24,6	27,9	30
17,9	18,3	16,9	12,8	15,1	17,6	19,8	23,6	31
19,8	20,0	19,4	22,4	24,0	22,5	25,3	22,3	32
3,9	4,2	3,2	4,1	7,0	7,8	7,2	5,8	33
1,4	1,5	1,4	1,6	1,8	2,9	2,7	1,5	34
1,2	1,3	1,1	1,7	1,7	2,1	1,4	1,1	35
2,5	2,6	2,4	2,6	2,9	3,1	3,1	2,8	36

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

### 3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht

#### 3.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 1998

Stand der Erledigung Spruchkörper	Früheres Bundesgebiet 1)		Deutschland			
	1993	1994/21	1995	1996	1997	1998
<b>Verfahren in erster Instanz</b>						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	7 683	6 784	7 172	7 362	7 563	7 202
Neuzugänge 3) .....	13 113	12 786	14 485	14 996	14 702	14 271
Abgaben innerhalb des Gerichts .. . . . .	1 604	855	1 158	1 091	1 069	884
Erledigte Verfahren 3) .....	14 012	13 260	14 295	14 795	15 063	14 425
dar durch Trennung angefallene Verfahren .. . . . .	788	835	914	957	1 058	961
Verfahren vor der Großen Strafkammer .. . . . .	9 292	8 694	8 881	9 184	9 568	8 944
vor dem Schwurgericht .. . . . .	1 347	1 458	1 743	1 746	1 722	1 761
vor der Wirtschaftsstrafkammer .. . . . .	1 049	1 055	1 020	1 043	1 060	1 091
vor der Großen Jugendkammer .. . . . .	2 324	2 055	2 671	2 822	2 713	2 629
dar Jugendschutzsachen .. . . . .	714	696	898	857	1 043	974
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	6 784	6 310	7 362	7 563	7 202	7 048
<b>Verfahren in der Berufungsinstanz</b>						
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	13 858	14 078	15 683	16 752	18 004	18 873
Neuzugänge 3) .. . . . .	45 738	45 859	50 488	52 346	54 920	57 883
Abgaben innerhalb des Gerichts .. . . . .	6 439	2 648	1 560	1 674	1 605	1 771
Erledigte Verfahren 3) .....	45 520	45 475	49 419	51 094	54 051	57 284
dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren .. . . . .	300	320	357	347	365	358
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .. . . . .	14 468	13 443	14 445	14 362	14 688	14 701
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
Berufungen gegen Straf- richterurteile .. . . . .		30 562	33 621	36 072	36 363	40 659
Berufungen gegen Schöff- engerichtsurteile .. . . . .	36 326	9 009	8 942	8 048	7 759	7 918
vor der Wirtschaftsstrafkammer .. . . . .	374	438	560	567	668	686
vor der Großen Jugendkammer .. . . . .	5 483	3 251	3 782	3 855	4 332	4 819
vor der Kleinen Jugendkammer .. . . . .		2 185	2 514	2 552	2 879	3 202
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	14 076	14 460	16 752	18 004	18 873	19 472
<b>Sonstiger Geschäftsfall</b>						
<b>Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer</b>						
Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus .. . . . .		3 893	4 806	5 279	5 690	6 122
<b>Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer</b>						
Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .. . . . .		67 018	74 780	77 715	81 576	87 438
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG .. . . . .		6 304	8 000	8 508	8 051	8 781
Verfahren nach dem IRG 4) .. . . . .		119	127	106	110	42
In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt .....	50 259	50 547	59 736	62 154	63 187	63 506
Verfahren nach dem OWiG .. . . . .	4 437	4 895	5 941	7 109	7 877	7 992
Sonstige Verfahren .. . . . .	45 822	45 552	53 795	55 045	55 610	55 516

1) Einschl. Berlin - Ost.

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

4) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht  
sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht  
um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG



3 Geschäftsentwicklung der  
3.2 Geschäftsentwicklung 1998

Ud Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Württemberg	
					zu- sammen	OLG- Karlsruhe
<b>Verfahren in</b>						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	7 202	6 124	1 078	636	298
2	Neuzugänge 1) .....	14 271	12 278	1 993	1 444	561
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	854	733	151	36	6
4	Erledigte Verfahren 1) .....	14 425	12 493	1 932	1 444	585
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	961	833	128	60	12
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer .....	8 944	8 049	895	897	388
7	vor dem Schwurgericht .....	1 761	1 452	309	205	67
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	1 091	974	117	100	40
9	vor der Großen Jugendkammer .....	2 629	2 018	611	242	90
10	dar Jugendschutzsachen .....	974	728	248	78	31
11	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	7 048	5 909	1 139	638	274
<b>Verfahren in der</b>						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	18 873	16 171	2 702	2 267	934
13	Neuzugänge 1) .....	57 883	49 540	8 343	6 735	3 001
14	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	1 771	1 327	444	257	77
15	Erledigte Verfahren 1) .....	57 284	49 517	7 767	6 817	3 008
16	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren .....	353	291	67	38	11
17	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	14 701	12 032	2 669	1 682	745
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
18	Berufungen gegen Strafurteile .....	40 659	35 574	5 085	5 107	2 282
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile .....	7 918	7 017	901	950	458
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	686	613	73	23	4
21	vor der Großen Jugendkammer .....	4 819	3 714	1 105	428	184
22	vor der Kleinen Jugendkammer .....	3 202	2 599	603	309	118
23	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	19 472	16 194	3 278	2 185	929
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus .....	6 122	5 544	578	831	465
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	87 438	77 632	9 806	8 962	3 655
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG .....	8 781	7 463	1 318	536	290
27	Verfahren nach dem IRG 2) .....	42	33	9	1	1
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren ( einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung ) insgesamt .....	63 508	51 930	11 578	7 000	2 681
29	Verfahren nach dem OWiG .....	7 992	6 856	1 136	793	283
30	Sonstige Verfahren .....	55 518	45 074	10 442	6 207	2 573

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG

## Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							

### erster Instanz

338	902	530	164	208	576	231	87	228	913	142	1
883	1811	1027	441	343	1041	462	181	459	1221	252	2
30	95	74	12	9	82	19	7	49	111	14	3
859	1809	1079	411	319	1041	453	168	495	1324	245	4
48	78	50	10	18	98	43	7	14	91	12	5
509	1157	684	277	196	672	207	114	314	902	128	6
138	177	110	41	28	134	60	30	85	137	39	7
60	191	124	29	38	38	21	9	28	107	13	8
152	284	181	64	59	199	187	15	68	178	67	9
47	147	92	26	29	70	60	6	-	54	29	10
362	904	478	184	232	576	238	100	192	810	149	11

### Berufungsinstanz

1 333	3 314	2 039	722	553	1 077	464	94	734	1 580	365	12
3 734	10 234	5 782	2 815	1 637	3 486	1 451	371	2 187	3 541	1 098	13
180	231	193	30	8	82	129	9	100	105	58	14
3 811	10 197	5 760	2 828	1 611	3 403	1 276	348	2 192	3 453	953	15
25	33	20	3	10	21	22	1	3	29	13	16
937	2 870	1 527	760	583	788	471	66	358	855	338	17
2 845	7 729	4 333	2 231	1 225	2 451	794	243	1 738	2 425	591	18
492	1 123	643	272	213	465	178	63	294	447	123	19
19	93	78	5	10	178	7	2	37	31	2	20
264	632	367	160	105	202	208	23	66	328	151	21
181	555	339	158	58	107	89	17	59	222	88	22
1 256	3 351	2 061	711	579	1 160	639	117	729	1 668	510	23
368	1 163	647	387	129	242	107	55	111	463	78	24
5 307	15 384	8 928	3 223	3 235	3 745	1 510	803	4 303	6 129	1 181	25
248	1 478	465	614	399	834	259	72	520	1 008	174	26
-	5	3	2	-	16	-	-	1	-	-	27
4 139	8 798	5 742	2 097	1 959	4 930	1 848	762	2 108	3 907	3 048	28
505	1 443	744	310	389	721	202	93	118	488	281	29
3 634	8 355	4 998	1 787	1 570	4 209	1 644	669	1 988	3 421	2 787	30

3 Geschäftsentwicklung der  
noch 32 Geschäftsentwicklung 1998

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Oiden- burg	zu- sammen	OLG-Bezirk		
							Düssel- dorf	Hamm	Köln
Verfahren in									
1	Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn .....	711	49	437	225	1 435	386	739	310
2	Neuzugänge 1) .....	1 295	326	585	384	3 639	1 119	1 898	622
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	88	26	36	26	183	35	115	33
4	Erledigte Verfahren 1) .....	1 349	275	667	407	3 611	1 091	1 873	647
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren .....	32	4	20	8	400	200	167	33
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer .....	824	169	402	253	2 307	714	1 144	449
7	vor dem Schwurgericht .....	165	33	76	58	385	128	182	77
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	67	8	33	28	370	59	256	55
9	vor der Großen Jugendkammer .....	293	65	156	72	549	192	291	66
10	dar Jugendschutzsachen .....	104	38	44	22	216	65	132	19
11	Anhangige Verfahren am Jahresende .....	657	100	355	202	1 463	414	764	285
Verfahren in der									
12	Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 484	172	889	423	3 961	1 569	1 658	734
13	Neuzugänge 1) .....	5 217	1 255	2 456	1 506	13 539	4 473	6 398	2 668
14	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	99	9	82	28	262	56	163	43
15	Erledigte Verfahren 1) .....	5 207	1 148	2 571	1 488	13 558	4 503	6 387	2 668
16	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren .....	19	3	11	5	119	39	76	4
17	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat ..	1 248	242	639	367	3 014	899	1 520	595
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer									
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile .....	3 714	843	1 846	1 025	9 134	3 104	4 122	1 908
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile .....	651	125	294	232	2 324	735	1 209	380
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	47	14	13	20	152	39	92	21
21	vor der Großen Jugendkammer .....	413	95	205	113	1 199	395	588	216
22	vor der Kleinen Jugendkammer .....	382	71	213	98	749	230	378	143
23	Anhangige Verfahren am Jahresende .....	1 494	279	774	441	3 942	1 539	1 669	734
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus .....	773	417	299	57	1 186	343	565	278
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	7 947	1 475	2 598	3 874	23 165	5 970	13 668	3 547
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 135 StVollzG .....	948	162	586	198	1 138	138	871	127
27	Verfahren nach dem IRG 2) .....	-	-	-	-	5	2	1	2
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren ( einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung ) insgesamt .....	5 112	993	2 574	1 545	13 165	4 583	5 238	3 344
29	Verfahren nach dem OWiG .....	741	158	381	202	2 032	719	736	577
30	Sonstige Verfahren .....	4 371	835	2 193	1 343	11 133	3 864	4 502	2 767

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

**Strafverfahren vor dem Landgericht  
nach Ländern und OLG-Bezirken**

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						

**erster Instanz**

335	218	117	92	282	255	209	168	1
714	490	224	184	602	385	289	292	2
42	39	3	5	30	65	55	23	3
735	517	218	199	547	418	318	269	4
46	28	18	-	33	28	7	12	5
522	382	140	129	259	181	211	142	6
70	35	35	25	67	109	39	34	7
42	28	18	8	51	27	16	5	8
101	74	27	37	170	119	52	88	9
16	6	10	18	73	52	17	34	10
314	191	123	77	337	224	180	191	11

**Berufungsinstanz**

918	604	314	218	835	437	524	501	12
2 577	1 677	900	669	3 103	1 393	984	1 298	13
80	52	28	-	58	181	102	22	14
2 604	1 714	890	693	3 071	1 290	1 045	1 187	15
30	25	5	-	15	9	-	8	16
608	362	246	255	1 074	383	290	403	17
1 769	1 165	604	483	2 140	797	718	763	18
351	250	131	115	318	168	199	114	19
41	33	8	7	42	-	2	22	20
287	181	88	68	390	200	90	158	21
148	85	61	17	181	115	38	132	22
891	567	324	194	967	550	463	612	23
327	258	69	107	197	133	298	63	24
4 649	2 484	2 165	983	4 132	1 669	1 442	1 314	25
613	529	84	86	399	305	134	181	28
3	2	1	1	9	-	1	-	27
2 959	1 924	1 035	700	3 028	1 936	1 491	1 720	28
238	168	72	1	282	189	190	202	29
2 721	1 758	963	699	2 746	1 747	1 301	1 518	30

4 Vor dem Landgericht in erster  
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte

Lfd. Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozesskostenhilfe, Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- ÖLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	14 425	12 493	1 932	1 444	585
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten .....	31	21	10	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten .....	170	136	34	17	3
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	406	325	81	33	8
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	25	19	6	1	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung .....	987	760	227	62	26
7	Anklage .....	12 391	10 847	1 544	1 261	511
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG) .....	390	364	26	65	32
9	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	11	10	1	1	1
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO) .....	14	11	3	4	4
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	14 400	12 472	1 928	1 439	580
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	20 374	17 459	2 915	2 127	837
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten .....	11 206	9 782	1 424	1 099	444
14	mit 2 Beschuldigten .....	1 814	1 552	262	167	74
15	mit 3 Beschuldigten .....	739	607	132	84	33
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	627	519	108	89	29
17	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	14	12	2	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist .....	1 106	987	119	132	53
19	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	157	142	15	14	7
20	Endurteile .....	136	125	11	14	7
21	Grundurteile .....	21	17	4	-	-
	Besetzung der Kammer 1) ( ohne Schwurgericht )					
	Zahl der Verfahren mit					
22	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	6 489	5 700	789	780	246
23	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	6 175	5 341	834	459	272
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
24	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	6 039	5 305	734	733	242
25	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	3 628	3 210	416	249	172

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

### In Instanz 1998 erledigte Verfahren

Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
859	1 809	1 079	411	319	1 041	455	168	495	1 324	245	1
-	6	4	1	1	3	4	-	1	2	-	2
14	28	13	11	4	13	6	-	6	13	5	3
25	59	37	14	8	3	20	2	8	44	12	4
1	1	-	-	1	1	1	1	2	5	1	5
36	89	41	28	20	8	50	6	50	92	33	6
750	1 496	897	330	269	1 009	367	156	415	1 141	189	7
33	129	86	27	16	4	7	3	11	27	4	8
-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10
859	1 808	1 078	411	319	1 041	455	168	493	1 324	244	11
1 290	2 410	1 410	567	433	1 495	724	243	752	1 852	379	12
655	1 454	884	317	253	791	324	131	357	1 009	188	13
93	214	122	57	35	145	67	25	77	200	26	14
51	80	36	25	19	51	29	7	33	66	13	15
60	59	35	12	12	53	35	4	25	49	16	16
-	1	1	-	-	1	-	1	1	-	1	17
79	149	69	42	38	99	16	20	44	57	25	18
7	5	3	-	2	7	-	4	12	3	1	19
7	5	3	-	2	3	-	4	6	3	-	20
-	-	-	-	-	4	-	-	6	-	1	21
534	1 029	591	265	173	222	131	76	240	799	104	22
187	603	378	105	120	685	264	62	170	388	102	23
491	972	562	246	164	191	122	67	225	741	101	24
77	329	198	64	67	527	147	25	63	196	44	25

4 Vor dem Landgericht in erster  
noch. 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erliedigte Verfahren insgesamt ... ..	1 349	275	667	407	3 611	1 091	1 873	647
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
2	zuungunsten des Beschuldigten ... ..	1	-	1	-	4	-	4	-
3	zugunsten des Beschuldigten ... ..	10	2	6	2	36	8	18	10
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ... ..	35	6	16	13	109	27	55	27
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung ... ..	-	-	-	-	6	1	3	2
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ... ..	132	15	80	37	270	52	167	51
7	Anklage ... ..	1 134	241	544	349	3 125	985	1 594	546
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG) ... ..	35	11	18	6	55	13	31	11
9	Nachverfahren (§ 439 StPO) ... ..	1	-	1	-	2	1	1	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs.3 StPO, § 401 AO) ... ..	1	-	1	-	4	4	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) ... ..	1 347	275	665	407	3 605	1 086	1 872	647
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt ... .. davon Verfahren	1 925	377	977	571	4 852	1 508	2 459	885
13	mit 1 Beschuldigten .. ..	1 045	221	505	319	2 918	860	1 537	521
14	mit 2 Beschuldigten ... ..	167	32	82	53	408	133	200	75
15	mit 3 Beschuldigten ... ..	69	8	42	19	157	55	77	25
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten ... ..	65	14	36	15	118	35	57	26
17	mit 11 und mehr Beschuldigten ... ..	1	-	-	1	4	3	1	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Proßkostenhilfe bewilligt worden ist ... ..	106	12	54	40	255	71	124	60
19	Urteile in Adhäsionsverfahren ... ..	-	-	-	-	45	4	40	1
20	Endurteile ... ..	-	-	-	-	43	2	40	1
21	Grundurteile ... ..	-	-	-	-	2	2	-	-
	Besetzung der Kammer 1) ( ohne Schwurgericht )								
	Zahl der Verfahren mit								
22	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	533	156	225	152	1 472	510	836	126
23	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	651	86	366	199	1 754	455	855	444
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
24	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	491	141	204	146	1 386	484	780	122
25	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen ...	411	24	264	123	1 035	287	420	328

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

### In Instanz 1998 erledigte Verfahren

#### Prozesskostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
735	517	218	199	547	416	318	269	1
					.			
4	3	1	-	2	3	-	1	2
13	7	6	-	11	10	-	2	3
21	15	6	7	22	24	4	3	4
1	1	-	1	2	-	-	2	5
33	20	13	4	62	42	14	40	6
634	457	177	181	443	330	295	215	7
24	12	12	6	5	4	5	6	8
3	-	3	-	-	1	-	-	9
2	2	-	-	-	2	-	-	10
730	515	215	199	547	413	318	269	11
1 024	741	283	266	839	563	513	410	12
574	398	176	165	392	326	239	194	13
90	66	24	19	84	45	40	40	14
29	22	7	9	38	31	22	21	15
37	29	8	5	32	11	15	14	16
-	-	-	1	1	-	2	-	17
65	49	16	12	28	39	48	11	18
1	1	-	-	11	1	51	2	19
-	-	-	-	9	-	47	2	20
1	1	-	-	2	1	4	-	21
428	343	65	15	300	112	106	142	22
237	139	98	159	180	195	173	93	23
382	304	78	15	264	110	102	137	24
151	100	51	108	75	120	116	30	25



**4 Vor dem Landgericht in erster  
4 2 Art der Erledigung**

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt ... ..	14 425	12 493	1 932	1 444	585
2	Urteil . . . . .	10 540	9 224	1 316	1 137	468
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile ... ..	6 490	5 742	748	684	273
4	Angefochtene Urteile .....	4 050	3 482	568	453	195
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO . . . . .	216	192	24	28	6
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m § 37 Abs. 2 BtMG . . . . .	2	2	-	2	1
7	Einstellung nach § 47 JGG .....	22	13	9	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	185	167	18	9	3
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	444	378	66	24	4
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO) .....	19	17	2	3	1
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	183	157	26	14	6
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	49	37	12	2	1
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme ( § 31a Abs.2 BtMG, §§ 153b Abs.2, 153c Abs 3, 153d Abs.2, 153e Abs.2, 154e Abs 2 StPO ) .. . . . .	5	5	-	1	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .	222	174	48	24	10
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung . . . . .	469	391	78	30	16
17	Vortage oder Verweisung an ein Gericht hoherer Ordnung .....	11	9	2	-	-
18	Zurücknahme der Anklage .....	250	211	39	18	7
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags .....	34	28	6	1	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache .....	1 329	1 130	199	109	42
21	Aussetzung des Verfahrens .....	2	1	1	-	-
22	Sonstige Erledigungsart .....	443	357	86	42	20

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

# Instanz 1998 erledigte Verfahren

## der Verfahren

Wurtemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
859	1 809	1 079	411	319	1 041	455	168	495	1 324	245	1	
669	1 438	848	345	245	789	283	118	357	1 018	175	2	
411	956	589	215	152	404	157	95	225	611	99	3	
258	482	259	130	93	385	126	23	132	407	76	4	
22	22	9	1	12	10	7	-	5	16	-	5	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	4	3	-	-	2	1	7	
6	8	4	3	1	9	8	1	3	20	-	8	
20	34	21	2	11	30	28	7	13	21	5	9	
2	-	-	-	-	1	-	-	-	4	-	10	
8	18	8	2	8	14	10	3	1	26	2	11	
1	8	6	-	2	6	5	-	-	7	2	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	14	
14	19	15	3	1	20	16	3	11	20	8	15	
14	41	27	6	8	45	22	2	23	47	12	16	
-	3	2	-	1	1	1	-	1	1	-	17	
11	42	33	4	5	18	6	4	9	20	3	18	
1	8	6	2	-	1	-	-	-	1	-	19	
67	112	69	30	13	52	50	29	52	100	23	20	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	21	
22	56	31	13	12	40	15	1	18	21	14	22	

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Oiden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	1 349	275	667	407	3 611	1 091	1 873	647
2	Urteil .....	947	189	477	281	2 475	743	1 228	504
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	589	140	296	153	1 587	497	787	303
4	Angefochtene Urteile .....	358	49	181	128	888	246	441	201
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	15	7	4	4	78	10	59	9
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG .....	3	2	-	1	4	3	1	-
8	Einstellung wegen Genugfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	11	-	4	7	95	28	57	10
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	25	1	19	5	202	112	81	9
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	1	-	1	-	6	1	4	1
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	16	9	5	2	62	23	32	7
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	1	1	-	-	11	4	5	2
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO) .....	2	2	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ..	19	7	4	8	42	15	16	11
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung .....	44	6	15	23	144	41	79	24
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	-	-	-	-	2	-	2	-
18	Zurücknahme der Anklage .....	20	1	10	9	68	14	38	14
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags .....	3	1	1	1	6	1	4	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache .....	207	44	103	60	316	66	215	35
21	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart .....	35	5	24	6	102	30	52	20

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

**Instanz 1998 erledigte Verfahren  
der Verfahren**

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwer- brücken						
735	517	218	199	547	416	318	269	1
559	406	153	142	389	294	244	175	2
340	260	80	104	221	166	147	105	3
219	146	73	38	168	128	97	70	4
10	9	1	4	6	8	4	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	2	-	2	7
7	3	4	-	3	5	4	2	8
13	7	6	3	8	19	6	6	9
1	-	1	-	2	-	1	-	10
2	1	1	1	6	5	-	3	11
-	-	-	-	2	3	2	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
9	3	6	1	12	9	6	3	15
7	3	4	2	19	8	6	17	16
-	-	-	-	-	-	1	1	17
7	3	4	3	12	5	4	13	18
8	1	7	-	2	4	-	-	19
88	69	19	34	61	32	31	33	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
24	12	12	9	24	22	9	11	22

4 Vor dem Landgericht in erster  
4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet entschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	20 374	17 459	2 915	2 127	837
2	Urteile zusammen .....	14 727	12 764	1 963	1 638	666
3	Verurteilung .....	13 846	12 030	1 818	1 571	634
4	Freispruch .....	882	718	144	65	32
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO) .....	19	18	3	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	411	373	38	51	13
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1) ..	28	23	3	1	1
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2) .....	329	297	32	44	10
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr 3) .....	19	19	-	4	2
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	37	34	3	2	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw. § 38 Abs 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	2	2	-	2	1
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	51	29	22	2	1
14	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr 1) .....	17	15	2	2	1
15	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs 1 Satz 1 Nr 2) .....	23	10	18	-	-
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr 3) .....	5	3	2	-	-
17	da Beschuldigter mangels Rufe strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr 4) .....	1	1	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	323	289	34	21	7
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	172	155	17	10	4
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	151	134	17	11	3
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO) .....	570	474	98	38	9
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO) .....	27	25	2	5	1
23	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	227	198	29	21	10
24	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	58	48	12	3	2
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
26	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme .....	10	9	1	1	-
27	nach § 31a Abs. 2 BtMG .....	1	1	-	-	-
28	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO .....	9	8	1	1	-
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	308	240	68	35	18
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung .....	655	527	128	48	24
31	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	31	29	2	-	-
32	Zurücknahme der Anklage/des Antrags .....	420	348	72	28	7
33	Verbindung mit einer anderen Sache .....	1 521	1 267	254	125	44
34	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	2	1	1	-	-
35	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	1	-	1	-	-
36	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs 2 StPO) .....	-	-	-	-	-
37	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	1	1	-	-	-
38	Sonstige Erledigungsart .....	1 031	838	193	115	34

Instanz 1998 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
1 290	2 410	1 410	587	433	1 495	724	243	752	1 852	379	1
970	1 877	1 095	471	311	1 111	448	165	559	1 393	264	2
937	1 781	1 031	454	296	967	420	155	507	1 337	247	3
33	95	63	17	15	144	28	9	45	54	17	4
-	1	1	-	-	-	-	1	7	2	-	5
38	52	18	5	29	28	9	-	12	35	1	6
-	-	-	-	-	10	-	-	-	3	-	7
34	39	14	1	24	13	6	-	12	30	1	8
2	4	2	-	2	-	-	-	-	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2	9	2	4	3	3	3	-	-	1	-	11
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	-	-	-	-	8	3	-	2	6	9	13
1	-	-	-	-	1	1	-	-	6	-	14
-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	8	15
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	16
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
14	15	9	5	1	19	18	7	6	34	-	18
6	9	6	3	-	12	7	5	6	22	-	19
8	8	3	2	1	7	11	2	-	12	-	20
27	44	28	4	14	39	43	13	15	32	6	21
4	-	-	-	-	2	-	3	1	4	-	22
11	21	8	3	10	15	10	8	3	33	2	23
1	9	7	-	2	8	5	-	-	9	2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
1	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-	28
17	35	30	4	1	27	23	3	13	30	11	29
24	84	38	6	20	60	34	4	31	64	28	30
-	3	2	-	1	2	1	-	1	4	-	31
19	73	51	13	9	24	11	4	18	32	5	32
81	122	73	33	18	54	70	31	61	111	26	33
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	34
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
81	95	53	23	19	98	50	5	28	65	25	38

4 Vor dem Landgericht in erster  
noch: 4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	1 925	377	977	571	4 852	1 508	2 459	885
2	Urteile zusammen .....	1 359	279	692	388	3 307	1 009	1 616	682
3	Verurteilung .....	1 258	253	658	375	3 140	971	1 530	639
4	Freispruch .....	72	28	34	12	163	37	83	43
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses - (§ 260 Abs 3 StPO) .....	1	-	-	1	4	1	3	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	50	9	19	22	117	17	77	23
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr. 1) ..	2	1	1	-	7	-	8	1
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr 2) .....	43	6	17	20	91	12	60	19
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr 3) .....	2	-	1	1	6	-	6	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	3	2	-	1	13	5	5	3
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	4	3	-	1	7	6	1	-
14	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr 1) .....	-	-	-	-	6	5	1	-
15	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs 1 Satz 1 Nr 2) ..	3	3	-	-	1	1	-	-
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr 3) .....	1	-	-	1	-	-	-	-
17	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	35	2	19	14	126	34	80	12
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	22	-	9	13	53	26	19	8
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	13	2	10	1	73	8	61	4
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	39	1	29	9	229	122	93	14
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	1	-	1	-	7	1	5	1
23	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	23	10	8	5	69	24	33	12
24	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	3	2	-	1	12	4	5	3
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme .....	2	2	-	-	-	-	-	-
27	nach § 31a Abs. 2 BtMG .....	1	1	-	-	-	-	-	-
28	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO .....	1	1	-	-	-	-	-	-
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	28	8	4	14	53	22	18	13
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung .....	62	7	24	31	173	54	87	32
31	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht hoherer Ordnung .....	8	-	6	-	12	-	12	-
32	Zurücknahme der Anklage/des Antrags .....	29	2	15	12	116	41	58	17
33	Verbindung mit einer anderen Sache .....	229	46	113	67	364	72	250	42
34	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
35	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
36	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
37	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Erledigungsart .....	60	6	47	7	260	102	124	34

**Instanz 1998 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten**

Zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
1024	741	293	266	639	563	513	410	1
797	591	208	205	583	392	355	278	2
757	564	193	189	543	367	341	239	3
40	27	13	17	38	25	14	33	4
-	-	-	-	2	-	-	1	5
17	15	2	4	13	11	9	4	6
-	-	-	-	1	1	-	1	7
12	10	2	4	12	10	9	3	8
2	2	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
3	3	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	5	2	-	3	13
-	-	-	-	-	-	-	1	14
-	-	-	-	5	2	-	2	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
12	8	4	3	3	11	11	2	18
7	4	3	-	2	7	9	1	19
5	4	1	3	1	4	2	1	20
16	9	7	3	11	25	8	11	21
1	-	1	-	2	-	1	-	22
2	1	1	1	7	7	2	3	23
-	-	-	-	2	3	2	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	1	-	1	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	1	-	1	-	28
9	3	6	1	20	10	8	4	29
11	3	8	2	32	11	8	23	30
-	-	-	-	-	-	1	1	31
17	5	12	3	19	15	6	22	32
100	78	22	35	79	41	38	38	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
42	28	14	9	62	35	63	21	38



4 Vor dem Landgericht in erster  
4 4 Haupt

Lfd. Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 821	10 308	1 515	1 193	487
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 513	9 243	1 270	1 068	434
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 308	1 065	245	125	53
4	Erliedigte Verfahren insgesamt	Verfahren	14 425	12 493	1 932	1 444	585
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 214	2 692	522	279	111
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	642	561	81	27	6
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	29	16	13	1	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	10 043	8 805	1 235	1 111	455
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	497	416	81	26	13
10	Erliedigte Anklagen	Verfahren	12 391	10 847	1 544	1 281	511
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 401	2 048	355	213	87
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	547	483	64	23	5
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	28	14	12	1	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 997	7 942	1 055	1 008	409
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	420	362	58	18	10
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	38 265	32 770	5 495	3 602	1 397
17	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1 253	983	270	56	28
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	35 717	30 772	4 945	3 372	1 307
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 548	1 998	550	230	90
20	Erliedigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	11 211	9 801	1 410	1 165	474
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	4 818	4 350	468	447	175
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 448	2 128	322	277	118
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 536	2 143	393	312	131
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	797	653	144	84	40
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	398	339	57	31	6
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	180	160	20	13	3
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	36	30	6	1	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,4	3,3	3,9	3,1	2,9
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 046	4 530	516	459	180
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 396	2 083	313	279	120
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 443	2 068	377	303	127
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	743	615	128	79	37
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	379	327	52	31	6
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	188	150	18	13	3
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	36	30	6	1	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	3,2	3,7	3,0	2,9
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	11 130	9 733	1 397	1 157	471
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	15 759	13 643	2 116	1 708	677
39	Verteidiger	Verfahren	11 127	9 730	1 397	1 159	470
40	Zahl der Verteidiger	Personen	16 804	14 598	2 206	1 798	713
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 022	1 792	230	263	102
42	Verletztenbestand	Verfahren	68	61	7	10	3
43	Sachverständige	Verfahren	5 637	4 791	846	584	231
44	Dolmetscher	Verfahren	3 407	3 216	191	441	165
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	913	688	225	101	31
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	70	55	15	8	4

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											
706	1538	893	364	279	859	335	125	384	1129	197	1
634	1297	749	305	243	885	288	117	347	1003	159	2
72	239	144	59	38	4	47	8	37	126	33	3
859	1809	1079	411	319	1041	455	188	495	1324	245	4
168	343	215	64	64	213	135	47	127	263	65	5
21	26	16	2	8	38	31	3	11	40	5	6
1	2	-	-	2	1	6	-	-	3	-	7
656	1374	821	329	224	744	274	114	341	958	161	8
13	64	27	16	21	45	9	4	16	60	14	9
750	1456	897	330	269	1009	367	156	415	1141	169	10
126	260	171	40	49	185	90	43	83	200	46	11
18	22	15	1	6	38	28	2	8	33	2	12
1	2	-	-	2	1	6	-	-	3	-	13
597	1157	690	275	192	740	238	107	309	849	123	14
8	55	21	14	20	45	5	4	15	56	13	15
2 205	3 770	2 344	721	705	3 231	1 251	492	2 253	3 477	645	16
30	97	35	20	42	159	51	6	51	152	28	17
2 065	3 406	2 134	636	638	3 178	1 159	473	2 157	3 245	571	18
140	364	210	85	69	53	92	19	96	232	74	19
691	1466	864	347	255	828	320	121	368	1061	160	20
272	785	483	202	100	314	105	40	62	496	51	21
159	308	166	74	65	207	66	24	88	237	52	22
181	269	151	55	63	191	69	33	125	199	54	23
44	63	37	10	16	55	38	12	51	71	14	24
25	29	17	5	7	38	8	10	19	39	8	25
10	10	8	1	1	19	4	2	16	16	-	26
-	2	2	-	-	4	2	-	7	3	1	27
3,2	2,6	2,7	2,1	2,8	3,9	3,9	4,1	6,1	3,3	3,8	28
279	812	495	211	108	329	112	41	68	519	59	29
159	303	162	69	72	203	64	23	91	231	49	30
176	254	145	52	57	190	99	33	122	185	51	31
42	57	35	9	13	51	32	13	48	62	12	32
25	28	17	5	6	34	8	9	18	38	8	33
10	10	8	1	1	17	3	2	16	13	-	34
-	2	2	-	-	4	2	-	7	3	1	35
3,1	2,5	2,7	2,0	2,6	3,7	3,8	4,0	6,0	3,1	3,4	36
656	1 453	860	347	251	828	318	121	368	1 053	171	37
1 029	1 941	1 129	481	331	1 177	517	177	581	1 471	270	38
659	1 468	884	347	255	824	319	121	361	1 061	171	39
1 085	2 102	1 223	510	369	1 298	535	210	630	1 611	281	40
161	362	151	61	50	127	43	27	57	148	41	41
7	6	1	4	1	2	1	2	3	4	1	42
333	879	539	188	152	401	195	60	179	407	120	43
278	393	227	105	61	231	49	42	130	474	13	44
70	75	34	25	16	77	42	4	28	67	32	45
4	3	1	1	1	9	6	3	5	2	1	46

4 Vor dem Landgericht in erster  
noch: 4.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt .....	Verhandlungen	1 102	203	571	328	2 914	937	1 430	547
	davon in									
2	Anklagesachen .....	Verhandlungen	958	181	492	285	2 615	853	1 287	475
3	sonstigen Verfahren .....	Verhandlungen	144	22	79	43	299	84	143	72
4	Erfledigte Verfahren insgesamt .....	Verfahren	1 349	275	667	407	3 811	1 091	1 873	647
5	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	310	79	138	93	848	212	509	125
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .....	Verfahren	90	7	51	32	284	136	132	16
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	2	-	1	1	6	-	4	2
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .....	Verfahren	895	162	444	269	2 369	695	1 189	485
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .....	Verfahren	52	7	33	12	108	48	39	19
10	Erfledigte Anklagen .....	Verfahren	1 134	241	544	349	3 125	855	1 594	548
11	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	224	63	83	73	638	177	367	92
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .....	Verfahren	68	7	35	26	258	127	120	11
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	1	-	1	-	5	-	4	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .....	Verfahren	803	168	393	242	2 137	641	1 070	428
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .....	Verfahren	38	3	27	8	89	40	33	18
16	Hauptverhandlungstage insgesamt .....	Tage	3 679	577	2 004	1 098	9 167	2 929	4 289	1 949
17	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen .....	Tage	163	12	131	20	212	91	69	35
	davon in									
18	Anklagesachen .....	Tage	3 364	469	1 877	1 018	8 596	2 783	3 980	1 833
19	sonstigen Verfahren .....	Tage	315	108	127	80	571	146	309	116
20	Erfledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	1 039	198	529	314	2 785	879	1 364	522
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	484	99	263	122	1 234	434	632	168
22	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	209	40	99	70	589	177	270	142
23	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	212	42	97	73	610	165	304	141
24	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	73	9	38	28	178	42	98	38
25	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	39	2	21	15	98	37	42	19
26	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	18	3	9	6	52	23	14	15
27	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	5	1	4	-	6	1	4	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	3,5	2,9	3,6	3,5	3,3	3,3	3,1	3,7
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	509	103	277	129	1 292	458	659	175
30	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	197	38	92	67	570	171	259	140
31	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	207	40	97	70	578	150	290	138
32	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	69	9	33	27	172	40	98	34
33	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	37	2	20	15	97	38	41	20
34	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	15	3	6	6	50	23	13	14
35	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	5	1	4	-	6	1	4	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	3,4	2,9	3,5	3,4	3,2	3,2	3,1	3,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte .....	Verfahren	1 035	194	527	314	2 725	873	1 342	510
38	Zahl der Beschuldigten .....	Personen	1 502	282	787	433	3 665	1 187	1 778	700
39	Verteidiger .....	Verfahren	1 029	190	528	313	2 724	875	1 339	510
40	Zahl der Verteidiger .....	Personen	1 559	293	822	444	3 903	1 277	1 873	753
41	Nebenkäuger/Nebenkäugervertreter .....	Verfahren	194	45	102	47	502	150	263	89
42	Verletztenbestand .....	Verfahren	7	-	7	-	21	11	5	5
43	Sachverständige .....	Verfahren	439	68	275	128	1 334	402	614	318
44	Dolmetscher .....	Verfahren	304	48	187	89	878	298	408	174
45	Gerichtsbefehl/Jugendgerichtsbefehl .....	Verfahren	94	16	68	10	161	77	63	21
46	Ergänzungsrichter (§ 182 Abs 2 GVG) .....	Verfahren	7	1	6	-	13	5	7	1

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwe- brücken						
816	452	164	151	422	357	267	204	1
560	415	145	136	359	298	257	163	2
58	37	19	15	63	61	10	38	3
735	517	218	199	547	418	318	269	4
146	86	60	53	149	96	65	77	5
29	24	5	4	6	23	9	16	6
1	1	-	-	3	3	-	1	7
533	386	147	137	372	284	232	164	8
26	20	6	5	17	30	12	11	9
634	457	177	181	443	330	295	215	10
100	62	38	50	108	55	52	58	11
19	19	-	3	3	17	9	14	12
1	1	-	-	2	3	-	1	13
489	356	133	123	318	241	222	132	14
25	19	6	5	16	14	12	10	15
1774	1282	492	345	1129	1838	980	634	16
58	40	16	6	29	116	25	48	17
1701	1235	466	329	1030	1639	951	546	18
73	47	28	16	99	197	29	85	19
589	431	158	146	398	320	253	192	20
307	246	81	87	158	80	94	78	21
104	59	45	27	112	55	56	37	22
114	82	32	20	91	101	58	45	23
37	25	12	7	30	43	24	21	24
17	11	6	4	6	28	16	7	25
8	6	2	1	3	10	5	3	26
2	2	-	-	-	3	-	-	27
30	3,0	3,1	2,4	2,8	5,7	3,9	3,3	28
315	253	62	87	170	94	101	81	29
103	58	45	30	105	57	53	38	30
112	78	34	17	85	98	55	44	31
33	24	9	7	29	34	24	21	32
16	10	6	4	6	24	15	8	33
8	6	2	1	3	10	5	2	34
2	2	-	-	-	3	-	-	35
2,9	2,9	3,0	2,3	2,8	5,4	3,8	3,1	36
589	431	158	146	398	320	253	190	37
837	625	212	212	605	425	374	299	38
587	429	158	146	398	320	252	189	39
892	675	217	213	638	451	394	303	40
121	80	31	32	43	73	61	30	41
5	4	1	-	2	2	1	1	42
277	201	78	79	211	221	122	89	43
191	136	55	31	87	48	51	16	44
56	48	8	4	59	58	21	34	45
5	5	-	-	1	5	-	2	48

4 Vor dem Landgericht in erster  
4,5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als, bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- CLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Erdedigte Verfahren (insgesamt)	Anzahl	14 425	12 493	1 932	1 444	585
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	40,1	40,4	37,9	40,1	43,2
3	3 - 6	%	32,3	32,7	29,8	37,2	33,3
4	6 - 12	%	15,5	15,1	17,9	15,0	13,2
5	12 - 18	%	6,1	5,8	7,8	3,5	4,8
6	18 - 24	%	2,8	2,5	3,0	2,3	3,1
7	24 - 36	%	2,1	2,0	2,5	1,5	1,4
8	mehr als 36 Monate	%	1,4	1,5	1,3	0,6	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	6,0	6,6	5,2	5,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	10 540	9 224	1 316	1 137	468
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	33,2	33,7	29,6	33,2	37,2
12	3 - 6	%	39,8	39,1	36,6	42,9	38,2
13	6 - 12	%	16,8	16,3	19,9	16,2	14,7
14	12 - 18	%	5,9	5,7	7,3	4,0	5,8
15	18 - 24	%	2,5	2,4	3,6	2,2	2,8
16	24 - 36	%	1,9	1,8	2,1	1,1	0,9
17	mehr als 36 Monate	%	1,0	1,0	0,9	0,4	0,4
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,2	6,1	6,8	5,4	5,6
19	Erdedigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	14 199	12 315	1 884	1 422	577
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	5,6	5,8	3,9	4,9	4,7
21	3 - 6	%	21,1	21,5	18,3	21,7	18,2
22	6 - 12	%	33,7	34,0	31,9	38,1	36,4
23	12 - 18	%	14,0	13,8	15,0	13,8	16,1
24	18 - 24	%	8,2	7,9	10,0	6,8	7,6
25	24 - 36	%	8,3	7,9	10,6	6,8	8,7
26	36 - 48	%	4,0	3,8	5,0	3,1	4,0
27	mehr als 48 Monate	%	5,3	5,3	5,4	5,1	4,3
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	15,7	15,5	16,6	14,4	15,1
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschuß	Anzahl	11 248	9 925	1 321	1 050	424
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,0	3,0	3,3	2,7	3,0
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9 417	8 304	1 113	1 024	419
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,1	6,0	6,8	5,3	5,7
	Zeitraum der Hauptverhandlungen						
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	526	432	94	27	13
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig						
34	bis 1	%	9,5	9,7	8,5	7,4	-
35	1 - 2	%	13,1	14,1	8,5	11,1	15,4
36	2 - 3	%	11,4	12,0	8,5	14,8	23,1
37	3 - 6	%	26,2	28,2	28,6	18,5	7,7
38	6 - 9	%	15,0	15,0	14,9	14,8	15,4
39	9 - 12	%	6,7	5,8	1 1,7	11,1	23,1
40	mehr als 12 Monate	%	18,1	17,4	21,3	22,2	15,4
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzig) Hauptverhandlung	Anzahl	6 165	5 271	894	706	294
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig						
42	bis 1	%	83,2	83,6	81,4	89,0	93,9
43	1 - 2	%	8,8	8,3	1 0,2	5,5	3,1
44	2 - 3	%	2,9	2,9	3,0	1,8	1,4
45	3 - 6	%	3,5	3,5	3,6	2,8	0,7
46	6 - 9	%	1,0	1,0	0,6	0,7	0,7
47	9 - 12	%	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3
48	mehr als 12 Monate	%	0,5	0,5	0,8	-	-

In Instanz 1998 erledigte Verfahren  
dauer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
859	1 809	1 079	411	319	1 041	455	168	495	1 324	245	1	
38,0	38,8	41,7	31,8	27,0	45,9	34,5	33,9	48,1	29,7	45,7	2	
39,8	36,6	34,7	41,8	36,4	27,8	30,5	39,7	28,3	30,6	29,4	3	
16,2	16,2	13,7	20,2	19,4	13,9	17,1	14,3	14,3	20,9	15,1	4	
2,6	5,4	5,0	3,8	8,8	5,9	9,7	7,1	6,9	6,9	4,1	5	
1,7	2,8	2,8	2,2	3,8	3,3	3,1	3,6	1,8	4,1	3,7	6	
1,5	1,2	1,3	0,2	2,2	2,0	3,1	1,2	1,8	4,2	2,0	7	
0,2	1,1	0,8	0,5	2,5	1,2	2,0	1,2	1,0	3,8	-	8	
4,9	5,7	5,4	5,3	7,4	5,9	7,3	5,9	5,4	8,6	5,2	9	
689	1 438	848	345	245	789	283	118	357	1 018	175	10	
30,5	30,3	36,2	22,0	21,2	42,1	27,8	22,0	38,7	22,8	34,3	11	
46,2	42,1	39,5	47,8	42,9	31,8	39,2	49,2	33,1	38,7	38,6	12	
17,2	17,3	14,3	22,8	20,0	15,0	19,1	18,8	17,9	23,6	16,0	13	
2,8	5,4	4,8	4,3	8,8	5,3	8,5	5,9	8,1	7,8	5,1	14	
1,8	2,8	2,8	2,3	3,3	2,9	3,5	3,4	1,7	3,1	5,1	15	
1,2	1,3	1,4	0,3	2,4	1,8	2,1	0,8	2,0	3,7	2,9	16	
0,3	0,9	0,9	0,3	1,6	1,0	1,1	-	0,8	2,5	-	17	
5,2	6,0	5,7	5,7	7,2	5,8	6,9	5,8	6,0	8,2	6,3	18	
845	1 774	1 061	399	314	1 025	445	168	486	1 309	239	19	
5,0	4,5	4,8	3,3	4,8	6,8	2,5	7,1	6,6	5,2	3,8	20	
24,0	17,0	19,0	13,0	15,3	24,2	18,4	21,4	31,1	18,7	19,7	21	
39,3	38,0	37,3	33,8	39,5	27,5	29,4	37,5	29,0	32,5	33,9	22	
11,8	15,7	15,0	21,1	11,5	12,5	17,5	11,3	10,7	14,2	12,1	23	
6,3	8,1	7,4	10,3	8,0	6,5	9,9	8,5	8,4	8,9	10,9	24	
5,6	8,8	8,5	7,8	11,1	11,3	11,7	5,4	6,2	8,0	10,9	25	
2,5	3,3	3,5	2,3	3,8	5,3	8,3	3,0	4,1	4,9	5,9	26	
5,6	4,6	4,5	3,5	6,1	5,9	4,3	7,7	6,0	7,8	2,9	27	
14,0	15,3	14,9	15,1	16,9	16,4	16,9	15,9	14,3	18,0	15,1	28	
626	1 357	803	320	244	928	323	131	411	1 036	162	29	
2,5	2,9	2,6	2,8	3,7	2,3	3,3	3,5	3,3	4,1	3,4	30	
605	1 212	711	289	212	785	243	111	324	905	141	31	
5,1	6,0	5,6	5,9	7,5	5,7	6,9	5,9	6,0	8,1	6,4	32	
14	68	27	16	23	48	15	4	18	63	14	33	
14,3	6,1	11,1	-	4,3	4,3	-	25,0	12,5	4,8	42,9	34	
7,1	10,8	11,1	6,3	13,0	23,9	-	-	31,3	7,9	14,3	35	
7,1	10,8	7,4	25,0	4,3	8,5	13,3	25,0	12,5	7,9	7,1	36	
28,8	34,8	37,0	37,5	30,4	19,8	28,7	25,0	25,0	33,3	14,3	37	
14,3	18,2	22,2	18,8	13,0	13,0	6,7	25,0	12,5	8,5	14,3	38	
-	1,5	3,7	-	-	15,2	26,7	-	-	7,9	7,1	39	
28,6	13,2	7,4	12,5	34,8	17,4	26,7	-	8,3	28,8	-	40	
412	654	369	138	149	499	208	80	302	542	121	41	
85,4	89,8	87,3	94,1	91,9	80,4	82,2	75,0	78,2	81,0	83,5	42	
7,3	4,9	5,7	2,9	4,7	10,0	11,5	13,8	11,8	10,3	10,7	43	
2,2	2,1	2,7	1,5	1,3	3,8	2,4	6,3	4,0	2,8	4,1	44	
4,4	2,0	2,2	1,5	2,0	4,0	1,9	2,5	3,3	4,1	0,8	45	
0,7	0,6	1,1	-	-	1,4	0,5	2,5	2,6	0,9	-	46	
-	0,2	0,3	-	-	0,2	1,0	-	0,7	0,4	-	47	
-	0,5	0,8	-	-	0,4	0,5	-	1,7	0,8	0,8	48	

4 Vor dem Landgericht in erster  
noch: 4,5 Verfahrens

Lfd. Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 349	275	667	407	3 611	1 091	1 873	647
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3	%	43,9	45,5	42,7	44,7	44,1	39,9	44,8	49,1
3	3 - 6	%	30,5	31,6	30,0	30,5	31,1	35,8	29,3	28,4
4	6 - 12	%	13,6	12,4	14,2	13,3	13,5	13,1	14,2	12,4
5	12 - 18	%	5,9	5,1	6,7	5,2	6,5	6,4	6,8	6,0
6	18 - 24	%	3,2	1,8	3,7	3,2	1,7	1,7	2,0	1,1
7	24 - 36	%	2,0	2,2	1,8	2,2	1,8	1,7	1,9	1,4
8	mehr als 36 Monate	%	1,0	1,5	0,7	1,0	1,3	1,3	1,2	1,5
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,8	5,5	6,0	5,7	5,7	5,8	5,6	5,8
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	947	189	477	281	2 475	743	1 228	504
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 3	%	35,9	38,1	34,2	37,4	39,2	34,5	39,5	45,4
12	3 - 6	%	37,8	39,7	37,5	37,0	37,4	43,3	35,7	32,7
13	6 - 12	%	14,8	12,7	16,1	13,9	13,6	13,6	13,9	12,9
14	12 - 18	%	5,5	5,3	5,9	5,0	5,7	5,2	6,1	5,6
15	18 - 24	%	3,5	1,6	4,2	3,6	1,8	1,3	2,0	1,0
16	24 - 36	%	1,9	2,1	1,7	2,1	1,6	1,1	2,0	1,4
17	mehr als 36 Monate	%	0,8	0,5	0,4	1,1	0,9	0,9	0,8	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,0	5,5	6,2	6,1	5,8	5,7	5,7	5,4
19	Erladigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 338	273	658	405	3 565	1 078	1 850	637
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
20	bis 3	%	8,1	9,5	9,1	5,4	6,6	5,8	8,3	3,1
21	3 - 6	%	26,4	25,6	24,8	29,6	22,8	24,0	22,1	21,5
22	6 - 12	%	29,6	29,3	30,2	28,6	33,0	34,8	31,9	33,4
23	12 - 18	%	13,2	11,7	13,7	13,8	14,2	12,0	14,4	17,8
24	18 - 24	%	7,0	7,3	6,1	8,1	8,4	6,7	9,5	8,0
25	24 - 36	%	7,5	7,0	8,4	6,4	7,0	7,2	6,9	7,2
26	36 - 48	%	4,4	4,8	4,3	4,4	3,1	3,7	2,8	2,8
27	mehr als 48 Monate	%	3,8	4,8	3,5	3,7	5,1	5,9	4,2	6,3
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	14,0	14,4	13,9	13,7	15,2	15,9	14,2	17,2
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluß	Anzahl	1 090	222	534	334	2 823	895	1 416	512
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,7	2,5	2,7	2,9	2,9	2,5	3,2	2,8
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	841	171	420	250	2 226	661	1 103	442
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,0	5,5	6,3	5,9	5,5	5,8	5,5	5,5
	Zeitraum der Hauptverhandlungen									
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig	Anzahl	54	7	34	13	112	48	43	21
34	bis 1	%	14,8	14,3	14,7	15,4	13,4	10,4	20,9	4,8
35	1 - 2	%	16,7	28,6	17,6	7,7	12,5	8,3	14,0	19,0
36	2 - 3	%	18,5	-	20,6	23,1	11,8	14,6	11,8	4,8
37	3 - 6	%	16,7	-	14,7	30,8	26,8	31,3	18,8	42,9
38	6 - 9	%	13,0	14,3	14,7	7,7	15,2	10,4	20,9	14,3
39	9 - 12	%	3,7	23,6	-	-	4,5	6,3	2,3	4,8
40	mehr als 12 Monate	%	16,7	14,3	17,6	15,4	14,3	18,8	11,8	9,5
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung	Anzahl	530	93	252	185	1 473	421	705	347
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig									
42	bis 1	%	81,3	91,4	82,1	75,1	84,5	80,5	85,5	87,0
43	1 - 2	%	9,2	2,2	8,3	14,1	7,5	6,4	8,7	8,6
44	2 - 3	%	3,8	2,2	4,0	3,6	2,7	5,0	1,7	2,0
45	3 - 6	%	3,0	2,2	2,4	4,3	4,2	6,4	3,1	3,7
46	6 - 9	%	1,7	1,1	1,2	2,7	0,4	0,7	0,3	0,3
47	9 - 12	%	0,2	-	0,4	-	0,3	1,0	0,1	-
48	mehr als 12 Monate	%	0,9	1,1	1,8	-	0,3	-	0,6	0,3

Instanz 1998 erledigte Verfahren  
dauer

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
735	517	218	199	547	418	318	269	1
32,2	34,6	28,6	46,2	41,9	32,0	39,0	37,5	2
41,2	41,2	41,3	27,8	29,4	27,9	33,6	31,2	3
14,4	14,3	14,7	15,6	18,1	18,8	15,4	19,7	4
5,7	4,8	7,8	4,0	5,9	11,1	4,7	6,7	5
1,8	1,7	1,4	1,0	2,2	4,8	2,2	1,1	6
2,9	2,1	4,6	2,5	2,0	3,4	2,5	1,9	7
1,9	1,2	3,7	3,0	0,5	2,2	2,5	1,9	8
6,5	5,8	8,0	6,3	5,7	8,2	6,6	6,4	9
559	406	153	142	389	294	244	175	10
24,0	25,9	19,0	35,2	32,6	26,5	34,0	28,3	11
50,6	50,7	50,3	35,2	37,3	32,0	37,3	40,6	12
14,8	14,5	15,7	19,7	21,3	19,7	17,2	22,3	13
5,9	5,2	7,8	4,9	4,1	11,6	4,9	7,4	14
1,4	1,7	0,7	0,7	2,8	5,8	2,5	1,1	15
2,1	1,2	4,6	2,8	1,5	3,1	2,5	0,8	16
1,1	0,7	2,0	1,4	0,5	1,4	1,6	1,7	17
6,1	5,7	7,2	6,1	6,0	6,3	6,6	6,6	18
713	505	208	199	534	400	318	266	19
4,1	4,4	3,4	2,0	3,8	4,8	2,5	5,6	20
17,5	18,6	14,9	11,6	17,2	22,3	18,2	12,8	21
40,1	40,4	39,4	38,7	35,2	28,8	37,4	35,3	22
10,7	10,9	10,1	15,6	14,4	12,8	16,4	17,7	23
8,8	8,1	10,6	9,5	8,1	12,5	9,1	9,4	24
9,5	10,3	7,7	11,8	9,4	10,0	5,7	12,0	25
4,1	3,6	5,3	5,5	5,2	5,0	5,3	1,5	26
5,2	3,8	8,7	5,5	6,9	6,0	5,3	5,6	27
16,1	14,9	18,9	18,5	17,2	16,7	16,5	16,2	28
628	453	173	163	361	292	295	183	29
3,2	2,7	4,7	2,4	2,9	3,8	3,5	2,9	30
514	375	139	128	332	255	234	142	31
6,1	5,7	7,2	6,0	6,0	7,7	6,6	6,8	32
27	21	6	5	20	33	12	12	33
11,1	9,5	16,7	-	5,0	3,0	18,7	-	34
11,1	14,3	-	20,0	10,0	9,1	25,0	8,3	35
22,2	23,8	16,7	-	5,0	9,1	8,3	8,3	36
22,2	23,8	16,7	20,0	40,0	21,2	16,7	33,3	37
22,2	19,0	33,3	20,0	15,0	12,1	25,0	33,3	38
3,7	4,8	-	-	5,0	15,2	-	-	39
7,4	4,8	16,7	40,0	20,0	30,3	8,3	16,7	40
274	178	96	69	228	226	152	111	41
79,9	78,1	63,3	79,7	90,4	69,5	77,6	83,8	42
10,8	11,8	8,3	13,6	6,1	11,9	11,2	11,7	43
3,3	2,8	4,2	3,4	0,9	6,2	3,9	0,8	44
4,0	3,9	4,2	3,4	1,8	8,4	4,8	3,6	45
1,5	2,2	-	-	0,4	1,3	2,6	-	46
0,4	0,6	-	-	-	0,9	-	-	47
0,4	0,6	-	-	0,4	1,8	-	-	48



## 5 Vor dem Landgericht in der Berufung

5 1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz ✓ Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .. . . . .	57 234	49 517	7 767	6 817	3 006
	Von ihnen nichteten sich gegen ein Urteil des					
2	Strafrichters . . . . .	41 094	35 961	5 133	5 114	2 262
3	Schoffengerichts . . . . .	7 856	6 933	923	968	462
4	Erweiterten Schoffengerichts .. . . . .	313	310	3	-	-
5	Jugendrichters .. . . . .	3 202	2 599	603	309	118
6	Jugendschoffengerichts .. . . . .	4 819	3 714	1 105	428	164
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch :					
7	Berufung in Privatklageverfahren .. . . . . Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	62	68	6	8	5
8	zuungunsten des Beschuldigten . . . . .	51	44	7	7	3
9	zugunsten des Beschuldigten .. . . . .	121	93	28	28	14
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren .. . . . .	800	705	95	51	18
11	Berufung im Offizialverfahren .. . . . .	55 352	48 004	7 348	6 592	2 895
12	Annahmoberufung im Offizialverfahren ( § 313 StPO ) .. . . . .	868	585	283	131	71
	Die Berufung wurde eingelegt durch					
13	den Beschuldigten .. . . . .	52 631	45 862	6 769	6 039	2 622
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .. . . . .	8 458	7 107	1 379	1 593	831
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .. . . . .	126	83	43	22	13
16	Nebenkläger .. . . . .	223	137	36	27	12
17	Privatkläger .. . . . .	38	35	1	5	2
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter .. . . . .	139	129	10	4	2
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt .. . . . . Zahl der Verfahren	61 153	52 769	8 384	7 360	3 215
20	mit 1 Beschuldigten .. . . . .	54 073	48 776	7 297	6 352	2 821
21	mit 2 Beschuldigten . . . . .	2 726	2 358	368	407	166
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten .. . . . .	475	375	100	57	18
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten .. . . . .	9	7	2	1	1
24	mit 11 und mehr Beschuldigte .. . . . .	1	1	-	-	-
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Neben- kläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .. . . . .	330	270	60	23	12

instanz 1958 erledigte Verfahren

Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
3 811	10 197	5 760	2 826	1 611	3 403	1 276	348	2 192	3 453	953	1	
2 852	7 851	4 332	2 242	1 227	2 614	795	243	1 767	2 444	593	2	
504	1 159	672	286	221	417	183	62	300	459	123	3	
-	-	-	-	-	63	1	3	-	-	-	4	
191	555	339	153	53	107	89	17	59	222	86	5	
264	632	367	160	105	202	208	23	66	328	151	6	
3	10	6	2	2	3	-	-	1	11	2	7	
4	10	4	6	-	3	-	-	1	3	3	8	
14	12	8	3	1	9	3	-	3	5	4	9	
33	157	112	27	18	41	15	1	128	54	10	10	
3 697	9 921	5 583	2 765	1 563	3 311	1 253	346	2 051	3 358	827	11	
60	87	42	23	22	35	5	1	10	24	7	12	
3 417	9 332	5 180	2 662	1 490	3 197	1 055	335	2 062	3 305	789	13	
762	2 691	1 592	737	562	258	257	25	184	308	208	14	
9	6	2	1	3	8	2	-	1	11	18	15	
15	45	30	8	7	15	5	3	4	12	9	16	
3	4	1	1	2	1	-	-	-	5	-	17	
2	8	3	5	-	2	3	-	-	2	-	18	
4 145	10 848	6 105	3 012	1 731	3 594	1 405	360	2 308	3 671	1 034	19	
3 531	9 642	5 470	2 663	1 509	3 246	1 188	338	2 092	3 273	858	20	
241	474	245	141	88	132	62	8	87	152	54	21	
39	80	44	22	14	25	25	2	13	28	11	22	
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
11	44	24	9	11	19	4	5	14	15	12	25	

5 Vor dem Landgericht in der Berufung  
noch: 5 1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber,

Lfd. Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozßkostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Eriedigte Verfahren insgesamt .....	5 207	1 148	2 571	1 468	13 558	4 503	6 237	2 668
	Von ihnen rchteten sich gegen ein Urteil des								
2	Strafrichters .....	3 742	854	1 850	1 038	9 194	3 128	4 149	1 917
3	Schöffengerichts .....	663	126	297	238	2 182	732	1 059	391
4	Erweiterten Schöffengerichts .....	7	-	6	1	234	18	215	1
5	Jugendrichters .....	382	71	213	88	749	230	378	143
6	Jugendschöffengerichts .....	413	95	205	113	1 199	395	588	216
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatklageverfahren .....	2	-	1	1	42	14	25	3
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten .....	4	-	4	-	12	1	6	5
9	zugunsten des Beschuldigten .....	6	2	4	-	18	7	10	1
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewesene Verfahren .....	97	25	54	18	134	41	47	48
11	Berufung im Offizialverfahren .....	5 020	1 109	2 468	1 443	13 179	4 392	6 232	2 555
12	Annahmoberufung im Offizialverfahren ( § 313 StPO ) .....	78	12	40	28	173	48	67	58
	Die Berufung wurde eingelegt durch								
13	den Beschuldigten .....	4 858	1 044	2 431	1 381	12 726	4 158	6 033	2 482
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .....	385	116	158	111	1 128	421	458	249
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .....	9	-	5	4	15	9	4	2
16	Nebenkläger .....	15	4	7	4	47	8	24	15
17	Privatkläger .....	-	-	-	-	17	9	7	1
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter .....	1	-	1	-	14	4	9	1
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt .....	5 591	1 266	2 733	1 592	14 444	4 819	6 791	2 834
	Zahl der Verfahren								
20	mit 1 Beschuldigten .....	4 885	1 053	2 431	1 401	12 820	4 248	6 042	2 530
21	mit 2 Beschuldigten .....	273	77	123	73	639	221	300	118
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten .....	49	18	17	14	94	31	44	19
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten .....	-	-	-	-	4	2	1	1
24	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	1	1	-	-
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Neben- kläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	31	3	16	12	67	13	44	10

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

instanz 1998 erledigte Verfahren

Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 604	1 714	890	693	3 071	1 290	1 045	1 187	1
1 784	1 179	605	490	2 170	797	718	778	2
405	267	135	120	330	167	200	120	3
2	2	-	-	-	1	1	1	4
146	85	61	17	181	115	38	132	5
267	181	86	68	390	200	90	156	6
8	7	1	-	2	1	1	1	7
4	3	1	-	1	1	-	2	8
11	4	7	-	8	7	1	6	9
30	17	13	5	45	7	9	18	10
2 520	1 672	848	688	3 002	1 024	1 020	1 142	11
31	11	20	-	13	240	14	18	12
2 357	1 528	831	677	2 618	1 213	976	1 094	13
227	130	97	33	689	95	77	132	14
9	8	1	-	7	5	2	11	15
4	4	-	-	11	5	12	6	16
2	1	1	-	-	1	1	-	17
98	98	-	-	2	5	-	-	18
2 781	1 838	943	714	3 323	1 358	1 098	1 284	19
2 455	1 612	843	675	2 872	1 221	965	1 128	20
129	87	42	15	160	45	42	47	21
19	14	5	3	39	14	5	11	22
1	1	-	-	-	-	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
18	5	13	10	19	19	24	6	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufung  
5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	57 284	49 517	7 767	6 817	3 006
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	19	15	4	2	1
3	Urteil .....	29 860	25 744	4 116	3 565	1 674
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	22 811	19 630	3 181	2 657	1 238
5	Angefochtene Urteile .....	7 049	6 114	935	908	433
6	Durch Urteil erledigt wurden Privatklageverfahren .....	25	22	3	1	1
7	Offizialverfahren .....	29 248	25 212	4 036	3 522	1 655
8	sonstige Verfahren .....	587	510	77	42	18
9	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO .....	587	467	120	63	23
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	2 693	2 334	359	283	123
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 36 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	7	6	1	3	2
12	Einstellung nach § 47 JGG .....	117	68	21	7	2
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	978	824	154	85	40
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	737	643	94	96	41
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 Abs. 4 StPO) .....	60	59	1	6	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	208	178	30	17	6
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	145	137	8	21	8
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	5	5	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154a Abs. 2, 300 Abs. 5 i. V. m. 333 Abs. 2 StPO) .....	22	15	7	2	-
20	Vergleich in der Privatklagesache .....	8	7	1	1	-
21	Zurücknahme der Berufung .....	19 097	16 721	2 376	2 368	936
22	Zurücknahme der Privatklage .....	34	31	3	2	-
23	Aussatzung des Verfahrens .....	2	2	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO) .....	823	574	49	99	59
25	Sonstige Erledigungsart .....	2 084	1 661	423	189	83

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 1998 erledigte Verfahren  
der Verfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	zu- sammen	München	Nürnberg	Samberg							
Stuttgart											
3 811	10 197	5 760	2 828	1 811	3 403	1 278	348	2 192	3 453	953	1
1	8	8	-	-	1	1	-	-	2	1	2
1 891	5 328	3 028	1 598	704	1 870	639	143	1 318	1 763	482	3
1 421	3 853	2 181	1 196	511	1 380	514	128	1 073	1 317	382	4
470	1 460	865	402	193	490	125	15	240	446	100	5
-	3	2	1	-	2	-	-	-	2	-	6
1 887	5 203	2 938	1 578	689	1 842	627	143	1 228	1 720	475	7
24	122	86	21	15	26	12	-	92	41	7	8
40	115	77	22	16	21	15	7	21	40	26	9
160	434	238	69	129	95	45	18	63	138	29	10
1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	11
5	25	12	5	8	7	4	-	6	8	5	12
55	121	58	37	28	38	48	7	47	83	16	13
55	131	80	18	33	39	20	6	37	22	10	14
3	18	10	6	2	1	-	1	5	6	-	15
11	53	39	8	6	11	6	-	7	15	2	16
13	28	16	9	3	5	2	1	6	21	1	17
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	18
2	-	-	-	-	4	1	-	-	1	2	19
1	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	20
1 430	3 564	1 928	962	616	1 130	412	154	622	1 250	328	21
2	3	1	1	1	4	1	-	2	3	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	23
40	105	61	29	15	48	19	1	16	25	8	24
101	260	148	62	50	131	62	10	40	75	43	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufung  
noch: 5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	5 207	1 148	2 571	1 488	13 558	4 503	6 367	2 688
2	Erlidigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Urteil .....	2 886	620	1 317	949	6 450	2 105	3 072	1 273
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	2 199	490	1 021	688	5 203	1 733	2 464	1 006
5	Angefochtene Urteile .....	687	130	296	281	1 247	372	608	287
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren .....	1	-	1	-	11	1	9	1
7	Offizialverfahren .....	2 820	603	1 279	938	6 355	2 079	3 034	1 242
8	sonstige Verfahren .....	65	17	37	11	84	25	29	30
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO .....	53	16	28	11	114	65	33	11
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	231	48	115	68	882	279	369	214
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	1	-	-	1
12	Einstellung nach § 47 JGG .....	8	4	4	-	31	5	18	8
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	93	14	61	18	261	74	122	65
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	60	14	34	12	195	74	95	28
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	6	-	3	3	15	6	7	2
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	15	6	5	4	45	23	18	4
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	11	1	7	3	35	11	14	10
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	1	1	-	-	1	-	1	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 LV m. 393 Abs. 2 StPO) .....	1	-	-	1	7	5	2	-
20	Vergleich in der Privatklagesache .....	-	-	-	-	2	2	-	-
21	Zurücknahme der Berufung .....	1 578	365	650	383	4 717	1 552	2 234	931
22	Zurücknahme der Privatklage .....	6	1	2	3	9	2	7	-
23	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO) .....	70	10	39	21	149	42	57	50
25	Sonstige Erledigungsart .....	188	48	108	32	644	258	313	73

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
der Verfahren

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 604	1 714	890	693	3 071	1 280	1 045	1 187	1
2	2	-	-	-	2	-	-	2
1 419	898	523	400	1 697	751	602	557	3
1 032	672	360	345	1 240	598	423	447	4
387	224	163	55	447	153	179	110	5
2	1	1	-	1	1	-	1	6
1 391	880	511	395	1 653	743	595	538	7
28	15	11	5	33	7	7	18	8
28	16	10	1	31	15	6	33	9
103	72	31	37	178	47	52	62	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
3	2	1	-	5	2	1	5	12
46	24	22	8	48	22	25	22	13
37	17	20	5	30	18	15	18	14
-	-	-	-	-	-	1	1	15
10	7	3	-	12	3	3	7	16
6	4	2	1	2	2	2	1	17
-	-	-	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	1	-	-	3	19
1	1	-	-	-	-	-	-	20
817	595	222	228	921	332	295	385	21
1	-	1	-	1	-	1	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
54	37	17	-	19	2	9	1	24
79	41	38	13	140	66	32	92	25



## 5 Vor dem Landgericht in der Berufung

53 Art der Erledigung für

Lfd. Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .. . . . .	61 153	52 769	8 384	7 360	3 215
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	19	15	4	2	1
3	Urteile zusammen .. . . . .	31 682	27 228	4 436	3 755	1 744
4	Aufhebung des Urteils der Vonnstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO) .. . . .	138	113	25	7	6
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung .....	476	372	104	80	29
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch .....	1 764	1 474	290	198	112
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen .. . . . .	17 073	14 616	2 457	2 075	1 008
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .. . . . .	32	31	1	2	1
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO) .. . . . .	4 643	4 117	526	429	177
10	Sonstige Verwerfung der Berufung .. . . . .	7 538	6 503	1 033	964	413
11	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO .. . . . .	601	479	122	64	23
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .. . . . .	2 879	2 499	380	302	132
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) ..	262	245	17	35	14
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .. . . . .	2 368	2 041	325	241	104
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	89	76	13	14	9
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .. .	33	31	2	4	-
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen .. . . . .	129	103	23	8	5
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG .. . . . .	7	6	1	3	2
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .. . . . .	135	112	28	7	2
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .. . . . .	88	72	14	5	2
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .. . . . .	35	24	11	2	-
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .. . . . .	17	16	1	-	-
23	da Beschuldiger mangels Rede strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .. . . . .	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .. . . . .	1 052	890	162	101	42
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .. . . . .	662	567	95	54	23
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .. . . . .	390	323	87	47	19
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .. . . . .	780	675	105	100	45
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .. . . . .	60	59	1	6	3
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .. . . . .	216	184	32	17	6
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	151	143	8	22	8
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) ..	5	5	-	-	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme .. . . . .	24	16	8	2	-
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG .. . . . .	11	5	6	1	-
34	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 LV m. § 383 Abs. 2 StPO .. . . . .	13	11	2	1	-
35	Vergleich in der Privatklagesache .. . . . .	9	8	1	1	-
36	Zurücknahme der Berufung .. . . . .	20 578	18 009	2 567	2 649	1 045
37	Zurücknahme der Privatklage .. . . . .	35	32	3	2	-
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen .. . . . .	2	2	-	-	-
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .. . . . .	-	-	-	-	-
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .. . . . .	2	2	-	-	-
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .. . . . .	-	-	-	-	-
42	Verwerfung der Annahmeverurteilung (§ 313 Abs. 2 StPO) ..	638	587	49	101	81
43	Sonstige Erledigungsart .. . . . .	2 301	1 822	479	228	101

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

instanz 1998 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

Württemberg		Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
Bezirk	zu- sammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
4 145	10 248	6 105	3 012	1 731	3 594	1 405	360	2 308	3 671	1 034	1
1	8	8	-	-	1	1	-	-	2	1	2
2 011	5 601	3 182	1 678	743	1 967	716	149	1 387	1 853	516	3
1	23	13	5	5	11	2	1	6	3	4	4
51	97	67	21	9	33	25	2	17	8	21	5
86	358	237	88	35	134	29	3	74	75	32	6
1 069	3 201	1 763	963	475	2 85	440	82	819	958	261	7
1	15	10	2	3	3	-	-	1	2	-	8
252	632	331	208	93	417	100	30	237	341	47	9
551	1 275	761	391	123	484	120	31	233	472	151	10
41	117	78	23	16	21	15	7	22	42	27	11
170	468	257	74	135	101	50	18	68	144	30	12
21	48	28	6	14	6	1	3	5	18	2	13
137	388	219	61	108	75	40	11	59	116	24	14
5	6	3	-	3	8	-	2	-	3	2	15
4	9	5	3	1	1	-	-	1	1	-	16
3	17	4	4	9	11	9	2	3	6	2	17
1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	18
5	32	15	6	11	10	5	-	6	12	5	19
3	22	12	2	8	6	3	-	5	9	3	20
2	6	2	4	2	1	2	-	1	-	2	21
-	2	1	-	1	3	-	-	-	3	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
59	128	61	41	34	40	48	8	49	87	17	24
31	91	40	28	25	24	38	7	38	64	11	25
28	45	21	15	9	16	12	1	13	23	6	26
55	136	84	18	34	40	22	6	39	23	12	27
3	18	10	6	2	1	-	1	5	6	-	28
11	55	40	8	7	12	6	-	8	16	2	29
14	30	16	10	4	5	2	1	6	22	1	30
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	31
2	-	-	-	-	5	1	-	-	1	2	32
1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	33
1	-	-	-	-	3	1	-	-	1	1	34
1	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	35
1 604	3 656	2 129	1 052	675	1 195	431	158	655	1 331	359	36
2	3	1	1	1	4	1	-	2	3	1	37
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
40	108	62	31	15	48	19	1	18	28	8	42
125	278	158	68	54	144	87	11	43	94	52	43

5 Vor dem Landgericht in der Berufung  
noch. 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Oiden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	5 591	1 268	2 733	1 592	14 444	4 819	6 791	2 634
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Urteile zusammen .....	3 088	877	1 359	1 022	6 839	2 242	3 249	1 348
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Ver- weisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO) .....	9	2	5	2	34	16	15	3
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung .....	37	10	13	14	75	31	36	8
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch .....	165	30	98	39	349	137	138	76
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen .....	1 689	353	790	548	3 558	1 224	1 582	752
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .....	2	1	1	-	4	1	2	1
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO) .....	435	105	216	114	1 252	423	587	242
10	Sonstige Verwerfung der Berufung .....	751	178	268	307	1 567	410	891	266
11	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO .....	55	17	27	11	117	65	40	12
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	248	52	122	72	949	303	418	230
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) ..	23	10	9	4	85	35	34	18
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	205	38	110	59	785	233	348	204
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ....	8	1	3	4	24	10	12	2
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	2	1	-	1	11	4	3	4
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	8	4	-	4	44	21	19	4
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 35 Abs. 2 LV m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	1	-	-	1
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	8	4	4	-	33	6	18	9
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	2	1	1	-	21	3	15	3
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	3	2	1	-	8	-	3	5
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	3	1	2	-	4	3	-	1
23	da Beschuldiger mangels Rede strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	69	16	62	21	287	83	135	69
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	71	9	44	18	168	51	84	31
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	26	7	18	3	121	32	51	38
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	67	18	39	12	208	78	103	27
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	6	-	3	3	15	6	7	2
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	18	6	8	4	47	24	19	4
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) ..	11	1	7	3	36	11	15	10
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	1	1	-	-	1	-	1	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme .....	1	-	-	1	7	5	2	-
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	2	2	-	-
34	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 353 Abs. 2 StPO .....	1	-	-	1	5	3	2	-
35	Vergleich in der Privatklagesache .....	-	-	-	-	3	3	-	-
36	Zurücknahme der Berufung .....	1 711	411	916	384	5 049	1 673	2 331	995
37	Zurücknahme der Privatklage .....	6	1	2	3	10	2	6	-
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 358 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Verwerfung der Annahmeverurteilung (§ 313 Abs. 2 StPO) ..	72	10	40	22	152	43	57	52
43	Sonstige Erledigungsart .....	204	54	116	34	692	277	340	75

instanz 1993 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

Zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 781	1 838	943	714	3 323	1 358	1 098	1 284	1
2	2	-	-	-	2	-	-	2
1 530	974	558	412	1 809	795	639	600	3
14	10	4	2	9	8	3	2	4
13	8	5	1	38	12	9	10	5
78	33	45	10	130	51	30	48	6
805	520	285	238	1 013	412	308	331	7
1	1	-	-	1	-	1	-	8
219	159	60	37	199	134	88	48	9
400	243	157	124	421	178	202	163	10
27	16	11	1	31	15	6	34	11
111	79	32	37	168	49	57	65	12
12	7	5	6	4	5	6	5	13
93	71	22	25	164	42	43	55	14
3	1	2	3	7	1	5	3	15
-	-	-	2	1	1	-	-	16
3	-	3	1	10	-	3	2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
3	2	1	-	9	2	1	5	19
2	1	1	-	7	-	-	1	20
-	-	-	-	1	2	1	4	21
1	1	-	-	1	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
49	25	24	8	51	23	26	23	24
35	14	21	3	32	10	16	6	25
14	11	3	5	19	13	10	17	26
37	17	20	5	32	19	16	20	27
-	-	-	-	-	-	1	1	28
10	7	3	-	13	3	3	8	29
7	5	2	1	2	2	2	1	30
-	-	-	-	-	-	1	-	31
-	-	-	-	1	-	-	4	32
-	-	-	-	1	-	-	4	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
1	1	-	-	-	-	-	-	35
886	630	236	237	1 015	354	302	408	36
1	-	1	-	1	-	1	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
54	37	17	-	19	2	9	1	42
83	43	40	13	154	92	34	94	43

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
5 4 Haupt

Lfd. Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	45 519	39 272	6 247	5 015	2 187
	davon in						
2	Berufungen in Offizialverfahren	Verhandlungen	44 694	35 553	8 138	4 858	2 164
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	48	44	4	2	1
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	777	670	107	55	22
5	Erliedigte Verfahren insgesamt	Verfahren	57 284	49 517	7 787	6 817	3 006
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	14 175	12 401	1 774	2 025	854
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	12 734	10 922	1 812	1 191	435
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	514	449	65	38	13
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	28 238	24 287	3 951	3 413	1 627
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 623	1 458	165	152	47
11	Erliedigte Berufungen in Offizialverfahren	Verfahren	58 220	48 589	7 631	6 723	2 966
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 879	12 140	1 739	1 984	868
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	12 591	10 796	1 795	1 182	432
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	501	440	61	35	13
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	27 682	23 787	3 875	3 373	1 609
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 587	1 428	161	149	48
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	50 223	43 205	7 018	5 487	2 399
18	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2 585	2 289	278	221	87
	davon in						
19	Berufungen in Offizialverfahren	Tage	49 239	42 359	6 880	5 404	2 372
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	50	48	4	2	1
21	sonstigen Verfahren	Tage	934	800	134	61	28
22	Erliedigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	43 109	37 116	5 993	4 792	2 122
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	38 445	33 120	5 325	4 309	1 918
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	3 452	2 984	468	385	182
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 088	901	185	88	43
28	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	128	111	15	10	1
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	40 352	34 831	5 521	4 485	1 974
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 891	1 577	314	232	111
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	774	626	148	87	38
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	92	82	10	8	1
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte	Verfahren	38 265	32 848	5 419	4 320	1 914
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	40 819	34 965	5 854	4 618	2 024
35	Verteidiger	Verfahren	34 669	29 915	4 754	3 872	1 774
36	Zahl der Verteidiger	Personen	38 995	31 865	5 130	4 128	1 874
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1 693	1 493	200	207	95
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	18	18	-	1	-
39	Verletztenbeistand	Verfahren	55	52	3	7	1
40	Sachverständige	Verfahren	4 818	4 142	678	478	244
41	Dolmetscher	Verfahren	5 653	5 240	413	781	320
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3 012	2 215	797	218	89

instanz 1998 erledigte Verfahren  
verhandlungen

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
2 628	8 224	4 638	2 355	1 231	2 889	883	257	1 751	2 707	744	1	
2 794	8 071	4 535	2 323	1 213	2 844	969	256	1 638	2 648	733	2	
1	5	3	2	-	2	-	-	-	6	1	3	
33	148	100	30	18	43	14	1	113	53	10	4	
3 811	10 187	5 760	2 828	1 611	3 403	1 278	348	2 192	3 453	953	5	
1 141	2 538	1 444	623	471	767	350	111	499	871	249	6	
758	2 222	1 229	581	412	711	273	88	361	792	211	7	
23	109	61	24	24	55	14	6	14	27	11	8	
1 726	4 824	2 797	1 458	641	1 698	601	135	1 276	1 677	455	9	
105	404	229	112	63	172	38	5	42	68	27	10	
3 757	10 008	5 630	2 788	1 590	3 347	1 258	347	2 061	3 380	934	11	
1 118	2 490	1 412	612	468	750	345	111	478	853	240	12	
750	2 206	1 219	578	411	702	273	87	343	781	269	13	
22	109	61	24	24	53	13	6	14	28	10	14	
1 764	4 809	2 714	1 467	623	1 874	589	138	1 128	1 635	443	15	
103	394	224	109	61	188	38	5	40	85	27	16	
3 068	9 023	5 152	2 508	1 365	3 130	1 097	295	2 144	2 983	887	17	
154	591	329	155	107	265	66	20	70	126	41	18	
3 032	8 849	5 034	2 470	1 345	3 079	1 081	294	2 001	2 823	867	19	
1	5	3	2	-	2	-	-	-	6	1	20	
35	169	115	34	20	49	16	1	143	59	19	21	
2 870	7 659	4 318	2 203	1 140	2 636	928	237	1 693	2 582	704	22	
2 393	6 698	3 736	1 973	989	2 293	815	208	1 473	2 305	597	23	
223	733	429	185	119	257	81	20	131	200	69	24	
45	209	140	44	25	80	28	6	74	72	34	25	
9	19	11	1	7	6	4	3	15	5	4	26	
1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	27	
2 511	7 160	3 997	2 097	1 068	2 491	862	217	1 516	2 407	630	28	
121	356	215	83	58	97	44	13	97	112	41	29	
31	129	96	22	11	44	18	5	67	59	29	30	
7	14	8	1	5	4	2	2	13	4	4	31	
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	32	
2 408	6 912	3 894	1 987	1 031	2 239	819	201	1 474	2 220	645	33	
2 592	7 355	4 137	2 116	1 102	2 358	916	209	1 548	2 355	700	34	
2 098	6 070	3 458	1 683	824	2 153	725	195	1 398	2 140	555	35	
2 252	6 488	3 682	1 808	898	2 258	798	208	1 473	2 285	601	36	
112	329	219	69	41	90	27	17	40	109	31	37	
1	3	1	2	-	-	-	-	-	6	-	38	
8	9	6	2	1	4	-	-	6	-	1	39	
232	1 279	769	336	174	250	91	18	180	357	83	40	
441	1 029	593	323	113	495	54	24	344	603	28	41	
129	349	177	102	70	147	132	16	71	196	104	42	

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
noch: 5.4 Haupt

Ufd. Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Cellé	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	4 080	888	1 941	1 251	10 919	3 589	5 061	2 269
	davon in									
2	Berufungen in Offizialverfahren	Verhandlungen	3 992	867	1 891	1 234	10 770	3 549	5 003	2 218
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	2	-	1	1	22	3	18	3
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	86	21	49	16	127	37	42	48
5	Erliedigte Verfahren insgesamt	Verfahren	5 207	1 148	2 571	1 488	13 558	4 503	6 397	2 668
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 319	285	740	294	3 218	1 061	1 577	558
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	968	238	498	232	3 748	1 277	1 678	793
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	36	5	18	13	144	40	60	44
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 758	601	1 244	911	6 090	1 936	2 914	1 150
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	130	19	73	38	360	109	158	93
11	Erliedigte Berufungen in Offizialverfahren	Verfahren	5 098	1 121	2 508	1 489	13 352	4 440	6 299	2 613
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 294	278	725	291	3 149	1 057	1 546	548
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	949	235	488	228	3 708	1 265	1 659	784
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	35	5	18	12	140	39	60	41
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 693	585	1 208	900	6 000	1 970	2 877	1 153
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	127	18	71	38	355	109	157	89
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 485	949	2 118	1 418	11 805	3 823	5 424	2 558
18	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	200	28	117	57	818	178	268	174
	davon in									
19	Berufungen in Offizialverfahren	Tage	4 358	922	2 087	1 397	11 638	3 780	5 359	2 499
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	2	-	1	1	24	3	18	3
21	sonstigen Verfahren	Tage	97	27	50	20	143	40	47	56
22	Erliedigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 888	863	1 831	1 194	10 342	3 422	4 810	2 110
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 519	803	1 652	1 054	9 383	3 152	4 380	1 851
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	268	45	131	92	738	212	340	186
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	89	15	41	33	192	52	78	62
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	12	-	7	5	29	6	12	11
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 663	828	1 734	1 103	9 650	3 295	4 579	1 978
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	150	25	82	63	352	88	175	89
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	68	12	31	23	122	38	49	37
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	9	-	4	5	18	3	7	8
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 478	768	1 825	1 083	9 041	2 973	4 201	1 867
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 742	851	1 722	1 169	9 644	3 160	4 484	1 970
35	Verteidiger	Verfahren	3 079	652	1 470	957	8 338	2 722	3 809	1 807
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 299	717	1 549	1 033	8 902	2 918	4 063	1 923
37	Nebekläger/Nebeklägervertreter	Verfahren	152	26	84	42	399	117	210	72
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	-	-	-	-	6	3	3	-
39	Verletztenbestand	Verfahren	6	-	5	1	18	8	10	-
40	Sachverständige	Verfahren	387	51	242	94	837	251	339	347
41	Dolmetscher	Verfahren	369	68	230	71	1 349	402	665	282
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	211	44	157	10	750	278	314	160

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

Instanz 1999 erledigte Verfahren  
verhandlungen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwe- brücken						
2 044	1 333	711	565	2 573	1 048	821	899	1
2 009	1 314	695	560	2 522	1 039	812	873	2
4	3	1	-	1	1	1	1	3
31	16	15	5	50	8	8	25	4
2 604	1 714	890	693	3 071	1 280	1 045	1 187	5
658	437	221	131	577	263	268	335	6
511	368	143	161	779	261	171	283	7
15	12	3	1	28	5	6	7	8
1 349	859	490	398	1 638	726	568	531	9
71	38	33	2	49	25	34	28	10
2 551	1 683	863	688	3 015	1 284	1 034	1 160	11
637	424	213	131	569	258	263	329	12
507	368	141	161	766	260	170	287	13
15	12	3	1	27	5	6	8	14
1 324	844	480	393	1 608	718	562	514	15
68	37	31	2	47	25	33	24	16
2 297	1 490	807	598	2 881	1 168	973	1 007	17
127	83	44	3	84	35	48	50	18
2 229	1 438	791	592	2 801	1 157	984	974	19
4	3	1	-	1	1	1	1	20
64	49	15	6	59	8	8	32	21
1 946	1 277	669	562	2 494	1 017	779	852	22
1 724	1 154	570	537	2 244	918	671	751	23
158	83	75	17	175	69	77	74	24
58	36	22	8	72	29	25	24	25
6	4	2	-	3	1	8	3	26
1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	27
1 796	1 198	598	539	2 307	942	707	750	28
108	51	57	16	125	52	44	52	29
38	25	13	7	60	22	22	19	30
4	3	1	-	2	1	6	1	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	32
1 751	1 143	608	525	2 268	898	687	781	33
1 673	1 229	644	537	2 440	948	728	850	34
1 564	1 014	550	505	2 002	800	601	672	35
1 675	1 092	583	516	2 160	851	641	720	36
85	42	43	21	88	38	44	20	37
1	1	-	-	-	-	1	-	38
-	-	-	1	1	-	1	1	39
169	116	53	19	344	95	70	63	40
188	98	90	28	221	79	50	33	41
191	149	42	23	294	148	43	119	42



5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
55 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	57 284	49 517	7 767	6 817	3 008
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz						
2	bis 3 .....	%	59,9	61,1	52,5	58,9	61,4
3	3 - 6 .....	%	23,1	22,4	27,9	22,2	22,8
4	6 - 12 .....	%	12,2	11,7	15,3	14,5	12,4
5	12 - 18 .....	%	2,9	2,9	3,2	2,7	2,1
6	18 - 24 .....	%	1,0	1,0	0,7	0,8	0,8
7	24 - 36 .....	%	0,7	0,7	0,3	0,6	0,6
8	mehr als 36 Monate .....	%	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	3,8	3,8	4,0	3,8	3,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3 .....	%	22,2	23,1	16,5	23,0	22,8
11	3 - 6 .....	%	44,1	44,5	41,8	43,2	45,3
12	6 - 12 .....	%	24,4	23,3	31,3	25,6	24,4
13	12 - 18 .....	%	5,5	5,3	6,8	5,1	4,8
14	18 - 24 .....	%	1,9	1,9	2,0	1,5	1,2
15	24 - 36 .....	%	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0
16	mehr als 36 Monate .....	%	0,8	0,6	0,4	0,6	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz .....	Monate	6,3	6,2	6,7	6,3	6,0
18	Durch Urteil erledigte Verfahren .....	Anzahl	29 860	25 744	4 116	3 565	1 674
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig						
19	bis 3 .....	%	55,9	57,4	46,8	57,0	58,7
20	3 - 6 .....	%	26,1	25,2	31,4	23,6	25,0
21	6 - 12 .....	%	13,2	12,6	17,2	15,4	13,1
22	12 - 18 .....	%	3,0	2,9	3,4	2,6	2,0
23	18 - 24 .....	%	1,0	1,1	0,7	0,9	0,5
24	24 - 36 .....	%	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4
25	mehr als 36 Monate .....	%	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil .....	Monate	4,0	4,0	4,3	4,0	3,7
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklage- verfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren .....	Anzahl	57 020	49 294	7 726	6 774	2 884
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3 .....	%	0,6	0,6	0,5	0,4	0,6
29	3 - 6 .....	%	6,9	9,4	5,4	9,8	10,0
30	6 - 12 .....	%	40,1	41,5	31,3	43,4	43,5
31	12 - 18 .....	%	24,8	24,2	27,5	24,5	23,8
32	18 - 24 .....	%	11,8	11,3	15,4	10,9	10,5
33	24 - 36 .....	%	9,0	8,4	13,2	7,2	7,4
34	36 - 48 .....	%	3,1	2,8	4,6	2,4	2,6
35	mehr als 48 Monate .....	%	1,8	1,8	2,0	1,4	1,4
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft .....	Monate	15,2	14,9	17,3	14,1	14,2

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

Instanz 1998 erledigte Verfahren  
dauer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											
3 811	10 197	5 760	2 828	1 611	3 403	1 276	348	2 192	3 453	953	1
57,0	57,9	54,2	65,3	52,6	67,7	46,4	63,5	67,6	48,5	41,9	2
21,9	25,7	26,5	22,2	28,9	19,4	35,4	19,0	18,9	28,9	28,2	3
16,2	12,3	13,8	6,1	14,2	9,5	13,2	12,4	8,9	16,4	25,9	4
3,2	2,6	3,8	1,0	2,2	2,2	3,2	3,7	3,4	4,3	3,4	5
1,0	0,9	1,1	0,3	1,1	0,6	1,0	0,9	2,1	1,7	0,4	6
0,8	0,5	0,6	0,1	0,8	0,4	0,5	0,3	0,8	1,1	0,2	7
0,2	0,1	0,2	-	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	1,1	-	8
4,0	3,8	4,1	2,9	4,0	3,2	4,2	3,8	3,7	5,1	4,5	9
23,1	20,4	18,5	24,8	20,1	20,9	12,3	22,7	28,1	12,7	18,6	10
41,5	45,1	43,3	50,8	42,1	49,7	40,6	47,4	43,9	41,1	34,9	11
28,6	28,3	28,2	20,5	29,6	21,2	34,4	20,7	18,9	32,0	38,4	12
5,3	5,0	6,2	2,8	4,7	4,8	7,2	6,3	5,3	7,8	7,5	13
1,8	1,8	2,3	0,8	1,9	1,9	2,8	1,7	2,4	2,5	1,4	14
1,1	0,9	1,1	0,5	1,2	0,9	1,8	0,9	2,1	2,4	1,0	15
0,6	0,4	0,5	0,2	0,4	0,7	0,9	0,3	1,1	1,6	0,2	16
6,6	6,2	6,7	5,3	6,3	6,0	7,4	6,0	6,4	7,9	6,9	17
1 891	5 328	3 026	1 598	704	1 870	639	143	1 318	1 783	462	18
55,5	52,0	48,0	62,8	45,5	64,5	38,3	60,1	65,5	41,3	32,2	19
22,4	29,4	29,9	25,5	33,8	21,9	42,3	22,4	20,1	31,1	31,5	20
17,3	14,1	15,8	9,4	17,0	10,3	14,9	12,6	8,6	18,8	31,5	21
3,1	2,9	4,2	0,9	1,7	2,5	2,7	4,2	3,3	5,1	3,9	22
1,2	1,1	1,4	0,4	1,3	0,3	1,4	0,7	1,9	2,0	0,4	23
0,4	0,5	0,6	0,2	0,6	0,4	0,3	-	0,5	1,0	0,4	24
0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,2	-	0,2	0,7	-	25
4,2	4,1	4,5	3,2	4,4	3,4	4,4	3,9	3,6	5,4	5,2	26
3 793	10 165	5 742	2 815	1 608	3 388	1 273	348	2 187	3 434	944	27
0,2	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5	0,9	0,6	1,1	0,6	0,2	28
9,8	11,2	9,0	18,1	10,7	6,6	5,1	6,6	11,1	5,5	3,4	29
43,2	45,4	42,3	51,3	46,2	31,9	25,4	32,5	39,0	31,5	28,8	30
25,2	23,2	24,6	19,8	24,1	25,7	28,0	28,4	23,3	27,5	30,9	31
11,2	9,5	10,9	6,2	10,3	15,1	16,7	12,4	10,2	14,9	18,9	32
7,0	6,9	8,8	3,8	5,2	12,4	15,1	12,8	9,1	11,9	13,9	33
2,3	1,9	2,4	1,1	1,7	4,8	6,0	4,8	3,8	4,8	4,1	34
1,3	1,1	1,4	0,6	1,0	3,0	2,8	2,3	2,5	3,5	2,0	35
14,1	13,5	14,7	11,4	13,1	17,6	18,7	17,1	15,4	18,0	18,0	36

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
noch: 55 Verfahrens

Ufd. Nr	Verfahrensdauer mehr als ...bis einschließlich... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	5 207	1 143	2 571	1 488	13 558	4 503	6 387	2 668
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz									
2	bis 3 .....	%	69,8	70,4	69,0	70,8	62,6	59,2	69,6	58,6
3	3 - 6 .....	%	19,3	20,9	17,9	20,5	21,9	20,4	21,7	25,1
4	6 - 12 .....	%	7,5	8,8	8,2	8,9	10,9	12,6	9,1	12,4
5	12 - 18 .....	%	2,0	1,4	2,5	1,8	2,9	4,4	1,8	2,8
6	18 - 24 .....	%	0,7	0,4	1,1	0,1	0,9	1,6	0,5	0,6
7	24 - 36 .....	%	0,5	-	0,9	0,2	0,7	1,4	0,4	0,3
8	mehr als 36 Monate .....	%	0,3	0,1	0,5	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	3,1	2,7	3,5	2,7	3,8	4,3	3,1	3,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3 .....	%	31,3	34,8	32,7	28,1	25,0	22,8	28,3	21,0
11	3 - 6 .....	%	45,3	44,4	42,8	50,7	44,5	40,8	46,0	46,7
12	6 - 12 .....	%	17,1	16,6	18,3	19,0	21,7	23,1	19,7	23,9
13	12 - 18 .....	%	3,5	2,2	4,3	3,0	5,4	7,4	4,0	5,8
14	18 - 24 .....	%	1,6	1,4	2,2	0,8	1,9	3,1	1,0	2,0
15	24 - 36 .....	%	0,7	0,4	1,1	0,3	1,1	2,0	0,7	0,4
16	mehr als 36 Monate .....	%	0,5	0,2	0,9	0,2	0,5	0,9	0,3	0,4
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erlidigung in der Berufungsinstanz .....	Monate	5,3	4,8	5,7	5,1	6,0	6,9	5,3	6,0
18	Durch Urteil erledigte Verfahren .....	Anzahl	2 858	620	1 317	949	6 450	2 105	3 072	1 273
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig									
19	bis 3 .....	%	68,1	68,3	67,1	70,5	58,3	53,6	63,3	54,1
20	3 - 6 .....	%	21,0	23,7	19,7	21,2	25,3	23,2	25,1	29,0
21	6 - 12 .....	%	7,4	7,9	8,0	6,3	11,9	14,9	9,2	13,6
22	12 - 18 .....	%	2,0	1,6	2,6	1,8	2,7	4,6	1,8	2,2
23	18 - 24 .....	%	0,6	0,3	1,1	0,1	1,0	1,9	0,4	0,9
24	24 - 36 .....	%	0,5	-	0,9	0,2	0,7	1,4	0,4	0,2
25	mehr als 36 Monate .....	%	0,3	0,2	0,6	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil .....	Monate	3,2	3,0	3,7	2,8	3,9	4,8	3,3	3,8
27	Erlidigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklage- verfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren .....	Anzahl	5 195	1 146	2 562	1 487	13 486	4 481	6 346	2 659
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3 .....	%	0,7	1,0	0,9	0,1	0,5	0,4	0,4	0,9
29	3 - 6 .....	%	12,7	14,9	13,8	9,1	9,4	7,4	10,8	9,2
30	6 - 12 .....	%	47,2	47,3	45,3	50,0	42,8	39,0	46,2	41,2
31	12 - 18 .....	%	21,1	20,1	20,2	23,5	24,1	24,8	23,4	24,6
32	18 - 24 .....	%	9,1	7,9	8,9	10,2	10,9	12,3	9,5	11,8
33	24 - 36 .....	%	8,1	5,9	7,1	4,4	8,0	10,1	8,5	8,3
34	36 - 48 .....	%	2,0	1,7	2,3	1,8	2,8	3,5	2,0	2,4
35	mehr als 48 Monate .....	%	1,2	0,7	1,5	1,1	1,6	2,3	1,1	1,4
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft .....	Monate	13,1	12,3	13,4	13,1	14,7	16,4	13,6	14,6

instanz 1993 erledigte Verfahren  
dauer

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 604	1 714	890	693	3 071	1 280	1 045	1 187	1
60,8	62,2	58,2	66,4	61,8	53,9	48,5	42,0	2
20,5	19,8	22,0	18,2	23,3	24,2	26,4	35,8	3
12,3	12,0	13,0	10,0	12,0	17,0	14,8	15,3	4
3,8	3,1	5,2	3,0	2,2	2,7	5,1	5,8	5
1,4	1,5	1,1	0,6	0,4	1,2	2,5	0,8	6
1,1	1,5	0,4	0,9	0,2	0,6	2,7	0,4	7
-	-	-	1,0	0,1	0,3	0,2	0,1	8
3,9	3,9	4,0	4,0	3,4	4,2	5,2	4,6	9
24,9	27,9	19,1	20,8	19,3	15,4	14,3	11,7	10
42,3	40,5	45,7	43,2	45,4	38,4	40,4	40,2	11
22,1	21,2	23,9	23,5	26,6	31,1	27,2	34,5	12
5,9	5,3	7,0	3,3	5,1	7,3	9,3	9,9	13
2,4	2,3	2,6	2,0	1,6	2,6	3,3	2,2	14
1,8	2,2	1,1	0,7	0,7	1,5	4,5	1,3	15
0,6	0,6	0,6	1,6	0,3	0,8	1,1	0,3	16
6,5	6,3	6,8	6,5	6,0	7,1	6,1	7,3	17
1 419	896	523	400	1 687	751	602	557	18
56,2	57,7	53,5	69,0	60,2	49,0	48,0	26,0	19
24,4	23,0	26,8	18,8	25,4	26,2	27,2	43,8	20
12,6	12,3	13,2	9,8	12,3	19,0	14,5	20,1	21
3,9	3,3	5,0	1,8	1,9	3,2	4,8	6,4	22
1,7	2,0	1,1	0,3	0,1	1,5	2,5	1,1	23
1,2	1,7	0,4	-	0,1	0,9	2,8	0,4	24
-	-	-	0,5	-	0,1	0,2	0,2	25
4,3	4,3	4,3	3,2	3,4	4,5	5,3	5,6	26
2 581	1 700	881	693	3 060	1 271	1 043	1 178	27
0,4	0,4	0,3	0,1	0,7	0,4	0,7	0,2	28
7,1	7,8	5,7	4,5	6,8	6,3	2,5	3,0	29
35,4	33,4	35,5	36,1	37,2	33,0	30,7	24,4	30
25,1	24,2	27,0	26,0	25,0	25,9	27,9	32,9	31
13,5	13,1	14,2	13,7	13,6	13,1	17,2	18,3	32
9,6	10,1	9,3	12,4	11,1	13,8	13,1	15,5	33
3,4	3,8	2,8	4,0	3,9	5,3	4,8	4,6	34
2,2	2,3	2,2	3,2	1,9	2,3	3,2	1,3	35
16,0	16,0	16,1	17,7	16,2	17,4	16,3	16,2	36

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

## 6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

### 6.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 1998

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)		Deutschland			
	1993	1994 2)	1995	1996	1997	1998

#### Strafverfahren in erster Instanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	69	103	158	144	106	58
Neuzugänge 3) .....	126	155	126	89	39	19
Abgaben innerhalb des Gerichts .....	29	33	12	47	8	5
Erledigte Verfahren 3) .....	92	100	140	127	89	49
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	103	158	144	106	56	26

#### Strafverfahren in der Revisionsinstanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn ..	514	456	540	534	560	569
Neuzugänge 3) .....	4 711	4 799	5 002	5 151	5 652	6 123
Abgaben innerhalb des Gerichts ... ..	14	13	18	15	11	12
Erledigte Verfahren 3) .....	4 769	4 752	5 008	5 125	5 643	6 054
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .. . . . . . . . . . .	1 473	1 246	1 331	1 283	1 326	1 415
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	456	503	534	560	569	638

#### Sonstige Neuzugänge

Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs 2 StVollzG .....	1 180	1 341	1 473	1 664	1 648	1 727
Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) ...	15 570	14 987	16 367	17 146	17 884	19 289
Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO) .. . . . . . . . . . .	6 497	6 559	6 849	8 579	6 576	5 911
Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge) .. . . . . . . . . . . . . . . . .	1 825	1 773	2 112	2 239	2 368	2 515
Auslieferungsverfahren .. .	602	512	721	709	763	698
Verfahren nach § 23 EGGVG .. .	498	565	790	687	628	816
Anträge nach § 99 BRAGO .. .	3 461	3 563	3 863	4 062	4 018	4 295

#### Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz

Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	423	482	665	729	634	654
Neuzugänge 3) .....	6 126	7 110	8 492	8 739	8 467	8 318
Abgaben innerhalb des Gerichts .. .	4	3	38	18	4	10
Erledigte Verfahren 3) .....	6 067	7 010	8 428	8 834	8 447	8 379
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .. .	5 490	6 435	7 727	8 047	7 621	7 567
dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 838	2 757	3 002	2 964	2 917	3 014
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	482	582	729	634	654	593

#### Sonstige Neuzugänge

Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .. . . . .	80	97	114	93	332	143
Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen .. .	53	49	41	18	41	32

1) Einschl. Berlin + Ost

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
6 2 Geschäftsentwicklung 1998 nach

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
<b>Strafverfahren in</b>						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	56	56	-	2	<del>          </del>
2	Neuzugänge 1) .....	19	19	-	2	<del>          </del>
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	5	5	-	-	<del>          </del>
4	Erledigte Verfahren 1) .....	49	49	-	3	<del>          </del>
5	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	26	26	-	1	<del>          </del>
<b>Strafverfahren in der</b>						
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	569	486	83	63	39
7	Neuzugänge 1) .....	6 123	5 345	778	725	328
8	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	12	9	3	-	-
9	Erledigte Verfahren 1) .....	6 054	5 305	749	706	320
10	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	1 415	1 187	228	165	72
11	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	638	526	112	82	47
<b>Sonstige Neuzugänge</b>						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 118, 117, 138 Abs. 2 StVollzG .....	1 727	1 601	126	107	66
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	19 239	16 999	2 290	1 809	747
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO) .....	5 911	5 325	586	750	450
15	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKM-Anträge) .....	2 515	2 256	259	332	170
16	Auslieferungsverfahren .....	898	639	59	114	43
17	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	816	517	299	86	42
18	Anträge nach § 99 BRAGO .....	4 295	3 652	643	791	252
<b>Bußgeldverfahren in der</b>						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	654	543	109	77	45
20	Neuzugänge 1) .....	8 318	7 004	1 314	819	417
21	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	10	8	2	-	-
22	Erledigte Verfahren 1) .....	8 379	7 086	1 293	818	413
23	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	7 567	6 400	1 167	744	374
24	dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG) .....	3 014	2 640	374	320	136
25	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	593	463	130	78	49
<b>Sonstige Neuzugänge</b>						
28	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	199	199	-	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	33	33	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht  
Ländern und Oberlandesgerichten**

Württemberg gericht	Zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
		Bayernsches Oberstes Landesgericht	München	Nürnberg							

**erster Instanz**

2	3	3				16			4	9	-	1
2	1	1				2			2	-	2	
-	-	-				-			-	-	-	
3	1	1				13			3	7	-	4
1	3	3				5			3	4	-	5

**Revisionsinstanz**

24	63	63				44	19	2	27	56	10	6
397	1190	1190				362	107	35	254	419	86	7
-	5	5				-	3	-	1	1	-	8
386	1159	1159				347	114	36	243	435	78	9
93	323	323				95	44	7	19	108	19	10
35	94	94	59	12	1	38	40	18	11			
21	322	-	78	123	121	129	13	4	100	77	6	12
1062	3694	2	2255	862	575	937	292	115	657	1307	352	13
290	1464	8	672	634	150	359	73	9	70	620	34	14
162	485	-	282	97	108	205	42	24	63	191	44	15
71	107	-	68	17	22	19	9	3	9	332	16	16
44	116	-	87	25	4	39	3	7	14	42	9	17
539	541	1	311	136	93	132	41	104	146	197	64	18

**Beschwerdeinstanz**

32	97	97	-	-	-	64	18	1	3	26	30	19
402	1596	1596	-	-	-	418	309	30	152	654	169	20
-	2	2	-	-	-	1	2	-	1	-	-	21
405	1584	1584	-	-	-	441	290	30	149	661	160	22
370	1440	1440	-	-	-	367	260	29	134	601	151	23
184	472	472	-	-	-	173	80	13	75	218	38	24
29	109	109	-	-	-	41	37	1	6	19	39	25
-	56	-	56	-	-	95	-	-	-	-	-	26
-	1	-	1	-	-	30	-	-	-	2	-	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
noch: 6 2 Geschäftsentwicklung 1998 nach

Lfd. Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niederrhein				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssei- dorf	Hamm	Köln
<b>Strafverfahren in</b>									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	5	<del>X</del>	5	<del>X</del>	17	17	<del>X</del>	<del>X</del>
2	Neuzugänge 1) .....	4	<del>X</del>	4	<del>X</del>	4	4	<del>X</del>	<del>X</del>
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	-	<del>X</del>	-	<del>X</del>	3	3	<del>X</del>	<del>X</del>
4	Erledigte Verfahren 1) .....	6	<del>X</del>	6	<del>X</del>	14	14	<del>X</del>	<del>X</del>
5	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3	<del>X</del>	3	<del>X</del>	7	7	<del>X</del>	<del>X</del>
<b>Strafverfahren in der</b>									
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	70	15	41	14	124	37	60	27
7	Neuzugänge 1) .....	603	115	297	191	1 242	403	556	283
8	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	-	-	-	-	2	2	-	-
9	Erledigte Verfahren 1) .....	621	104	318	199	1 252	396	567	289
10	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	145	25	83	32	211	57	117	37
11	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	52	28	20	6	114	44	49	21
Sonstige Neuzugänge									
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG .....	138	-	138	-	521	-	521	-
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	1 751	395	659	697	4 638	1 878	2 068	740
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO) .....	163	45	65	53	1 181	580	281	320
15	Klägererzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge) .....	175	43	93	39	601	214	251	136
16	Auslieferungsverfahren .....	23	2	11	10	131	30	76	25
17	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	57	18	20	19	118	-	118	-
18	Anträge nach § 99 BRAGO .....	514	130	255	129	638	138	288	214
<b>Bußgeldverfahren in der</b>									
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	78	15	37	26	170	27	109	34
20	Neuzugänge 1) .....	995	158	516	323	1 776	480	950	346
21	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	2	-	2	-	2	2	-	-
22	Erledigte Verfahren 1) .....	1 017	153	529	335	1 830	474	999	357
23	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	911	139	474	298	1 708	445	949	311
24	dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 20 Abs. 1 OWiG) .....	330	34	167	129	827	212	455	160
25	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	56	18	24	14	116	33	60	23
Sonstige Neuzugänge									
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) ..	44	-	-	44	4	-	-	4
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.



**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht  
Ländern und Oberlandesgerichten**

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
<b>erster Instanz</b>								
-	-	<del>X</del>	<del>X</del>	<del>X</del>	-	-	<del>X</del>	1
-	-	<del>X</del>	<del>X</del>	<del>X</del>	-	2	<del>X</del>	2
-	-	<del>X</del>	<del>X</del>	<del>X</del>	-	-	<del>X</del>	3
-	-	<del>X</del>	<del>X</del>	<del>X</del>	-	2	<del>X</del>	4
-	-	<del>X</del>	<del>X</del>	<del>X</del>	-	-	<del>X</del>	5
<b>Revisionsinstanz</b>								
23	8	15	5	24	11	9	19	6
305	181	124	90	336	147	120	102	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
304	180	124	85	312	134	117	111	9
69	38	31	22	101	34	23	30	10
24	9	15	10	48	24	12	10	11
183	168	15	5	35	22	17	47	12
1 312	647	665	282	868	483	449	297	13
303	230	73	256	337	23	150	119	14
98	63	35	19	94	50	63	29	15
54	37	17	34	14	6	13	14	16
24	20	4	7	22	259	9	6	17
140	84	56	35	241	116	414	181	18
<b>Beschwerdeinstanz</b>								
15	6	9	4	24	13	10	24	19
288	180	108	85	338	269	191	229	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
289	177	112	86	337	266	181	240	22
234	141	93	71	292	243	163	221	23
103	73	35	45	88	81	59	87	24
14	9	5	3	23	16	20	13	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

## 7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

### 7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Ger		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	49	49	-	3	1	13
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zugunsten des Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	2	2	-	-	-	1
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	1	1	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	1	1	-	-	-	-
7	Anklage .....	45	45	-	3	1	12
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) .....	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	49	49	-	3	1	13
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	68	68	-	3	1	15
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten .....	38	38	-	3	1	11
14	mit 2 Beschuldigten .....	7	7	-	-	-	2
15	mit 3 Beschuldigten .....	3	3	-	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	1	1	-	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	-	-	-	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	2	2	-	-	-	1
20	Endurteile .....	2	2	-	-	-	1
21	Grundurteile .....	-	-	-	-	-	-
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
22	3 Berufsrichtern .....	23	23	-	-	-	9
23	5 Berufsrichtern .....	25	26	-	3	1	4
	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
24	3 Berufsrichtern .....	20	20	-	-	-	9
25	5 Berufsrichtern .....	16	18	-	2	1	3

1) Bei der Eröffnung der Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs. 2 GVG, ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 1993 erlidigte Verfahren

Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

landesgericht								Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
3	7	-	8	14	-	-	2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	1	5
-	-	-	-	-	-	-	1	6
3	6	-	6	14	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
3	7	-	6	14	-	-	2	11
3	9	-	6	25	-	-	4	12
3	5	-	6	8	-	-	1	13
-	2	-	-	3	-	-	-	14
-	-	-	-	2	-	-	1	15
-	-	-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	1	-	-	-	19
-	-	-	-	1	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	5	-	1	8	-	-	-	22
3	2	-	5	6	-	-	2	23
-	4	-	1	6	-	-	-	24
3	2	-	3	2	-	-	-	25

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einincl. Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	49	49	-	3	1	13
2	Urteil .....	32	32	-	2	-	12
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	28	26	-	1	-	10
4	Angefochtene Urteile .....	6	6	-	1	-	2
5	Einstellung mit Auflage oder Wersung nach § 153a StPO .....	13	13	-	1	1	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG .....	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	2	2	-	-	-	1
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	-	-	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage .....	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags .....	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache .....	-	-	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart .....	2	2	-	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

Instanz 1998 erledigte Verfahren  
der Verfahren

Landesgericht								Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
3	7	-	6	14	-	-	2	1
3	5	-	3	7	-	-	-	2
3	2	-	3	7	-	-	-	3
-	3	-	-	-	-	-	-	4
-	2	-	3	6	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	1	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	2	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	66	66	-	3	1	15
2	Urteile zusammen .....	38	38	-	2	-	14
3	Verurteilung .....	38	38	-	2	-	14
4	Freispruch .....	-	-	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindermisses (§ 280 Abs. 3 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	23	23	-	1	1	-
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	-	-	-	-	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	21	21	-	1	1	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	2	2	-	-	-	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 35 Abs. 2 LV m § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	-	-	-	-	-	-
14	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	-	-	-	-	-	-
15	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	-	-	-	-	-	-
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	-	-	-	-	-	-
17	da Beschuldiger mangels Rufe strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	-	-	-	-	-	-
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	-	-	-	-	-	-
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	2	2	-	-	-	1
24	Einstellung wegen Verfahrenshindermisses (§ 206a StPO) .....	-	-	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen .....	-	-	-	-	-	-
27	nach § 31a Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-
28	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO .....	-	-	-	-	-	-
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	-	-	-	-	-	-
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
31	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
32	Zurücknahme der Anklage/des Antrags .....	-	-	-	-	-	-
33	Verbindung mit einer anderen Sache .....	-	-	-	-	-	-
34	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	-	-	-	-	-	-
35	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-
36	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
37	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Erledigungsart .....	5	5	-	-	-	-

Instanz 1998 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

Landesgericht								Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
3	9	-	6	25	-	-	4	1
3	5	-	3	9	-	-	-	2
3	5	-	3	9	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	4	-	3	14	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	4	-	1	14	-	-	-	8
-	-	-	2	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	1	-	-	4	38

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.4 Haupt

Lfd. Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt .....	Verhandlungen	40	40	-	2	1	14
	davon in							
2	Anklagesachen .....	Verhandlungen	35	35	-	2	1	13
3	sonstigen Verfahren .....	Verhandlungen	2	2	-	-	-	1
4	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Verfahren	49	49	-	3	1	13
5	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	13	13	-	1	-	1
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .....	Verfahren	4	4	-	-	1	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .....	Verfahren	29	29	-	2	-	11
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .....	Verfahren	3	3	-	-	-	1
10	Erledigte Anklagen .....	Verfahren	45	45	-	3	1	12
11	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	11	11	-	1	-	1
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .....	Verfahren	4	4	-	-	1	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .....	Verfahren	27	27	-	2	-	10
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .....	Verfahren	3	3	-	-	-	1
16	Hauptverhandlungstage insgesamt .....	Tage	233	233	-	23	1	31
17	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen ..	Tage	7	7	-	-	-	2
	davon in							
18	Anklagesachen .....	Tage	230	230	-	23	1	30
19	sonstigen Verfahren .....	Tage	3	3	-	-	-	1
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	Verfahren	36	36	-	2	1	12
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	11	11	-	-	1	5
22	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	8	8	-	-	-	3
23	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	7	7	-	-	-	3
24	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	7	7	-	1	-	1
25	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	2	2	-	1	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	-	-	-	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	1	1	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	6,5	6,5	-	11,5	1,0	2,6
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	11	11	-	-	1	5
30	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	8	8	-	-	-	3
31	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	7	7	-	-	-	3
32	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	7	7	-	1	-	1
33	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	2	2	-	1	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	-	-	-	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	1	1	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	6,3	6,3	-	11,5	1,0	2,4
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
37	Beschuldigte .....	Verfahren	35	35	-	2	-	12
38	Zahl der Beschuldigten .....	Personen	39	39	-	2	-	14
39	Verteidiger .....	Verfahren	38	38	-	2	1	12
40	Zahl der Verteidiger .....	Personen	46	46	-	2	1	14
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .....	Verfahren	1	1	-	-	-	-
42	Verletztenbestand .....	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige .....	Verfahren	9	9	-	1	-	-
44	Dolmetscher .....	Verfahren	6	6	-	1	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer .....	Verfahren	-	-	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG) .....	Verfahren	3	3	-	1	-	-



Instanz 1998 erledigte Verfahren  
verhandlungen

Landesgericht								Lfd. Nr
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
3	8	-	4	8	-	-	-	1
3	7	-	4	8	-	-	-	2
-	1	-	-	-	-	-	-	3
3	7	-	6	14	-	-	2	4
-	1	-	2	6	-	-	2	5
-	1	-	1	1	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
3	3	-	3	7	-	-	-	8
-	2	-	-	-	-	-	-	9
3	6	7	6	14	-	-	-	10
-	1	-	2	6	-	-	-	11
-	1	-	1	1	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
3	2	-	3	7	-	-	-	14
-	2	-	-	-	-	-	-	15
6	122	-	24	26	-	-	-	16
-	5	-	-	-	-	-	-	17
6	120	-	24	26	-	-	-	18
-	2	-	-	-	-	-	-	19
3	8	-	4	8	-	-	-	20
-	1	-	1	3	-	-	-	21
3	1	-	-	1	-	-	-	22
-	2	-	-	2	-	-	-	23
-	1	-	2	2	-	-	-	24
-	-	-	1	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	-	-	-	27
2,0	20,3	-	6,0	3,3	-	-	-	28
-	1	-	1	3	-	-	-	29
3	1	-	-	1	-	-	-	30
-	2	-	-	2	-	-	-	31
-	1	-	2	2	-	-	-	32
-	-	-	1	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	1	-	-	-	-	-	-	35
2,0	19,5	-	6,0	3,3	-	-	-	36
3	6	-	4	8	-	-	-	37
3	8	-	4	10	-	-	-	38
3	6	-	4	8	-	-	-	39
3	9	-	6	11	-	-	-	40
-	1	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
1	1	-	3	3	-	-	-	43
-	2	-	3	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	2	-	-	-	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als . bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht - Berlin
1	Erlidigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	49	49	-	3	1	13
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3 .....	%	8,2	8,2	-	-	-	-
3	3 - 6 .....	%	16,3	16,3	-	-	-	-
4	6 - 12 .....	%	20,4	20,4	-	100,0	-	23,1
5	12 - 18 .....	%	16,3	16,3	-	-	-	46,2
6	18 - 24 .....	%	2,0	2,0	-	-	-	7,7
7	24 - 36 .....	%	20,4	20,4	-	-	-	23,1
8	mehr als 36 Monate .....	%	16,3	16,3	-	-	100,0	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	18,6	18,6	-	7,4	45,4	17,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren .....	Anzahl	32	32	-	2	-	12
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3 .....	%	3,1	3,1	-	-	-	-
12	3 - 6 .....	%	18,8	18,8	-	-	-	-
13	6 - 12 .....	%	18,8	18,8	-	100,0	-	16,7
14	12 - 18 .....	%	25,0	25,0	-	-	-	50,0
15	18 - 24 .....	%	3,1	3,1	-	-	-	8,3
16	24 - 36 .....	%	18,8	18,8	-	-	-	25,0
17	mehr als 36 Monate .....	%	12,5	12,5	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	17,4	17,4	-	7,9	-	18,2
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens .....	Anzahl	49	49	-	3	1	13
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3 .....	%	-	-	-	-	-	-
21	3 - 6 .....	%	-	-	-	-	-	-
22	6 - 12 .....	%	8,2	8,2	-	-	-	-
23	12 - 18 .....	%	6,1	6,1	-	33,3	-	-
24	18 - 24 .....	%	-	-	-	-	-	-
25	24 - 36 .....	%	8,2	8,2	-	66,7	-	7,7
26	36 - 45 .....	%	16,3	16,3	-	-	100,0	7,7
27	mehr als 45 Monate .....	%	61,2	61,2	-	-	-	84,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	49,6	49,6	-	23,1	47,9	57,7
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluß .....	Anzahl	39	39	-	2	1	12
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungs- beschlusses .....	Monate	9,4	9,4	-	2,0	3,1	3,2
31	Durch Urteil erledigte Anklagen .....	Anzahl	30	30	-	2	-	11
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz .....	Monate	17,5	17,5	-	7,9	-	17,3
	Zerabum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen .....	Anzahl	3	3	-	-	-	1
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1 .....	%	33,3	33,3	-	-	-	100,0
35	1 - 2 .....	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3 .....	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6 .....	%	33,3	33,3	-	-	-	-
38	6 - 9 .....	%	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12 .....	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate .....	%	33,3	33,3	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einigen) Hauptverhandlung .....	Anzahl	25	25	-	2	-	7
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1 .....	%	84,0	84,0	-	-	-	100,0
43	1 - 2 .....	%	4,0	4,0	-	-	-	-
44	2 - 3 .....	%	8,0	8,0	-	100,0	-	-
45	3 - 6 .....	%	-	-	-	-	-	-
46	6 - 9 .....	%	-	-	-	-	-	-
47	9 - 12 .....	%	-	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate .....	%	4,0	4,0	-	-	-	-

In Instanz 1998 erledigte Verfahren  
dauer

Landesgericht								Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
3	7	-	6	14	-	-	2	1
-	-	-	33,3	-	-	-	100,0	2
33,3	28,6	-	50,0	14,3	-	-	-	3
33,3	14,3	-	-	14,3	-	-	-	4
33,3	-	-	-	7,1	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	16,7	42,9	-	-	-	7
-	57,1	-	-	21,4	-	-	-	8
8,0	30,1	-	6,7	24,5	-	-	0,1	9
3	5	-	3	7	-	-	-	10
-	-	-	33,3	-	-	-	-	11
33,3	40,0	-	66,7	14,3	-	-	-	12
33,3	20,0	-	-	-	-	-	-	13
33,3	-	-	-	14,3	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	42,9	-	-	-	16
-	40,0	-	-	28,6	-	-	-	17
8,0	19,3	-	3,2	27,4	-	-	-	18
3	7	-	6	14	-	-	2	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	14,3	-	16,7	7,1	-	-	50,0	21
-	-	-	16,7	7,1	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	16,7	-	-	-	-	24
-	28,6	-	33,3	14,3	-	-	-	25
100,0	57,1	-	16,7	71,4	-	-	50,0	26
65,3	43,6	-	33,3	54,5	-	-	31,8	27
3	6	-	4	11	-	-	-	28
2,1	16,1	-	2,3	18,9	-	-	-	29
3	4	-	3	7	-	-	-	30
8,0	23,3	-	3,2	27,4	-	-	-	31
-	2	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	50,0	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	50,0	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
3	5	-	3	5	-	-	-	41
100,0	80,0	-	66,7	100,0	-	-	-	42
-	-	-	33,3	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	20,0	-	-	-	-	-	-	48

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der**  
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erfledigte Revisionen insgesamt .....	6 054	5 305	749	706	320
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters .....	618	538	80	78	19
3	Schöffengerichts .....	73	63	10	1	1
4	Erweiterten Schöffengerichts .....	-	-	-	-	-
5	Jugendrichters .....	41	39	2	1	-
6	Jugendschöffengerichts .....	54	46	8	2	-
7	Kleinen Strafkammer .....	4 764	4 191	573	528	250
8	Großen Strafkammer .....	393	338	57	90	46
9	Schwurgerichts .....	2	2	-	2	2
10	Wirtschaftsstrafkammer .....	4	4	-	-	-
11	Großen Jugendkammer .....	77	64	13	3	1
12	Kleinen Jugendkammer .....	28	22	6	3	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatklageverfahren .....	20	20	-	-	-
14	Revision im Offizialverfahren .....	6 034	5 285	749	706	320
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten .....	5 842	5 133	709	688	311
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .....	203	164	39	20	9
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .....	5	4	1	-	-
18	Nebenkläger .....	27	20	7	1	-
19	Privatkläger .....	3	3	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter .....	1	1	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt .....	6 257	5 487	770	717	324
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten .....	5 268	5 133	730	695	316
23	mit 2 Beschuldigten .....	173	155	18	11	4
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten .....	13	12	1	-	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten .....	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	5 752	5 076	676	684	312
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil .....	9	8	1	-	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil .....	293	221	72	22	8
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	302	229	73	22	8
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte .....	77	50	27	9	2
32	Verteidiger .....	233	177	56	20	8
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .....	28	19	7	2	1
34	Privatkläger/Privatklägervertreter .....	-	-	-	-	-
35	Verletztenbestand .....	2	-	2	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbestand teilgenommen .....	59	48	11	2	-
37	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	8	7	1	-	-

# Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

## Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr
gencht Stuttgart	Bayensches Oberstes Landesgencht							
386	1 159	347	114	38	243	435	78	1
59	98	27	23	9	7	48	14	2
-	5	7	1	-	-	6	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	10	4	-	-	-	5	-	5
2	9	5	-	3	-	5	-	6
278	918	293	88	23	235	366	63	7
44	93	5	-	-	1	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	1	1	-	-	-	-	-	10
2	16	5	1	1	-	3	-	11
2	11	-	1	-	-	-	-	12
-	1	7	-	-	-	1	-	13
326	1 158	340	114	38	243	434	78	14
375	1 102	334	110	35	240	426	74	15
11	81	9	5	-	2	9	3	16
-	-	1	1	-	-	1	-	17
1	4	4	-	1	1	-	1	18
-	-	-	-	-	-	1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
393	1 193	360	115	38	244	452	81	21
379	1 130	336	113	34	242	419	75	22
7	28	10	1	2	1	15	3	23
-	3	1	-	-	-	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
372	1 107	330	89	38	237	400	72	27
-	-	1	-	-	-	2	-	28
14	52	16	25	-	6	33	6	29
14	52	17	25	-	6	35	6	30
7	4	11	13	-	2	4	-	31
12	38	16	18	-	6	26	3	32
1	2	3	2	-	-	3	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
2	13	1	3	-	-	9	3	36
-	1	1	-	-	-	-	-	37

## 8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozesskostenhilfe	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Revisionen insgesamt .....	621	104	318	199	1252	396	567	289
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der								
2	Strafrichters .....	86	19	50	17	144	60	55	29
3	Schöffengerichts .....	12	-	5	7	28	3	8	15
4	Erweiterten Schöffengerichts .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Jugendrichters .....	6	-	5	1	8	4	4	-
6	Jugendschöffengerichts .....	3	1	1	1	13	5	6	2
7	Kleinen Strafkammer .....	443	83	188	172	1017	314	478	227
8	Großen Strafkammer .....	67	1	68	-	24	7	12	5
9	Schwurgerichts .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer .....	-	-	-	-	2	-	-	2
11	Großen Jugendkammer .....	3	-	2	1	17	2	6	9
12	Kleinen Jugendkammer .....	1	-	1	-	1	1	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
13	Revision im Privatkätagverfahren .....	5	2	-	3	5	2	1	2
14	Revision im Offizialverfahren .....	818	102	318	198	1247	394	568	287
	Die Revision wurde eingelegt durch								
15	den Beschuldigten .....	594	103	307	184	1233	391	558	284
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .....	27	2	11	14	17	6	9	2
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .....	1	1	-	-	-	-	-	-
18	Nebenkätag .....	4	-	3	1	2	-	-	2
19	Privatkätag .....	1	-	-	1	1	-	-	1
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter .....	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt .....	658	106	336	218	1299	419	591	289
	Zahl der Verfahren								
22	mit 1 Beschuldigten .....	589	103	301	185	1207	374	544	289
23	mit 2 Beschuldigten .....	27	-	18	11	43	21	22	-
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten .....	5	1	1	3	2	1	1	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	582	93	304	180	1216	383	557	278
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil .....	3	1	-	2	2	1	-	1
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil .....	36	5	14	17	34	12	10	12
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	39	6	14	19	38	13	10	13
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen								
31	Beschuldigte .....	6	-	3	3	7	3	3	1
32	Verteidiger .....	32	4	13	15	21	8	6	7
33	Nebenkätag/Nebenkätagervertreter .....	5	2	2	1	-	-	-	-
34	Privatkätag/Privatkätagervertreter .....	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand .....	-	-	-	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkätag/Nebenkätagervertreter, Privatkätag/Privatkätagervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen .....	4	1	-	3	15	5	4	6
37	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkätag für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist .....	2	-	2	-	1	1	-	-

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

## Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
304	180	124	85	312	134	117	111	1
25	15	10	3	24	4	13	15	2
3	2	1	1	5	-	2	4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	-	2	-	1	-	3	1	5
5	4	1	-	7	1	1	-	6
225	145	80	52	212	129	95	61	7
23	5	23	28	48	-	-	8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
10	7	3	3	11	-	3	1	11
6	2	4	-	4	-	-	1	12
1	-	1	-	-	-	-	-	13
303	180	123	85	312	134	117	111	14
286	172	114	83	290	130	114	105	15
17	8	9	-	22	3	2	6	16
1	-	1	-	-	-	-	-	17
1	-	1	2	2	1	-	3	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	1	-	20
318	190	128	88	321	141	120	112	21
290	170	120	82	303	129	114	110	22
14	10	4	3	9	4	3	1	23
-	-	-	-	-	1	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
286	169	117	83	288	127	115	102	27
-	-	-	-	1	-	-	-	28
18	11	7	2	25	7	2	9	29
18	11	7	2	26	7	2	9	30
5	2	3	1	10	-	1	4	31
14	8	6	2	21	5	2	9	32
2	1	1	2	2	2	-	1	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	2	35
4	3	1	-	3	2	-	-	36
-	-	-	1	1	-	1	-	37

## 8 Vor dem Oberlandesgericht in der

## 8 2 Art der Erledigung

Lfd N.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erliedigte Revisionen insgesamt .....	6 054	5 305	749	706	320
2	Urteil .....	370	268	82	31	8
3	Beschluß nach § 349 StPO .....	5 339	4 706	633	625	288
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO) .....	8	8	-	1	1
5	Einstellung nach § 47 JGG .....	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	28	23	5	1	1
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2	2	-	-	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	3	3	-	1	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	6	5	1	-	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision .....	133	117	16	21	10
12	Zurücknahme der Privatklage .....	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens .....	2	2	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart .....	163	151	12	28	12

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge



Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg gericht	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Stuttgart								
326	1 159	347	114	36	243	435	78	1
23	53	17	23	-	6	36	8	2
337	1 001	314	81	34	220	384	61	3
-	3	-	-	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	4	-	-	-	2	2	1	6
-	-	-	-	-	2	-	-	7
1	-	-	-	-	-	1	-	8
-	1	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
11	35	6	1	-	5	9	4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	1	1	-	-	-	-	-	13
14	61	9	4	2	7	3	4	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
noch: 8 2 Art der Erledigung**

Lfd. Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen Oberlandesgericht			Nordrhein-Westfalen Oberlandesgericht				
		zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dusse- ldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt .. .. .	621	104	318	199	1252	396	567	289
2	Urteil .. .. .	46	13	16	17	70	12	46	12
3	Beschluß nach § 349 StPO .. .. .	535	83	279	173	1142	375	497	270
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO) .. .. .	1	1	-	-	2	2	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG .. .. .	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .. .. .	2	-	1	1	4	1	3	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Außerlieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .. .. .	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .. .. .	1	-	-	1	3	-	1	2
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .. .. .	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision .. .. .	16	4	5	7	19	3	11	5
12	Zurücknahme der Privatklage .. .. .	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens .. .. .	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart .. .. .	20	3	17	-	12	3	9	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

der Revisionen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwe- brücken						
304	180	124	85	312	134	117	111	1
18	11	7	2	25	7	9	14	2
267	156	111	77	275	122	107	94	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
3	-	3	4	2	2	1	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	1	-	-	-	-	8
-	-	-	-	1	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	3	3	-	6	2	-	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
10	10	-	1	1	1	-	2	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	6 257	5 487	770	717	324
2	Urteile zusammen .....	352	296	86	31	8
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO) .....	8	4	4	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO) .....	221	162	59	16	2
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO) .....	8	6	2	-	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im Übrigen .....	7	6	1	-	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .....	1	1	-	1	1
8	Verwerfung der Revision als unbegründet .....	125	106	19	13	5
9	Verwerfung der Revision als unzulässig .....	12	11	1	1	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen .....	5 522	4 873	649	635	292
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1) .....	184	141	43	4	2
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2) .....	4 229	3 760	469	536	253
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4) .....	1 109	972	137	95	37
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO) .....	8	8	-	1	1
15	Einstellung nach § 47 JGG .....	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	28	23	5	1	1
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	18	16	2	-	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	10	7	3	1	1
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	2	2	-	-	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	3	3	-	1	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 205a StPO) .....	6	5	1	-	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision .....	137	121	16	22	10
24	Zurücknahme der Privatklage .....	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	2	2	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ...	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	1	1	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten .....	1	1	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart .....	167	154	13	26	12

# Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

## Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg gencht Stuttgart	Bayern Bayernsches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
393	1 193	360	115	38	244	452	81	1
23	56	18	28	-	6	38	8	2
-	-	-	2	-	-	-	1	3
14	33	11	19	-	1	8	3	4
-	-	-	1	-	1	-	1	5
-	1	1	-	-	-	1	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
8	21	6	5	-	4	27	3	8
1	1	-	1	-	-	2	-	
343	1 030	326	82	38	221	398	63	10
2	15	30	8	1	7	6	4	11
283	809	211	43	24	180	318	46	12
58	208	85	31	11	34	74	13	13
-	3	-	-	-	1	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	4	-	-	-	2	2	1	16
-	3	-	-	-	1	2	-	17
-	1	-	-	-	1	-	1	18
-	-	-	-	-	2	-	-	19
1	-	-	-	-	-	1	-	20
-	1	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
12	36	6	1	-	5	10	4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1	1	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	1	-	-	-	-	-	29
14	62	9	4	2	7	3	5	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
noch § 3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	658	106	336	216	1 299	419	591	289
2	Urteile zusammen .....	47	13	17	17	70	12	46	12
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO) .....	1	1	-	-	3	-	3	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs 2 StPO) .....	33	9	16	8	45	8	26	9
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs 1 StPO) .....	-	-	-	-	4	1	3	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen .....	2	-	-	2	-	-	-	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet .....	10	2	1	7	13	3	7	3
9	Verwerfung der Revision als unzulässig .....	1	1	-	-	5	-	5	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen .....	570	85	295	190	1 188	398	520	270
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs 1) .....	21	2	16	3	40	15	15	10
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2) .....	418	64	183	165	899	300	418	181
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4) .....	131	19	90	22	249	63	87	79
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs 2 StPO) .....	1	1	-	-	2	2	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	2	-	1	1	4	1	3	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	1	-	1	-	3	1	2	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	1	-	-	1	1	-	1	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	1	-	-	1	3	-	1	2
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision .....	16	4	5	7	19	3	11	5
24	Zurücknahme der Privatklage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart .....	21	3	18	-	13	3	10	-

Statistisches Bundesamt, Strafgerichte 1998

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
318	190	128	88	321	141	120	112	1
19	12	7	2	26	10	9	14	2
-	-	-	-	-	-	-	1	3
10	6	4	1	20	7	4	10	4
1	1	-	-	-	-	-	-	5
1	-	1	-	-	1	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
7	5	2	1	6	2	4	3	8
-	-	-	-	-	-	1	-	9
279	165	114	80	283	126	110	95	10
9	7	2	3	12	13	5	6	11
230	134	98	49	225	81	86	74	12
40	24	16	28	46	32	19	15	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
3	-	3	4	2	2	1	-	16
3	-	3	3	1	1	-	-	17
-	-	-	1	1	1	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	1	-	-	-	-	20
-	-	-	-	1	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
7	3	4	-	8	2	-	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
10	10	-	1	1	1	-	2	30

Statistisches Bundesamt, Strafrecht 1998

## 8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8 4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschl. Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes- gericht	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Erfledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	6 054	5 305	749	708	320
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Revisionsinstanz						
2	bis 3	%	95,5	95,5	95,6	93,1	90,6
3	3 - 6	%	3,5	3,5	3,2	4,4	6,6
4	6 - 12	%	0,8	0,8	0,8	1,8	2,2
5	12 - 18	%	0,2	0,2	0,3	0,4	-
6	18 - 24	%	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
7	24 - 36	%	0,0	0,0	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,1	1,1	1,1	1,3	1,5
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	5,8	6,3	2,3	6,2	7,2
11	3 - 6	%	67,2	69,5	51,0	72,9	71,3
12	6 - 12	%	24,3	21,9	41,3	18,0	18,1
13	12 - 18	%	2,1	1,8	4,5	2,4	2,8
14	18 - 24	%	0,3	0,3	0,5	-	-
15	24 - 36	%	0,2	0,2	0,4	0,4	0,6
16	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,1	-	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erfledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,5	5,3	6,6	5,2	5,3
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	370	288	82	31	8
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	80,0	77,1	90,2	58,1	12,5
20	3 - 6	%	13,8	16,0	6,1	25,8	50,0
21	6 - 12	%	4,3	4,9	2,4	12,9	25,0
22	12 - 18	%	1,4	1,4	1,2	-	-
23	18 - 24	%	0,5	0,7	-	3,2	12,5
24	24 - 36	%	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	2,4	2,5	2,0	3,3	7,0
27	Erfledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklage- verfahren	Anzahl	6 034	5 285	749	708	320
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	0,1	0,1	-	-	-
29	3 - 6	%	0,9	1,0	0,4	0,3	0,1
30	6 - 12	%	18,1	19,2	9,7	17,4	16,3
31	12 - 18	%	30,6	31,7	22,7	32,9	31,3
32	18 - 24	%	20,5	20,2	22,6	22,0	22,5
33	24 - 36	%	19,0	17,9	27,2	18,9	18,4
34	36 - 48	%	8,9	6,2	11,7	6,8	6,3
35	mehr als 48 Monate	%	3,9	3,7	5,8	3,8	5,0
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	21,4	20,9	25,2	21,3	22,1



Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren  
der Revisionen

Württemberg gencht	Bayern Bayernsches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
388	1 159	347	114	38	243	435	78	1
95,1	98,5	92,2	95,6	91,7	97,5	94,5	89,7	2
2,6	3,4	3,5	3,5	5,8	2,1	3,9	3,8	3
1,6	-	2,9	0,9	2,8	0,4	0,9	5,1	4
0,8	0,1	1,2	-	-	-	0,2	-	5
-	-	-	-	-	-	0,5	1,3	6
-	-	0,3	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,2	0,9	1,8	1,1	1,4	1,0	1,3	1,7	9
5,4	8,1	4,9	-	5,8	2,9	3,0	5,1	10
74,4	75,2	60,5	28,9	41,7	51,9	63,9	44,9	11
17,9	15,5	27,7	59,8	50,0	38,7	30,1	42,3	12
2,1	0,9	4,9	9,8	-	3,7	2,1	5,1	13
-	0,2	1,7	0,9	2,8	1,2	0,2	-	14
0,3	0,1	0,3	0,9	-	1,2	0,7	2,8	15
-	0,1	-	-	-	0,4	-	-	16
5,2	4,8	6,2	8,0	8,6	6,9	5,9	7,3	17
23	53	17	28	-	8	38	8	18
73,9	79,2	23,5	98,4	-	100,0	80,8	75,0	19
17,4	18,9	29,4	3,8	-	-	11,1	-	20
8,7	-	29,4	-	-	-	5,8	25,0	21
-	1,9	17,6	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	2,8	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,0	2,4	7,3	1,4	-	1,9	2,8	3,7	26
388	1 153	340	114	38	243	434	78	27
-	-	-	-	-	0,4	-	-	28
0,3	1,2	0,3	-	-	0,8	1,2	-	29
18,4	23,9	12,6	7,9	8,3	18,9	10,1	14,1	30
34,2	38,5	20,3	14,9	13,9	28,0	24,0	15,4	31
21,5	18,5	22,9	16,7	27,8	18,1	25,3	28,9	32
15,5	13,4	22,8	36,0	33,3	20,6	25,1	28,9	33
7,3	4,7	12,9	17,5	5,8	8,2	9,2	11,5	34
2,8	1,7	8,2	7,0	11,1	4,9	5,1	5,1	35
20,6	18,5	25,8	28,2	31,5	22,7	24,1	25,8	36

3 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8 4 Verfahrensdauer

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als . bis einschlt. . Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Revisionen insgesamt .....	Anzahl	621	104	318	199	1 252	398	567	289
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Revisionsinstanz									
2	bis 3 .....	%	97,3	91,3	95,1	99,0	98,8	98,0	95,2	98,3
3	3 - 6 .....	%	2,7	8,7	1,9	1,0	2,8	1,8	4,1	1,0
4	6 - 12 .....	%	-	-	-	-	0,6	0,3	0,7	0,7
5	12 - 18 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
6	18 - 24 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	1,0	1,4	0,9	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3 .....	%	7,9	14,4	8,8	6,5	8,1	5,3	6,7	5,9
11	3 - 6 .....	%	74,2	63,5	78,7	75,9	68,8	63,9	68,8	75,8
12	6 - 12 .....	%	17,8	20,2	16,7	17,8	23,6	27,8	23,3	18,3
13	12 - 18 .....	%	0,3	1,9	-	-	1,5	3,0	1,2	-
14	18 - 24 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
15	24 - 36 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
16	mehr als 36 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erlidigung in der Revisionsinstanz .....	Monate	4,7	5,0	4,8	4,8	5,2	5,6	5,1	4,8
18	Durch Urteil erledigte Revisionen .....	Anzahl	48	13	16	17	70	12	48	12
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz abhängig									
19	bis 3 .....	%	93,5	84,6	100,0	94,1	84,3	75,0	82,8	100,0
20	3 - 6 .....	%	6,5	15,4	-	5,9	14,3	25,0	15,2	-
21	6 - 12 .....	%	-	-	-	-	1,4	-	2,2	-
22	12 - 18 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36 .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil .....	Monate	1,5	1,8	1,2	1,8	1,8	2,1	1,4	1,9
27	Erlidigte Verfahren ohne Revisionen in Privatdage- verfahren. ....	Anzahl	618	102	318	188	1 247	394	568	287
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig									
28	bis 3 .....	%	0,2	1,0	-	-	0,2	0,3	0,2	-
29	3 - 6 .....	%	1,3	2,0	1,8	0,5	1,5	1,8	1,8	1,0
30	6 - 12 .....	%	22,7	28,4	25,2	15,8	23,6	20,8	28,1	22,3
31	12 - 18 .....	%	34,8	34,3	31,4	39,8	31,8	29,2	34,5	30,0
32	18 - 24 .....	%	20,9	19,8	18,9	25,0	20,0	20,1	19,1	21,8
33	24 - 36 .....	%	14,4	14,7	14,5	14,3	15,8	18,5	13,8	15,7
34	36 - 48 .....	%	3,7	-	5,3	3,1	4,2	3,8	3,4	6,3
35	mehr als 48 Monate .....	%	2,1	-	3,1	1,5	3,2	5,8	1,8	3,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft .....	Monate	18,6	16,2	19,2	18,9	19,5	21,1	17,9	20,3

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

der Revisionen

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwe- brücken						
304	180	124	85	312	134	117	111	1
92,1	97,2	84,7	95,3	98,4	91,0	94,0	87,3	2
6,9	2,8	12,9	3,5	1,3	8,2	4,3	1,8	3
1,0	-	2,4	-	-	0,7	0,9	-	4
-	-	-	-	0,3	-	-	0,8	5
-	-	-	-	-	-	0,8	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	1,2	-	-	-	-	8
1,1	0,8	1,8	3,4	1,0	1,3	1,2	1,0	9
5,9	5,0	7,3	2,4	1,3	4,5	11,1	2,7	10
73,0	76,1	68,5	58,8	67,8	42,5	64,1	41,4	11
19,1	17,8	21,0	38,5	28,8	45,5	18,8	51,4	12
1,6	1,1	2,4	1,2	2,2	6,0	4,3	3,8	13
0,3	-	0,8	-	-	1,5	0,9	0,9	14
-	-	-	-	-	-	0,9	-	15
-	-	-	1,2	-	-	-	-	16
5,1	4,9	5,3	8,4	5,7	6,9	6,5	6,9	17
18	11	7	2	25	7	9	14	18
68,7	72,7	57,1	50,0	96,0	57,1	88,9	92,9	19
27,8	27,3	28,8	50,0	4,0	42,9	-	-	20
5,6	-	14,3	-	-	-	11,1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	7,1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,4	1,8	3,2	4,2	1,8	2,8	1,6	2,1	26
303	180	123	85	312	134	117	111	27
-	-	-	-	-	-	0,9	-	28
0,3	0,8	-	-	0,8	-	-	0,9	29
13,2	14,4	11,4	7,1	11,2	7,5	0,8	7,2	30
29,7	30,0	29,3	30,6	28,2	17,9	43,8	28,1	31
19,8	20,0	19,5	20,0	24,7	21,6	1,7	20,7	32
25,7	24,4	27,8	25,9	23,1	30,8	32,5	28,1	33
6,9	6,7	7,3	7,1	8,0	15,7	13,7	11,7	34
4,3	3,9	4,9	9,4	4,2	6,7	6,8	7,2	35
23,0	22,3	23,9	28,8	23,1	26,9	23,9	25,8	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8 5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde

Lfd. Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Erfledigte Rechtsbeschwerden insgesamt ..	8 379	7 085	1 293	818	413
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines						
2	Strafrichters .. . . . .	116	110	6	12	-
3	Richters für Bußgeldsachen	8 222	6 938	1 286	602	411
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen .. . . .	28	26	-	4	2
5	sonstigen Spruchkörpers .. .. . .	15	14	1	-	-
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil .. . . . .	4 821	4 018	803	457	255
7	gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	352	269	86	20	13
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG) .. . . . .	3 206	2 802	404	341	145
Zulassung der Rechtsbeschwerde						
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt .. . . . .	3 206	2 802	404	341	145
10	dar mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	118	97	21	8	-
Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch						
11	Betroffenen .. . . . .	8 128	6 911	1 217	608	407
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	255	180	75	10	6
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	6	4	2	-	-
14	Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gencht	Bayern Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
405	1 584	441	290	30	149	661	160	1
12	4	17	-	29	-	-	5	2
391	1 569	415	290	-	147	660	155	3
2	11	3	-	-	-	-	-	4
-	-	6	-	1	2	1	-	5
202	1 014	246	126	15	69	340	111	6
7	61	4	20	2	4	94	10	7
196	509	191	84	13	76	227	39	8
196 8	509 22	191 6	84 6	13 3	76 -	227 17	39 -	9 10
401	1 511	435	271	30	148	642	150	11
4	77	6	18	-	1	19	9	12
-	-	-	1	-	-	-	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
noch. 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde**

Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erfledigte Rechtsbeschwerden insgesamt . . . . .	1 017	153	529	335	1 830	474	999	357
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschuß eines									
2	Strafrichters . . . . .	3	3	-	-	4	1	3	-
3	Richters für Bußgeldsachen . . . . .	1 013	149	529	335	1 820	470	998	354
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen . . . . .	-	-	-	-	3	2	-	1
5	sonstigen Spruchkörpers . . . . .	1	1	-	-	3	1	-	2
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil . . . . .	846	111	342	193	925	250	498	177
7	gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG . . . . .	16	7	5	4	45	7	32	6
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG) . . . . .	355	35	182	138	660	217	469	174
Zulassung der Rechtsbeschwerde									
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt . . . . .	355	35	182	138	660	217	469	174
10	dar mit Zulassung der Rechtsbeschwerde . . . . .	16	3	10	3	15	7	5	3
Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch									
11	Betroffenen . . . . .	999	153	517	329	1 801	466	978	357
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	22	-	15	7	29	8	21	-
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren  
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwe- brücken						
289	177	112	88	337	268	181	240	1
5	-	5	1	-	-	35	1	2
279	178	103	85	337	265	145	239	3
5	1	4	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	1	-	-	5
160	87	73	34	213	172	112	121	6
14	14	-	-	28	2	6	28	7
115	78	39	52	98	92	63	91	8
115	78	39	52	98	92	63	91	9
7	3	4	2	9	1	1	5	10
272	168	104	88	317	245	179	234	11
15	7	8	-	21	21	1	8	12
3	3	-	-	-	-	1	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
8 6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt .....	8 379	7 088	1 293	818	413
2	Urteil oder Beschluß zusammen .....	4 800	3 948	852	435	234
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs 5 OWiG) .....	957	732	225	60	22
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG) .....	179	132	47	13	9
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlusses bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen .....	140	129	11	29	19
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 48 Abs. 1 OWiG) .....	14	10	4	1	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet .....	3 102	2 845	457	255	168
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs 3 Satz 1 OWiG) .....	408	300	108	47	18
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG) .....	83	75	8	13	4
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 48 Abs 1 OWiG) .....	29	29	-	2	2
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen .....	2 884	2 530	354	311	141
12	als unzulässig .....	653	558	95	21	7
13	als unbegründet .....	2 231	1 972	259	290	134
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde .....	289	247	42	28	17
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs 4 Satz 4 OWiG) .....	49	36	13	4	1
16	Sonstige Erledigungsart .....	245	221	24	27	14



Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren  
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gencht	Bayern Oberstes Landesgencht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
405	1 584	441	290	30	149	661	160	1
201	943	233	203	16	71	431	97	2
39	181	52	63	5	18	55	20	3
4	4	3	17	1	3	17	7	4
10	32	29	1	-	5	9	-	5
1	2	1	-	-	-	2	3	6
117	691	131	90	7	12	305	53	7
31	33	17	32	3	33	43	14	8
9	6	1	3	4	2	5	-	9
-	6	13	-	-	1	-	-	10
170	435	181	70	8	70	209	38	11
14	19	41	24	1	15	80	9	12
158	419	140	48	7	55	129	27	13
9	67	5	8	-	4	13	17	14
3	18	3	2	-	-	-	1	15
13	108	5	4	2	1	3	9	16

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
noch: 8 6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd. Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt .....	1 017	153	529	335	1 830	474	999	357
2	Urteil oder Beschluß zusammen .....	589	101	321	167	935	247	513	175
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs 5 OWiG) .....	88	22	48	18	198	52	93	51
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs 6 OWiG) .....	34	8	22	4	48	14	14	18
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlusses bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im übrigen .....	12	1	3	8	10	5	4	1
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs.3 StPO, § 48 Abs.1 OWiG) .....	-	-	-	-	3	2	1	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet ....	414	68	214	134	616	164	355	97
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs.1 StPO, § 79 Abs.3 Satz 1 OWiG) .....	41	4	34	3	64	10	48	8
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs.2 OWiG) .....	15	2	4	9	15	-	15	-
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 203a StPO, § 48 Abs.1 OWiG) .....	2	-	2	-	2	-	1	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen .....	329	32	162	135	790	209	412	169
12	als unzulässig .....	17	3	11	3	352	17	317	18
13	als unbegründet .....	312	29	151	132	438	192	95	151
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde .....	47	10	13	24	60	17	35	8
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs 4 Satz 4 OWiG) ..	2	2	-	-	8	-	7	1
16	Sonstige Erledigungsart .. .. .	33	8	27	-	20	1	18	3

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
239	177	112	86	337	266	181	240	1
159	91	66	30	231	172	106	149	2
57	38	19	5	58	55	15	31	3
6	4	2	3	6	6	2	11	4
2	1	1	1	5	2	-	3	5
1	1	-	-	-	-	-	1	6
87	46	41	20	147	84	77	83	7
6	1	5	1	17	25	12	20	8
3	-	3	10	5	-	1	-	9
1	-	1	1	-	-	1	-	10
97	63	29	39	87	80	58	81	11
3	1	2	1	8	43	8	11	12
94	67	27	38	79	37	50	70	13
9	3	6	2	11	4	14	2	14
-	-	-	1	-	10	-	-	15
20	15	5	3	3	-	1	8	18

8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als bis einschli. Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes- gericht	
						zu- sam- men	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	Anzahl	8 379	7 086	1 293	818	413
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz						
2	bis 1 .. .. .	%	79,4	79,3	79,8	71,9	67,3
3	1 - 2 .. .. .	%	14,3	14,5	12,8	14,5	15,0
4	2 - 3 .. .. .	%	2,9	2,8	3,0	4,6	6,1
5	3 - 6 .. .. .	%	2,7	2,6	3,4	5,9	7,3
6	6 - 9 .. .. .	%	0,5	0,4	0,7	1,7	2,4
7	9 - 12 .. .. .	%	0,2	0,1	0,2	0,7	1,2
8	12 - 15 .. .. .	%	0,1	0,2	-	0,5	0,5
9	15 - 18 .. .. .	%	0,0	0,0	-	0,1	0,2
10	18 - 24 .. .. .	%	0,0	0,0	-	-	-
11	mehr als 24 Monate .. .. .	%	0,0	0,0	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,8	0,8	0,8	1,2	1,4
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an						
13	bis 3 .. .. .	%	14,6	16,1	6,5	18,9	19,1
14	3 - 6 .. .. .	%	64,0	66,7	48,9	59,7	54,0
15	6 - 12 .. .. .	%	18,3	15,1	35,7	19,4	21,1
16	12 - 18 .. .. .	%	2,3	1,5	6,4	2,8	4,4
17	18 - 24 .. .. .	%	0,5	0,3	1,5	0,9	1,2
18	24 - 36 .. .. .	%	0,3	0,2	1,1	0,4	0,2
19	mehr als 36 Monate .. .. .	%	0,1	0,1	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz	Monate	5,2	6,2	6,8	5,2	5,4
21	Durch Urteil/Beschluß erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	4 800	3 948	852	435	234
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig						
22	bis 1 .. .. .	%	75,2	75,2	75,1	63,0	64,5
23	1 - 2 .. .. .	%	17,1	17,5	15,7	15,9	15,0
24	2 - 3 .. .. .	%	3,4	3,2	4,0	4,1	6,4
25	3 - 6 .. .. .	%	3,4	3,2	4,1	8,0	8,1
26	6 - 9 .. .. .	%	0,8	0,6	0,7	2,3	3,0
27	9 - 12 .. .. .	%	0,3	0,2	0,4	1,1	2,1
28	12 - 15 .. .. .	%	0,1	0,1	-	0,2	0,4
29	15 - 18 .. .. .	%	0,0	0,0	-	0,2	0,4
30	18 - 24 .. .. .	%	0,0	0,0	-	-	-
31	mehr als 24 Monate .. .. .	%	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß .. .. .	Monate	1,0	1,0	1,0	1,4	1,7

# Rechtsmittelinstanz 1998 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht	Bayern Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
405	1 584	441	290	30	149	661	160	1
78,5	77,1	44,7	80,7	80,0	85,9	96,8	64,4	2
14,1	20,7	41,0	13,1	10,0	10,1	1,8	13,8	3
3,2	1,8	11,8	2,8	6,7	0,7	-	6,9	4
4,4	0,4	2,0	3,4	3,3	2,7	0,9	10,0	5
1,0	-	0,5	-	-	0,7	0,5	4,4	6
0,2	-	-	-	-	-	-	0,8	7
0,5	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
1,0	0,9	1,3	0,8	0,9	0,8	0,5	1,5	12
14,6	8,6	5,7	6,2	-	28,2	16,3	10,0	13
65,4	78,5	71,7	44,8	63,3	51,7	67,0	41,9	14
17,8	13,8	21,3	41,7	23,3	14,8	15,0	29,4	15
1,2	0,8	1,4	2,8	10,0	2,7	1,4	11,9	16
0,5	0,1	-	2,1	-	0,7	0,2	3,8	17
0,5	0,2	-	2,4	3,3	0,7	-	3,1	18
-	-	-	-	-	1,3	0,2	-	19
50	4,7	5,2	7,2	7,1	5,7	4,8	7,8	20
201	943	233	203	16	71	431	97	21
72,1	74,0	37,8	77,8	75,0	78,1	98,3	57,7	22
16,9	23,4	43,8	14,3	12,5	16,9	2,6	13,4	23
1,5	2,0	14,2	3,4	6,3	1,4	-	8,3	24
8,0	0,5	3,4	4,4	6,3	4,2	0,5	13,4	25
1,5	-	0,9	-	-	1,4	0,7	5,2	26
-	-	-	-	-	-	-	1,0	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
1,1	0,9	1,4	0,8	1,0	0,9	0,6	1,8	32

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
noch 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als bis einschli. Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt	Anzahl	1 017	153	529	335	1 630	474	999	357
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz									
2	bis 1 .. .. .	%	79,3	50,3	85,8	82,1	85,3	84,4	84,8	85,0
3	1 - 2 .. .. .	%	14,5	34,6	9,3	13,4	8,5	9,1	8,7	7,3
4	2 - 3 .. .. .	%	3,0	12,4	0,6	2,7	1,7	3,0	1,6	0,3
5	3 - 6 .. .. .	%	2,8	2,8	3,8	1,5	3,4	3,0	4,0	2,5
6	6 - 9 .. .. .	%	-	-	-	-	0,5	0,4	0,5	0,8
7	9 - 12 .. .. .	%	-	-	-	-	0,2	-	0,1	0,8
8	12 - 15 .. .. .	%	0,3	-	0,6	-	0,2	0,2	0,2	0,3
9	15 - 18 .. .. .	%	-	-	-	-	0,1	-	-	0,3
10	18 - 24 .. .. .	%	0,1	-	0,2	-	0,1	-	0,1	-
11	mehr als 24 Monate .. .. .	%	0,1	-	-	0,3	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,8	1,2	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an									
13	bis 3 .. .. .	%	25,1	30,7	19,7	31,0	15,7	8,4	19,4	14,8
14	3 - 6 .. .. .	%	63,2	64,7	66,0	58,2	65,8	68,8	64,2	65,5
15	6 - 12 .. .. .	%	10,5	3,9	12,9	9,9	16,4	20,5	14,2	17,4
16	12 - 18 .. .. .	%	0,9	0,7	1,1	0,6	1,8	1,7	1,8	1,1
17	18 - 24 .. .. .	%	0,2	-	0,4	-	0,5	0,2	0,4	1,1
18	24 - 36 .. .. .	%	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-
19	mehr als 36 Monate .. .. .	%	0,1	-	-	0,3	0,1	0,2	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz .. .. .	Monate	4,2	3,7	4,4	4,0	4,8	5,2	4,5	4,9
21	Durch Urteil/Beschluß erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	589	101	321	167	935	247	513	175
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig									
22	bis 1 .. .. .	%	74,0	44,6	81,9	76,6	80,3	76,9	81,1	82,9
23	1 - 2 .. .. .	%	18,5	37,6	12,1	19,2	11,7	11,3	11,5	12,6
24	2 - 3 .. .. .	%	3,7	14,9	0,9	2,4	2,4	5,3	1,8	-
25	3 - 6 .. .. .	%	3,7	3,0	5,0	1,8	4,4	5,3	4,3	3,4
26	6 - 9 .. .. .	%	-	-	-	-	0,6	0,8	0,8	-
27	9 - 12 .. .. .	%	-	-	-	-	0,3	-	0,2	1,1
28	12 - 15 .. .. .	%	-	-	-	-	0,2	0,4	0,2	-
29	15 - 18 .. .. .	%	-	-	-	-	-	-	-	-
30	18 - 24 .. .. .	%	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-
31	mehr als 24 Monate .. .. .	%	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß .. .. .	Monate	0,9	1,3	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren  
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zu- sam- men	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwe- brücken						
289	177	112	86	337	268	181	240	1
85,5	93,2	73,2	66,3	73,6	85,5	81,8	90,4	2
11,1	4,0	22,3	14,0	19,6	9,4	13,8	6,3	3
2,4	2,3	2,7	8,1	2,4	2,6	1,7	2,1	4
1,0	0,6	1,8	9,3	4,2	0,4	2,8	1,3	5
-	-	-	1,2	0,3	0,4	-	-	6
-	-	-	1,2	-	0,8	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,5	0,4	0,7	1,3	0,9	0,8	0,7	0,6	12
37,4	26,0	55,4	11,6	2,4	12,0	15,5	4,2	13
53,3	61,6	40,2	61,6	54,0	54,5	63,0	45,0	14
8,3	11,9	2,7	19,8	32,9	25,9	13,3	47,1	15
0,3	-	0,9	5,8	9,5	6,0	2,8	3,3	16
-	-	-	1,2	1,2	1,1	-	-	17
0,7	0,6	0,9	-	-	0,4	-	0,4	18
-	-	-	-	-	-	0,6	-	19
3,9	4,2	3,5	5,7	6,8	6,0	10,7	6,5	20
159	91	63	30	231	172	106	149	21
79,2	90,1	64,7	33,3	66,2	82,6	77,4	87,9	22
16,4	6,6	29,4	26,7	25,1	12,2	18,9	6,7	23
3,1	3,3	2,9	20,0	3,5	3,5	0,9	2,7	24
1,3	-	2,9	13,3	4,8	0,6	2,8	0,7	25
-	-	-	3,3	0,4	-	-	-	26
-	-	-	3,3	-	1,2	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,7	0,5	0,9	2,2	1,0	0,8	0,9	0,7	32

**9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof**  
 9 1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1998 beim 1 bis 5 Strafsenat \*)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	Urteil	erledigt durch Beschluss gem § 349 Abs 2 und 4 StPO	anderen Beschluss oder Rücknahme	
1951 ..	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952 ..	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953 ..	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954 ..	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955 ..	2 829	3 083	1 323	1 593	147	260
1956 ..	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957 ..	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958 ..	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959 ..	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960 ..	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961 ..	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962 ..	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963 ..	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964 ..	2 436	2 393	738	1 531	78	186
1965 ..	2 396	2 376	668	1 648	62	208
1966 ..	2 380	2 400	565	1 748	87	168
1967 ..	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968 ..	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969 ..	2 788	2 782	495	2 212	85	218
1970 ..	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971 ..	2 859	3 017	370	2 581	86	191
1972 ..	2 900	2 921	367	2 455	89	250
1973 ..	2 940	2 858	358	2 485	117	232
1974 ..	3 128	3 097	315	2 858	124	283
1975 ..	3 537	3 453	348	2 988	114	342
1976 ..	3 675	3 680	338	3 194	130	357
1977 ..	3 534	3 568	333	3 104	129	325
1978 ..	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979 ..	3 727	3 887	387	3 209	111	368
1980 ..	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981 ..	3 658	3 684	294	3 251	119	337
1982 ..	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983 ..	4 031	4 102	348	3 617	139	335
1984 ..	3 928	3 680	323	3 537	100	301
1985 ..	3 566	3 563	298	3 181	104	304
1986 ..	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987 ..	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988 ..	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989 ..	3 179	3 287	223	2 938	108	289
1990 ..	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991 ..	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992 ..	3 548	3 547	235	3 178	138	323
1993 ..	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994 ..	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995 ..	3 674	3 595	275	3 169	151	348
1996 ..	3 428	3 420	184	3 095	141	358
1997 ..	3 511	3 517	251	3 135	131	350
1998 ..	3 443	3 410	215	3 050	145	383

\*Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeits-  
 sachen nach dem OWiG - Bis einschl 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.



9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof  
9 2 Geschäftsentwicklung 1998 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1 Senat	2. Senat	3 Senat	4 Senat	5 Senat	Andere Senate
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	385	56	92	73	57	100	7
Neuzugänge	3 827	694	957	691	734	731	20
Erledigte Verfahren	3 780	693	959	658	715	743	12
Revisionen	3 410	655	657	625	701	742	-
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	5	1	-	-	2	2	-
Andere Vorlegungssachen							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG und §§ 13, 25 SbrRehaG	1	-	-	-	-	1	-
Gerichtsstandsbestimmungen	66	-	66	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs 4 StPO	12	-	-	12	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	13	-	-	13	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs 4 StPO	231	-	231	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs 2, 464 Abs 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	35	8	5	8	14	-	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem OWiG	1	-	-	-	-	-	1
Berufsgerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	11	-	-	-	-	-	11
Anhängige Verfahren am Jahresende	422	57	90	106	76	88	15

**9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof**  
**9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1998 erledigten Revisionen**

Art der Entscheidung	1 - 5 Senat zusammen	1 Senat	2. Senat	3. Senat	4 Senat	5 Senat
Erliedigte Revisionen zusammen .....	3 410	685	657	625	701	742
Erliegt						
durch Urteil zusammen .....	215	63	30	38	39	45
dar Urteile in Schwurgerichtssachen .....	38	12	7	11	8	-
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung .....	105	33	18	15	20	19
Aufhebung und Zurückverweisung .....	102	30	12	22	17	21
Abänderung .....	8	-	-	1	2	5
... durch Beschluß zusammen .....	3 127	608	619	572	648	682
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben (§ 349 Abs. 4 StPO) .....	418	54	96	70	116	80
Revision offensichtlich un- begründet (§ 349 Abs. 2 StPO) .....	2 634	536	504	491	513	590
Revision unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO) .....	44	9	12	5	9	9
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO) .....	23	5	6	4	6	2
auf andere Art .....	10	2	1	2	4	1
... durch Rücknahme .....	63	15	8	15	12	13

Statistisches Bundesamt, Strafrecht 1998

**9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof**  
**9 4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1998 erledigten Revisionen**

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als bis einschl. Monate	Einheit	1 - 5 Senat zusammen	1 Senat	2.Senat	3 Senat	4 Senat	5 Senat
--	---------	----------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

**Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung**

<b>Urteil</b>	Anzahl	215	63	30	38	39	45
bis 3 .....	%	0,5	1,6	-	-	-	-
3 - 6 .....	%	19,5	42,9	3,3	21,1	10,3	4,4
6 - 9 .....	%	34,9	33,3	43,3	28,9	41,0	31,1
9 - 12 .....	%	28,4	15,9	43,3	26,3	23,1	42,2
mehr als 12 Monate .....	%	16,7	6,3	10,0	23,7	25,6	22,2
<b>Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)</b>	Anzahl	416	54	96	70	116	80
bis 3 .....	%	1,0	5,6	1,0	-	-	-
3 - 6 .....	%	46,4	64,8	58,3	42,9	37,9	35,0
6 - 9 .....	%	35,1	22,2	30,2	42,9	44,0	30,0
9 - 12 .....	%	13,7	7,4	10,4	8,6	15,5	23,8
mehr als 12 Monate .....	%	3,8	-	-	5,7	2,6	11,3
<b>Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)</b>	Anzahl	2 634	536	504	491	513	590
bis 3 .....	%	2,7	7,3	1,4	2,0	2,5	0,3
3 - 6 .....	%	63,1	74,1	60,7	67,4	61,8	52,5
6 - 9 .....	%	25,7	15,5	29,8	18,3	28,3	35,3
9 - 12 .....	%	6,6	2,1	6,9	9,4	4,9	9,8
mehr als 12 Monate .....	%	1,9	1,1	1,2	2,9	2,5	2,0
<b>Beschluß Revision unzulässig 3)</b>	Anzahl	44	9	12	5	9	9
bis 3 .....	%	9,1	11,1	8,3	20,0	-	11,1
3 - 6 .....	%	68,2	66,7	83,3	40,0	77,8	55,6
6 - 9 .....	%	15,9	11,1	8,3	40,0	22,2	11,1
9 - 12 .....	%	2,3	-	-	-	-	11,1
mehr als 12 Monate .....	%	4,5	11,1	-	-	-	11,1

**Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung**

<b>Urteil</b>	Anzahl	215	63	30	38	39	45
bis 3 .....	%	67,4	81,0	73,3	55,3	69,2	53,3
3 - 6 .....	%	25,6	15,9	20,0	34,2	28,2	33,3
6 - 9 .....	%	4,7	3,2	6,7	5,3	2,6	6,7
9 - 12 .....	%	1,9	-	-	2,6	-	6,7
mehr als 12 Monate .....	%	0,5	-	-	2,6	-	-
<b>Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)</b>	Anzahl	416	54	96	70	116	80
bis 3 .....	%	92,1	94,4	96,9	87,1	95,7	83,8
3 - 6 .....	%	6,0	5,6	2,1	7,1	4,3	12,5
6 - 9 .....	%	1,2	-	1,0	4,3	-	1,3
9 - 12 .....	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate .....	%	0,7	-	-	1,4	-	2,5
<b>Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)</b>	Anzahl	2 634	536	504	491	513	590
bis 3 .....	%	98,0	98,1	99,0	96,9	99,2	96,8
3 - 6 .....	%	1,9	1,7	1,0	3,1	0,8	3,1
6 - 9 .....	%	0,1	0,2	-	-	-	0,2
9 - 12 .....	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-
<b>Beschluß Revision unzulässig 3)</b>	Anzahl	44	9	12	5	9	9
bis 3 .....	%	93,2	100,0	100,0	100,0	100,0	66,7
3 - 6 .....	%	4,5	-	-	-	-	22,2
6 - 9 .....	%	2,3	-	-	-	-	11,1
9 - 12 .....	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs 4 StPO

2) § 349 Abs 2 StPO

3) § 349 Abs 1 StPO

**9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof**  
 9 5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1998 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk — Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich erledigt durch			Revision war erfolglos erledigt durch		
		zusammen	Aufhebung	Abänderung	Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zu- sammen	Urteil auf Verwerfung

**Nach OLG-Bezirken in Prozent**

Insgesamt .....	100	16,1	3,1	0,2	12,7	83,9	3,2	80,7
Bamberg .....	100	12,1	7,8	-	4,5	87,9	6,1	81,8
Berlin .....	100	10,8	1,9	0,7	8,2	89,2	3,7	85,4
Brandenburg .....	100	19,2	4,2	1,7	13,3	80,8	3,3	77,5
Braunschweig .....	100	14,7	-	-	14,7	85,3	2,9	82,4
Bremen .....	100	10,0	-	-	10,0	90,0	5,0	85,0
Celle .....	100	18,4	2,8	-	15,8	81,8	2,0	79,8
Dresden .....	100	16,3	6,2	-	10,1	83,7	1,8	82,2
Düsseldorf .....	100	14,3	2,0	0,4	12,0	85,7	2,4	83,3
Frankfurt/Main .....	100	16,0	2,7	-	13,3	84,0	2,4	81,6
Hamburg .....	100	15,8	4,2	-	11,5	84,4	-	84,4
Hamm .....	100	16,9	2,1	0,2	14,5	83,1	2,6	80,5
Jena .....	100	29,8	6,4	-	23,4	70,2	-	70,2
Karlsruhe .....	100	10,4	2,8	-	7,8	89,6	2,1	87,5
Koblenz .....	100	16,7	-	-	16,7	83,3	3,0	80,3
Köln .....	100	16,5	1,9	0,6	13,9	83,5	4,4	79,1
München .....	100	14,7	6,3	-	8,4	85,3	8,4	77,0
Naumburg (Saale) .....	100	29,5	3,2	1,1	25,3	70,5	2,1	68,4
Nürnberg .....	100	18,4	2,9	-	15,5	81,8	3,8	77,7
Oldenburg .....	100	20,2	5,3	-	14,9	79,8	3,2	76,6
Rostock .....	100	35,8	7,5	-	28,4	64,2	4,5	59,7
Saarbrücken .....	100	27,6	-	-	27,0	73,0	2,7	70,3
Schleswig .....	100	8,9	3,8	-	5,1	91,1	3,8	87,3
Stuttgart .....	100	12,7	3,6	-	9,1	87,3	4,8	82,4
Zweibrücken .....	100	3,0	1,5	-	1,5	97,0	1,5	95,5

**Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl**

Insgesamt .....	3 266	626	102	8	418	2 748	168	2 636
Bamberg .....	66	8	5	-	3	58	4	54
LG Aschaffenburg .....	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Bamberg .....	10	2	1	-	1	8	-	8
LG Bayreuth .....	9	3	1	-	2	6	1	5
LG Coburg .....	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Hof .....	15	1	1	-	-	14	2	12
LG Schweinfurt .....	9	1	1	-	-	8	-	8
LG Würzburg .....	11	1	1	-	-	10	1	9
Berlin .....	268	29	5	2	22	239	10	229
KG Berlin .....	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Berlin .....	265	29	5	2	22	236	10	226
Brandenburg .....	120	23	5	2	18	97	4	93
LG Cottbus .....	31	4	1	1	2	27	2	25
LG Frankfurt/Oder .....	25	7	2	-	5	18	2	16
LG Neuruppin .....	34	5	1	1	3	29	-	28
LG Potsdam .....	30	7	1	-	6	23	-	23
Braunschweig .....	34	5	-	-	5	29	1	28
LG Braunschweig .....	34	5	-	-	5	29	1	28
Bremen .....	20	2	-	-	2	18	1	17
LG Bremen .....	20	2	-	-	2	18	1	17
Celle .....	152	28	4	-	24	124	3	121
LG Bückeburg .....	4	1	-	-	1	3	-	3
LG Göttingen .....	17	8	-	-	8	9	-	9
LG Hannover .....	52	9	2	-	7	43	3	40
LG Hildesheim .....	29	2	-	-	2	27	-	27
LG Lüneburg .....	25	4	1	-	3	21	-	21
LG Stade .....	10	2	-	-	2	8	-	8
LG Verden .....	15	2	1	-	1	13	-	13
Dresden .....	129	21	8	-	13	108	2	106
LG Bautzen .....	13	3	-	-	3	10	-	10
LG Chemnitz .....	25	5	3	-	2	20	-	20
LG Dresden .....	17	2	1	-	1	15	1	14
LG Görlitz .....	7	2	1	-	1	5	-	5
LG Leipzig .....	50	6	2	-	4	44	-	44
LG Zwickau .....	17	3	1	-	2	14	1	13

1) § 349 Abs. 4 StPO  
 2) § 349 Abs. 2 StPO

**9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof**  
 noch. 9 5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1998 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk = Gencht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch Urteil auf		Beschluß, Urteil der Vonnstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Düsseldorf	251	36	5	1	30	215	6	209
LG Düsseldorf	71	8	2	-	8	63	-	63
LG Duisburg	45	5	-	-	5	40	1	39
LG Kleve	48	6	-	1	5	42	1	41
LG Krefeld	27	1	-	-	1	26	1	25
LG Monchengladbach	22	10	2	-	8	12	-	12
LG Wuppertal	38	6	1	-	5	32	3	29
Frankfurt/Main	332	53	9	-	44	279	8	271
OLG Frankfurt/Main	2	1	-	-	1	1	-	1
LG Darmstadt	57	11	1	-	10	46	1	45
LG Frankfurt/Main	135	21	5	-	16	114	1	113
LG Fulda	9	-	-	-	-	9	1	8
LG Gießen	15	8	1	-	5	9	-	9
LG Hanau	23	2	-	-	2	21	-	21
LG Kassel	48	9	2	-	7	39	3	36
LG Limburg (Lahn)	11	3	-	-	3	8	1	7
LG Marburg (Lahn)	13	-	-	-	-	13	-	13
LG Wiesbaden	19	-	-	-	-	19	1	18
Hamburg	96	15	4	-	11	81	-	81
LG Hamburg	96	15	4	-	11	81	-	81
Hamm	420	71	9	1	61	349	11	338
LG Amsberg	8	2	-	1	1	6	-	6
LG Bielefeld	34	7	-	-	7	27	1	26
LG Bochum	42	10	2	-	8	32	2	30
LG Detmold	22	2	-	-	2	20	-	20
LG Dortmund	148	16	-	-	16	132	1	131
LG Essen	48	17	5	-	12	31	4	27
LG Hagen	17	5	2	-	3	12	1	11
LG Münster	62	5	-	-	5	57	1	56
LG Paderborn	31	4	-	-	4	27	1	26
LG Siegen	8	3	-	-	3	5	-	5
Jena	47	14	3	-	11	33	-	33
LG Erfurt	11	3	-	-	3	8	-	8
LG Gera	20	5	1	-	4	15	-	15
LG Meiningen	8	3	1	-	2	5	-	5
LG Mühlhausen	8	3	1	-	2	5	-	5
Karlsruhe	144	15	4	-	11	129	3	126
LG Baden-Baden	4	2	-	-	2	2	-	2
LG Freiburg i. Br.	25	1	1	-	-	24	-	24
LG Heidelberg	19	2	-	-	2	17	-	17
LG Karlsruhe	29	2	1	-	1	27	-	27
LG Konstanz	23	2	-	-	2	21	2	19
LG Mannheim	32	4	-	-	4	28	1	27
LG Mosbach	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Offenburg	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Waldshut-Tiengen	2	2	2	-	-	-	-	-
Koblenz	132	22	-	-	22	110	4	106
LG Bad Kreuznach	7	2	-	-	2	5	-	5
LG Koblenz	79	14	-	-	14	65	3	62
LG Mainz	25	4	-	-	4	21	1	20
LG Trier	21	2	-	-	2	19	-	19
Köln	158	26	3	1	22	132	7	125
LG Aachen	49	4	-	-	4	45	2	43
LG Bonn	37	6	-	-	6	31	2	29
LG Köln	72	16	3	1	12	58	3	55
München	191	28	12	-	16	165	16	147
Bayer. Oberstes Landesgericht	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Augsburg	41	2	-	-	2	39	3	36
LG Deggendorf	6	-	-	-	-	6	3	3
LG Ingolstadt	7	1	-	-	1	6	2	4
LG Kempten (Allgäu)	6	2	-	-	2	4	1	3
LG Landshut	15	1	-	-	1	14	-	14
LG Memmingen	10	4	3	-	1	6	1	5
LG München I	51	5	3	-	2	46	2	44
LG München II	20	5	2	-	3	15	-	15
LG Passau	13	2	-	-	2	11	-	11
LG Traunstein	22	6	4	-	2	18	4	12

1) § 349 Abs. 4 StPO.  
 2) § 349 Abs. 2 StPO.

**9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof**  
 noch 95 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1998 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk — Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch Urteil auf		Beschluß Urteil der Vornstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Aufhebung	Abänderung		Urteil auf Verwerfung	Beschluß Revision offensichtlich unbegründet 2)	
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Naumburg (Saale) .....	95	28	3	1	24	67	2	65
LG Dessau .....	15	5	-	-	5	10	-	10
LG Halle .....	40	6	-	-	6	34	-	33
LG Magdeburg .....	20	11	3	-	8	9	1	8
LG Stendal .....	20	6	-	1	5	14	-	14
Nürnberg .....	103	19	3	-	16	84	4	80
LG Amberg .....	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Ansbach .....	5	1	-	-	1	4	-	4
LG Nürnberg-Fürth .....	54	14	2	-	12	40	1	39
LG Regensburg .....	22	1	-	-	1	21	-	21
LG Weiden i. d. Opf. ....	14	3	1	-	2	11	3	8
Oldenburg .....	94	19	5	-	14	75	3	72
LG Aurich .....	21	5	-	-	5	16	1	15
LG Oldenburg .....	34	4	1	-	3	30	-	30
LG Danabruock .....	39	10	4	-	6	29	2	27
Rostock .....	67	24	5	-	19	43	3	40
LG Neubrandenburg .....	22	11	1	-	10	11	-	11
LG Rostock .....	17	3	1	-	2	14	1	13
LG Schwenn .....	13	6	3	-	3	7	2	5
LG Stralsund .....	15	4	-	-	4	11	-	11
Saarbrücken .....	37	10	-	-	10	27	1	26
LG Saarbrücken .....	37	10	-	-	10	27	1	26
Schleswig .....	79	7	3	-	4	72	3	69
LG Flensburg .....	11	2	-	-	2	9	-	9
LG Rzehoe .....	16	1	-	-	1	15	1	14
LG Kiel .....	25	-	-	-	-	25	1	24
LG Lübeck .....	27	4	3	-	1	23	1	22
Stuttgart .....	165	21	6	-	15	144	6	136
LG Ellwangen/Jagst .....	3	-	-	-	-	3	1	2
LG Hechingen .....	8	2	2	-	-	6	1	5
LG Heilbronn .....	26	4	-	-	4	22	2	20
LG Ravensburg .....	25	2	-	-	2	23	1	22
LG Rottweil .....	1	1	-	-	1	-	-	-
LG Stuttgart .....	76	10	3	-	7	66	3	63
LG Tübingen .....	12	2	1	-	1	10	-	10
LG Ulm (Donau) .....	14	-	-	-	-	14	-	14
Zweibrücken .....	66	2	1	-	1	64	1	63
LG Frankenthal .....	37	-	-	-	-	37	1	36
LG Kaiserslautern .....	15	2	1	-	1	13	-	13
LG Landau (Pfalz) .....	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Zweibrücken .....	9	-	-	-	-	9	-	9

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Grundgesetz (GG)

#### Art. 100. Verfassungswidrigkeit von Gesetzen.

(1)<sup>1</sup> Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen

### Strafprozeßordnung (StPO)

#### § 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

(4)<sup>1</sup> In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht<sup>2</sup> In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

#### § 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt

#### § 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

#### § 153 Abs. 2. Absehen von Verfolgung wegen Geringfügigkeit.

<sup>1</sup> Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen<sup>2</sup> Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird<sup>3</sup> Die Entscheidung ergeht durch Beschluß<sup>4</sup> Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

#### § 153a. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

(1)<sup>1</sup> Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichtes und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen,

- 1 zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder

#### 4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht.<sup>2</sup> Zur Erfüllung dieser Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 1 Nr. 1 bis 3 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 1 Nr. 4 höchstens ein Jahr beträgt.<sup>3</sup> Die Staatsanwaltschaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; mit Zustimmung des Beschuldigten kann sie auch Auflagen und Weisungen nachträglich auferlegen und ändern<sup>4</sup> Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden<sup>5</sup> Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet.<sup>6</sup> § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen<sup>2</sup> Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend<sup>3</sup> Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß<sup>4</sup> Der Beschluß ist nicht anfechtbar.<sup>4</sup> Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, daß gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung

#### § 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

#### § 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen

#### § 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen

#### § 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen

#### § 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstrafaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen

#### § 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

<sup>1</sup> Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein.<sup>2</sup> § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

**§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.**

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein

**§ 172. Klageerzwingungsverfahren.**

(1) <sup>1</sup> Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu <sup>2</sup> Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt <sup>3</sup> Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist

(2) <sup>1</sup> Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen <sup>2</sup> Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren, die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

<sup>3</sup> Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs 1, § 153a Abs 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat, dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) <sup>1</sup> Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben <sup>2</sup> Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein, für die Prozeßkostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. <sup>3</sup> Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen

(4) <sup>1</sup> Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig <sup>2</sup> § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden

**§ 205. Vorläufige Einstellung.**

<sup>1</sup> Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen <sup>2</sup> Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise

**§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.**

<sup>1</sup> Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen <sup>2</sup> Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar

**§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.**

<sup>1</sup> Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. <sup>2</sup> Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

**§ 260 Abs. 3. Urteil.**

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

**§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.**

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

**§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.**

<sup>1</sup> Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig <sup>2</sup> Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte, in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug

zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,

2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,

3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung aussprechen

4. die Akteneinsicht betreffen oder

5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straferlasses und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Strafrestes und deren Widerruf (§ 454 Abs 3, 4), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs 2 und § 442 betreffen.

§ 138 d Abs 6 bleibt unberührt

**§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss.**

Wird gegen den Beschluß Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig

**§ 313. Annahme der Berufung**

(1) <sup>1</sup> Ist der Angeklagte zu einer Geldstrafe von nicht mehr als fünfzehn Tagessätzen verurteilt worden, beträgt im Falle der Verwarnung die vorbehaltene Strafe nicht mehr als fünfzehn Tagessätze oder ist die Verurteilung zu einer Geldbuße erfolgt, so ist die Berufung nur zulässig, wenn sie angenommen wird <sup>2</sup> Das gleiche gilt, wenn der Angeklagte freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von nicht mehr als dreißig Tagessätzen beantragt hatte

(2) <sup>1</sup> Die Berufung wird angenommen, wenn sie nicht offensichtlich unbegründet ist. <sup>2</sup> Andernfalls wird die Berufung als unzulässig verworfen.

(3) <sup>1</sup> Die Berufung gegen ein auf Geldbuße, Freispruch oder Einstellung wegen einer Ordnungswidrigkeit lautendes Urteil ist stets anzunehmen, wenn die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zulässig oder nach § 80 Abs 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zuzulassen wäre <sup>2</sup> Im übrigen findet Absatz 2 Anwendung

**§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.**

<sup>1</sup> Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen <sup>2</sup> Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil, § 322a bleibt unberührt.

**§ 323. Inhalt des Berufungsurteils.**

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen

**§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.**

<sup>1</sup> Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. <sup>2</sup> Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. <sup>3</sup> Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung



der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen, die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

#### § 346 Abs. 2. Verspätete und formwidrige Einlegung.

Der Beschwerdeführer kann binnen einer Woche nach Zustellung des Beschlusses auf die Entscheidung des Revisionsgerichts antragen.<sup>2</sup> In diesem Falle sind die Akten an das Revisionsgericht einzusenden; die Vollstreckung des Urteils wird jedoch hierdurch nicht gehemmt.<sup>3</sup> Die Vorschrift des § 35a gilt entsprechend.

#### § 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der

Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

#### § 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichtes, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

#### § 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

#### § 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückweisung; Einstellung.

<sup>1</sup> Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen.<sup>2</sup> Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig.<sup>3</sup> Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

#### § 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

#### § 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

<sup>1</sup> Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren.<sup>2</sup> Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

#### § 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

<sup>1</sup> Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist.<sup>2</sup> Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

#### § 407. Zulässigkeit.

(1) <sup>1</sup> Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden.<sup>2</sup> Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet.<sup>3</sup> Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten.<sup>4</sup> Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) <sup>1</sup> Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden.

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung,

2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt sowie

3. Absehen von Strafe.

<sup>2</sup> Hat der Angeschuldigte einen Verteidiger, so kann auch Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr festgesetzt werden, wenn deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

#### § 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt. ...

#### § 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

#### § 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

#### § 412. Ausbleiben des Angeklagten.

<sup>1</sup> Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden.<sup>2</sup> Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

#### § 413. Voraussetzungen des Antrags (Sicherungsverfahren).

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht

durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren)

#### § 417. Voraussetzungen des Antrags (Beschleunigtes Verfahren).

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist

#### § 439. Nachverfahren.

(1) <sup>1</sup> Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1 zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2 ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. <sup>2</sup> § 360 gilt entsprechend

(2) <sup>1</sup> Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat <sup>2</sup> Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist

(3) <sup>1</sup> Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs 2 zulässig gewesen wäre <sup>2</sup> Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen

#### § 440. Selbstständiges Einziehungsverfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist

(2) <sup>1</sup> Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. <sup>2</sup> Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen <sup>3</sup> Im übrigen gilt § 200 entsprechend

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

#### § 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist

#### § 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs 1 bis 3 sinngemäß Örtlich zuständig ist auch das Gericht in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat

#### § 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

<sup>1</sup> Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist die sofortige Beschwerde zulässig, sie ist unzulässig, wenn eine Anfechtung der in Absatz 1 genannten

Hauptentscheidung durch den Beschwerdeführer nicht statthaft ist <sup>2</sup> Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden <sup>3</sup> Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig

### Jugendgerichtsgesetz (JGG)

#### § 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, daß sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

#### § 39. Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters

(1) <sup>1</sup> Der Jugendrichter ist zuständig für Verfehlungen Jugendlicher, wenn nur Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, nach diesem Gesetz zulässige Nebenstrafen und Nebenfolgen oder die Entziehung der Fahrerlaubnis zu erwarten sind und der Staatsanwalt Anklage beim Strafrichter erhebt <sup>2</sup> Der Jugendrichter ist nicht zuständig in Sachen, die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften der Richter beim Amtsgericht nicht zuständig wäre <sup>3</sup> § 209 Abs 2 der Strafprozeßordnung gilt entsprechend

(2) Der Jugendrichter darf auf Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nicht erkennen, die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus darf er nicht anordnen.

#### § 40. Sachliche Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts.

(1) <sup>1</sup> Das Jugendschöffengericht ist zuständig für alle Verfehlungen, die nicht zur Zuständigkeit eines anderen Jugendgerichts gehören <sup>2</sup> § 209 der Strafprozeßordnung gilt entsprechend

(2) Das Jugendschöffengericht kann bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens von Amts wegen die Entscheidung der Jugendkammer darüber herbeiführen, ob sie eine Sache wegen ihres besonderen Umfangs übernehmen will

(3) Vor Erlaß des Übernahmebeschlusses fordert der Vorsitzende der Jugendkammer den Angeschuldigten auf, sich innerhalb einer zu bestimmenden Frist zu erklären, ob er die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Hauptverhandlung beantragen will

(4) <sup>1</sup> Der Beschluß, durch den die Jugendkammer die Sache übernimmt oder die Übernahme ablehnt, ist nicht anfechtbar <sup>2</sup> Der Übernahmebeschluß ist mit dem Eröffnungsbeschluß zu verbinden.

#### § 41. Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer

(1) Die Jugendkammer ist als erkennendes Gericht des ersten Rechtszuges zuständig in Sachen,

1. die nach den allgemeinen Vorschriften einschließlich der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehören,

2. die sie nach Vorlage durch das Jugendschöffengericht wegen ihres besonderen Umfangs übernimmt (§ 40 Abs 2) und

3. die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften eine große Strafkammer zuständig wäre

(2) <sup>1</sup> Die Jugendkammer ist außerdem zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugendschöffengerichts <sup>2</sup> Sie trifft auch die in § 73 Abs 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Entscheidungen

#### § 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen

(2)<sup>1</sup> Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält

<sup>2</sup> Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen

(3)<sup>1</sup> Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. <sup>2</sup> Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist <sup>3</sup> § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden <sup>4</sup> § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

#### § 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1)<sup>1</sup> Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen,

2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,

3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme anordnet oder

4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist

(2)<sup>1</sup> Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts <sup>2</sup> Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen

<sup>3</sup> Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar <sup>4</sup> Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden

#### § 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

<sup>1</sup> Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird <sup>2</sup> Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

#### Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

#### § 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1)<sup>1</sup> Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden <sup>2</sup> Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlaß einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, daß der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

#### § 110. Zuständigkeit.

<sup>1</sup> Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat.

<sup>2</sup> Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht

#### § 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen

(2)<sup>1</sup> Die Rechtsbeschwerde kann nur darauf gestützt werden, daß die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruhe <sup>2</sup> Das Gesetz ist verletzt, wenn eine Rechtsnorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist.

(3)<sup>1</sup> Die Rechtsbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. <sup>2</sup> § 114 Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Für die Rechtsbeschwerde gelten die Vorschriften der Strafprozeßordnung über die Beschwerde entsprechend, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.

#### § 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

#### § 138. Anwendung anderer Vorschriften.

(1) Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt richtet sich nach Landesrecht, soweit Bundesgesetze nichts anderes bestimmen

(2) Für die Unterbringung gelten § 51 Abs. 4 und 5, § 75 Abs. 3 und die §§ 109 bis 121 entsprechend

#### Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWG)

#### § 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

#### § 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

<sup>1</sup> Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen <sup>2</sup> Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn durch den Bußgeldbescheid eine Geldbuße bis zu zweihundert Deutsche Mark verhängt worden ist und die Staatsanwaltschaft erklärt hat, sie nehme an der Hauptverhandlung nicht teil <sup>3</sup> Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

#### § 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1)<sup>1</sup> Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen. <sup>2</sup> Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird, getroffen werden und keine selbständige Bedeutung haben

**§ 70 Abs. 1. Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit des Einspruchs.**

Sind die Vorschriften über die Einlegung des Einspruchs nicht beachtet, so verwirft das Gericht den Einspruch als unzulässig

**§ 71 Abs. 1. Hauptverhandlung.**

Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten

**§ 72. Entscheidung durch Beschluß.**

(1) <sup>1</sup> Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen <sup>2</sup> Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Hinweises zu äußern; § 145a Abs 1 und 3 der Strafprozeßordnung gilt entsprechend

..

(3) <sup>1</sup> Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. <sup>2</sup> Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen

(4) <sup>1</sup> Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an

(5) <sup>1</sup> Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene <sup>2</sup> Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

(6) <sup>1</sup> Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn die am Verfahren Beteiligten hierauf verzichten <sup>2</sup> In diesem Fall reicht der Hinweis auf den Inhalt des Bußgeldbescheides, das Gericht kann unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach seinem Ermessen zusätzliche Ausführungen machen. <sup>3</sup> Die vollständigen Gründe sind innerhalb von fünf Wochen zu den Akten zu bringen, wenn gegen den Beschluß Rechtsbeschwerde eingelegt wird

**§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.**

<sup>1</sup> Bleibt der Betroffene ohne genügende Entschuldigung aus, obwohl er von der Verpflichtung zum Erscheinen nicht entbunden war, hat das Gericht den Einspruch ohne Verhandlung zur Sache durch Urteil zu verwerfen.

**§ 79. Rechtsbeschwerde.**

(1) <sup>1</sup> Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als Eintausendzweihundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder

5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte

<sup>2</sup> Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80)

...

(3) <sup>1</sup> Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozeßordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend

...

(5) <sup>1</sup> Das Beschwerdegericht entscheidet durch Beschluß <sup>2</sup> Richtet sich die Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil, so kann das Beschwerdegericht auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil entscheiden.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs 1 und 2 der Strafprozeßordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen

**§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.**

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder

2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben

...

(4) <sup>1</sup> Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß <sup>2</sup> Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. <sup>3</sup> Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung <sup>4</sup> Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

...

**Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)**

**§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.**

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, daß sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschließl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwere der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint

**§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.**

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen

**§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.**

<sup>1</sup> Die Strafsenate entscheiden über die Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschließl. des Vorsitzenden. <sup>2</sup> Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, daß er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschließl. des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwere der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. <sup>3</sup> Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet

der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung

#### § 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

### Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

#### § 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) <sup>1</sup> Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte <sup>2</sup> Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden

#### § 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.

(1) <sup>1</sup> Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig <sup>2</sup> Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. <sup>3</sup> Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden

### Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

#### § 8 Abs. 3. Entscheidung des Straferichters.

<sup>1</sup> Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig <sup>2</sup> § 464 Abs 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

### Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

#### § 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluß kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden

(2) Der Beschluß unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,

- a) entschieden hat, daß die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Mißverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
- b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat.

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde.

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen. § 9 gilt entsprechend.

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen

#### § 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen .

### Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

#### § 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluß. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozeßordnung § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs 3, § 31 Abs 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs 2 Satz 1, § 31 Abs 2 und 3 entsprechend.

### Straßenverkehrsgesetz (StVG)

#### § 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

<sup>1</sup> Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. <sup>2</sup> § 62 Abs 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend <sup>3</sup> Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

### Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

#### § 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

<sup>1</sup> Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

<sup>2</sup> Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozeßordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann

oder in den Fällen des § 231 Abs 2 der Strafprozeßordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozeßordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

**§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.**

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

**§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.**

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

**Abgabenordnung (AO)**

**§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.**

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

**§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.**

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 oder Strafprozeßordnung).

**Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)**

**§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.**

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

(2) <sup>1</sup> Über den Antrag entscheidet das Oberlandesgericht, zu dessen Bezirk das Gericht gehört, bei dem die Strafsache im ersten Rechtszug anhängig ist oder war. <sup>2</sup> Der Bundesgerichtshof ist zur Entscheidung berufen, soweit er den Rechtsanwalt bestellt hat. <sup>3</sup> In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören.